

Amtsblatt BRUCHSAL



Donnerstag, 19. September 2019
Nummer 38 | www.bruchsal.de



**100 Jahre Volkshochschule
Ausstellungseröffnung** S. 3



**Präsentation des Werkes
über Büchenau** S. 3



Eröffnung Nextbike-Station
S. 2

Aus dem Inhalt:

Kernstadt	Seite 25
Büchenau	Seite 31
Heidelsheim	Seite 33
Helmsheim	Seite 36
Obergrombach	Seite 38
Untergrombach	Seite 41

HAUSFEST

HAUS DER BEGEGNUNG

So, 29. September 2019 12 – 18 Uhr

Mitmachen:
Schach **Basteln**
Kegeln **Kinderschminken**
Musik
Internationale Speisen
Kaffee und Kuchen
Zugang barrierefrei !



Großes Haus- und Familienfest im Haus der Begegnung (HdB)

Bereits zum siebten Mal findet das Hausfest im Jugend- und Familienzentrum Haus der Begegnung in Bruchsal statt. Am Sonntag, 29. September finden Besucher/-innen von 12 bis 18 Uhr ein buntes, abwechslungsreiches Programm mit zahlreichen Mitmachaktionen für Jung und Alt vor. Von Specksteinschnitzen, Schildkröten bemalen, Handarbeitswerkstatt, Schleuderbilder, Apfelpresse und vieles andere mehr ist für je-

den etwas dabei. Das Hausfest wird von den im HdB tätigen Mitarbeitern der Stadt Bruchsal sowie den im Haus aktiven Gruppen und Organisationen geplant und gestaltet. Neben einem breiten Angebot internationaler Speisen und Getränken gibt es auch wieder zahlreiche Auftritte internationaler Tanz-, Folkore und Gesangsgruppen auf unserer Hofbühne, welche das bunte Programm abrunden. Für die Gäste des Hausfests besteht

auch die Möglichkeit, sich über die vielen interessanten Angebote und Möglichkeiten im Haus zu informieren und mit Mitarbeiter/-innen, Gruppen und Vereinen ins Gespräch zu kommen.

Eröffnet wird das Hausfest um 12 Uhr durch Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick. Die hauptamtlichen Mitarbeiter/-innen und Gruppen im Haus der Begegnung freuen sich auf Ihren Besuch und ein schönes Fest.

„Anmelden, ausleihen, losradeln“

In Bruchsal ist das Fahrradverleihsystem KVV Nextbike in Betrieb genommen worden

Bruchsal (PM) | Gute Nachrichten für alle Radfahrer/-innen und Pendler/-innen: Ab sofort kann man in Bruchsal unkompliziert und schnell Fahrräder leihen über das Fahrradverleihsystem KVV.Nextbike. Mit der Inbetriebnahme wurde ein weiterer, wichtiger Baustein des zukunftsweisenden Bruchsaler Mobilitätskonzepts realisiert. Betreiber des Fahrradverleihsystems ist die KVV mit dem Dienstleister Nextbike.

Insgesamt 25 robust verarbeitete Fahrräder mit einer 7-Gang-Nabenschaltung stehen im Stadtgebiet von Bruchsal zu Verfügung. Die Räder sind mit einem smarten, fest in den Rahmen integrierten Schloss ausgestattet. Positioniert sind sie an den fünf Stationen Bahnhof, Friedrichsplatz, Schloss, Campus, Triwo-Technopark.

Das Ausleihen der Räder ist denkbar einfach. „Anmelden, ausleihen, losradeln“ lautet das Prinzip. Die Registrierung und die Buchung erfolgen entweder mittels App per Smartphone oder über eine 24-Stunden-Telefonhotline +49 (0) 30 69205046. Die Registrierung ist kostenlos, der Basistarif liegt bei einem Euro pro halber Stunde und bei neun Euro am Tag. Der Jahrestarif kostet 48 Euro, bei Abo-Kunden des KVV reduziert sich dieser auf 29 Euro. Zudem sind die ersten 30 Minuten Ausleihe kostenlos.

Angesichts dieser hervorragenden Bedingungen hofft Oberbürgermeisterin Corne-



Eröffnung der Nextbike Station am Bahnhof Bruchsal.

Foto: PM

lia Petzold-Schick darauf, dass möglichst viele Menschen ein Fahrrad leihen, um so ihren ganz persönlichen Beitrag zur Mobilitätswende zu leisten. Mehr Infos zum KVV.

nextbike unter <https://www.kvv.de/unternehmen/kvv-news/detail/neues-bikesharing-angebot-fuer-die-region-startet-am-montag-in-karlsruhe0.html>.

Ergebnisse Entenrennen 2019

Gewinner des Sponsorenrennen:

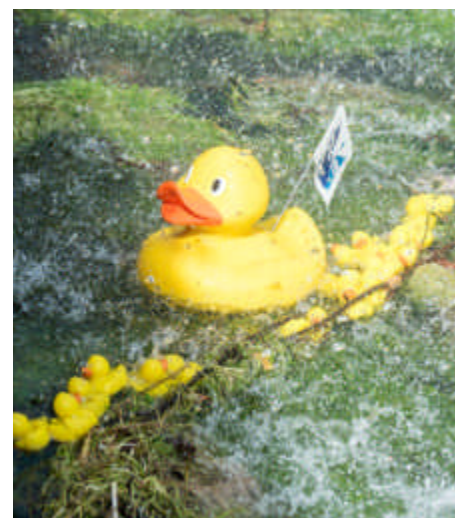
TUI Reisecenter Bruchsal

Gewinner der Los-Enten:

- 1000 € – 2105
- 500 € – 453
- 300 € – 1070
- 200 € – 2570
- 100 € – 1603
- 100 € – 1704
- 100 € – 2377
- 100 € – 508
- 50 € – 248
- 50 € – 558
- 50 € – 2583

- 50 € – 981
- 50 € – 311
- 50 € – 2173
- 50 € – 1052
- 50 € – 603
- 50 € – 2092
- 50 € – 2987
- 50 € – 70
- 50 € – 2503

Die Preise können bis zum 14.10.2019 bei der TREUHAND Steuerberatung – Seebach und Kollegen abgeholt werden:
TREUHAND Steuerberatung – Seebach und Kollegen Kaiserstraße 25 76646 Bruchsal



Ausstellung im Rathaus zeigt Geschichte der VHS Bruchsal

100 Jahre Volkshochschule

Bildung für alle Bürger/-innen ab 17 Jahren – Bereits vor 100 Jahren konnten die Menschen in Bruchsal nachweislich das Angebot der Volkshochschule wahrnehmen, und dies war umfassender, als man denkt.

Auf dem ersten Programm 1919 standen unter anderem „Einführung in die Philosophie mit besonderer Berücksichtigung Kants“ mit Oberstudienrat Dr. Müller oder „Die Erfindung des Flugwesens“ mit Gerwerblehrer Ullers. Drei Mark kostete eine Teilnahmekarte für die Kurse damals.

Dies und viel weiteres Wissenswerte über die Bruchsaler Volkshochschule erfährt man in der vor kurzem eröffneten Ausstellung im Rathaus am Marktplatz, die noch bis Mittwoch, 2. Oktober, während der allgemeinen Öffnungszeiten zu sehen ist. 1919 gilt als Geburtsjahr der modernen Volkshochschulen als Orte der demokratischen Bildung. Die Weimarer Verfassung legte die Förderung der Erwachsenenbildung auf allen staatlichen Ebenen fest. Die Ausstellung zeigt insbesondere die Bedeutung der Volkshochschule in der Nachkriegszeit auf, gerade in den 1960er



und 70er Jahren, bis heute. Sehenswert sind die ausgestellten Kunstwerke der Mal- und Zeichenkurse. Heute zeichnet sich die Volkshochschule Bruchsal durch ein breitgefächertes Programm aus: Vorträge zu Gesellschaft, Politik und Philosophie finden sich im aktuellen Herbstprogramm genauso wie Kursangebote in den Bereichen Sprachen, EDV-Anwendungen, Persönlichkeitsbildung sowie Fitness und Gesundheit. Kostenfreie Programmhefte zum Mitnehmen liegen im Rathaus am Marktplatz oder bei der Volkshochschule im Bürgerzentrum aus.

Präsentation des Werkes über Büchenau

„Unser Büchenau – früher und heute“



Ortsvorsteherin Marika Kramer, Geißler und Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick. Foto:PM

„Es steht jeder in meinem Buch drin. Darum suchet und findet!“, sagte Reinhard Geißler bei der Präsentation seiner Chronik von Büchenau. Mehr als 1.400 Seiten umfasst dieses Werk in zwei Bänden und umfasst das komplette Leben in Büchenau in den vergangenen Jahrhunderten seit der Gründung des Ortes bis heute. „Wer Büchenau kennen lernen will, muss diese beiden Bücher zur Hand nehmen“, sagte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick bei der Würdigung des Werkes. „Es gibt wohl nichts in Büchenau, was Reinhard Geißler nicht aufgespürt und dargestellt hat.“

Viele Tabellen und Aufstellungen, erarbeitet aus historischen Quellen, erleichtern den Überblick. Ein umfangreiches Inhaltsverzeichnis lassen rasch die Stellen finden, die für die jeweiligen Leser und Leserinnen interessant

sind. Dabei tauchen nicht nur Zahlen und Fakten auf, sondern ebenso auch Kuriositäten und Anekdoten. Natürlich sind der Tabakanbau und der Spargel beschrieben, die beide die Landwirtschaft in Büchenau geprägt haben. „Diese Chronik fesselt den Leser, die Leserin und zeichnet ein Bild dörflichen Lebens durch die Jahrhunderte.“, sagte die Oberbürgermeisterin.

Geißler hat rund 20 Jahre an der Büchenau-Chronik gearbeitet. Er hat Dachböden und Keller durchstöbert, Archivbände gewälzt und Menschen gefragt nach ihren Erlebnissen und Erinnerungen. Ebenso hat er alte Urkunden eingesehen und deren Inhalt für eine breite Leserschaft verständlich gemacht. Johannes Fuchs, der frühere Rektor der Grundschule in Büchenau, hat ihn dabei kräftig unterstützt, indem er die Gliederung entworfen hat und die beiden Bände Korrektur gelesen.

Rebecca Hubbuch und Timothée Méthou gestalteten die Präsentation musikalisch mit Klavier und Ukulele.

Ortsvorsteherin Marika Kramer, die die Präsentation moderierte, dankte Reinhard Geißler und auch Johannes Fuchs für ihr großartiges Engagement. „Nicht nur, dass Reinhard Geißler das Buch ohne Honorar erarbeitet hat, sondern er hat es auch noch im Selbstverlag herausgegeben“, sagte Kramer. Die zweibändige Ortschronik ist in Büchenau in der Verwaltungsstelle, in der Volksbank und in der Poststelle für 50 Euro zu erwerben. Ab 1. Oktober kostet sie 55 Euro.

AUF EIN WORT



Foto: Simone Staron

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

aus den Wurzeln der Vergangenheit die Zukunft gestalten – das kann man in Bruchsal ganz aktuell in mehrfacher Hinsicht erleben. Wir haben kürzlich im Rathaus die Ausstellung eröffnet „100 Jahre Volkshochschule“. Sie zeigt eine Einrichtung, die sich mit dem Bedarf stark verändert und erweitert hat. Schauen Sie sich im Rathaus im ersten Stock die interessanten und aussagekräftigen Exponate an. Wurzeln der Vergangenheit hat auch Reinhard Geißler aus Büchenau ausgegraben. In akribischer Kleinarbeit hat er Quellen gesichtet, Mitbürger/-innen befragt, Urkunden übersetzt und eine detaillierte Chronik über Büchenau erstellt. Nicht nur wissenschaftliche Fakten sind hier festgehalten, sondern auch Anekdoten und Kuriositäten aus dem Dorfleben. So gibt diese Chronik Einblick in das Leben und den Alltag früherer Zeiten. Die Umstände waren ganz anders als heute und doch erkennt man Parallelen, weil die Aufzeichnungen immer von Menschen handeln.

Eine besondere Herausforderung ist die Neugestaltung des bisherigen Feuerwehrareals, auf dem bis zur Reichspogromnacht 1938 die jüdische Synagoge stand. Wir befinden uns zurzeit mitten in dem siebenstufigen Verfahren. Eine Fachjury hat die eingereichten Vorschläge bewertet und die Preisträger festgelegt. Diese wurden jetzt den Medien vorgestellt. Im Oktober wollen wir die Arbeiten mit einer Ausstellung im Rathaus präsentieren, damit alle Bürger/-innen sich selbst ein Bild machen können. Wir werden den Entscheidungsprozess Schritt für Schritt weitergehen, bis dann der Gemeinderat die endgültige Entscheidung über die Neugestaltung trifft.

So erleben wir, wie aus historischen Wurzeln Zukunft wächst in Bruchsal.

Ihre

Cornelia Petzold-Schick

Energie. Lebensqualität. Mobilität.

www.stadtwerke-bruchsal.de



Stadtwerke mit „Energie. Lebensqualität. Mobilität.“ beim Herbstfest

„moritz“, der E-Roller für Bruchsal und das Umland, stand für Interessierte zu Probefahrten bereit

Der Sommer gab anlässlich des Herbstfests im Rahmen des 2. VerkaufsSonntags, veranstaltet vom BranchenBundBruchsal (B3), noch einmal alles und zeigte sich Mitte September einmal mehr von seiner schönsten Seite: Sonne satt und tiefblauer Himmel, der die positiven Auswirkungen der emissionsfreien E-Mobilität auf das Klima quasi schon einmal optisch erahnen ließ. Passend dazu das chice Blau der „moritz“-E-Roller im Retrodesign, von denen die Stadtwerke auf dem Marktplatz drei der insgesamt 21 Exemplare sowie einen weiteren modernen E-Scooter des Herstellers NIU im Stadtwerke-Branding mit Bosch E-Motor präsentierten. Den passenden Groove lieferte auf der einen Seite die neue Sound-Anlage der Tanzschule Wipper, den leckeren italienischen Caffè zu der von „moritz“ flottem Äußeren geweckten Italiensehnsucht servierte auf der anderen Seite die „Coffeebee“ auf Basis des dreirädrigen Piaggio APE. Das Kaffeebienchen hatte über Kaffeevariationen hinaus so manche süße Versuchung im Angebot. Beide sind vertraute verkaufssontägliche Nachbarn der Stadtwerke. An deren Stand war „moritz“, der E-Roller für Bruchsal und die Umlandgemeinden, in Gesellschaft von Geschäftsführer Armin Baumgärtner, Netzbetriebs-Elektromeister Peter Kreis sowie den Mitarbeitern der Abteilungen Personal-



Peter Kreis, Sophia Hager und Yannic Janzer (v.l.) im Gespräch mit „moritz“-begeisterten Besuchern des Herbstfests vor dem Bruchsaler Rathaus. Foto: SWB | ab

wesen und Kaufmännische Dienste, Sophia Hager und Yannic Janzer. Letzter auch als Model bekannt aus Film und Fernsehen, da er für die Promotion von „moritz“ im vielseitigen Werbe-Einsatz zu sehen war. Hier konnten sich interessierte Besucher das E-Rollersharing-System erklären lassen und sogar eine Probefahrt mit „moritz“ unternehmen. Beim Herbstfest war gewissermaßen eine der letzten Chancen für dieses Jahr, „moritz“ einmal ganz ungezwungen kennenzulernen, bevor der sich allmählich ins Winterquartier zurückzieht, um nach seiner ersten mehrmonatigen Bruchsaler Bewährungsprobe im Jahr 2019 gründlich durchgecheckt und für die kom-

mende Saison wieder fit gemacht zu werden. Zeit für die Stadtwerke Bruchsal, die Erfahrungen mit den 21 „moritz“-Zweiradfahrzeugen des E-Rollersharing zu rekapitulieren. Darüber hinaus Gelegenheit, konstruktive Verbesserungen einzubringen. Ziel ist es, 2020 im dann zweiten Jahr seines Bestehens wieder in optimierter Form für die Fans der CO₂-freien Mobilität auf zwei Rädern wieder an den Start zu gehen. Alle Infos zu „moritz“, dem E-Roller für Bruchsal und die Umlandgemeinden, können auf der Website www.moritz-bruchsal.de noch einmal nachgelesen werden. Hier kann man und frau sich auch rund um die Uhr für das E-Rollersharing anmelden. SWB | tw

Stadtwerke mit kleiner, aber feiner Auswahl an Auszubildenden

Nach dem Kommunikations- und Teamtraining in Neckarzimmern hat der Ernst des (Arbeits-) Lebens begonnen

Anfang September haben vier junge Menschen ihre Ausbildung bei den Stadtwerken Bruchsal angetreten. Vanessa Huber, Auszubildende zur Industriekauffrau, Toni Kipic-Suta und Dominik Lauber, Auszubildende zum Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik, sowie Joshua Schlack, Auszubildender zum Fachangestellten für Bäderbetriebe. Bevor für sie der Ernst des (Arbeits-) Lebens begann, gingen sie gemeinsam mit allen Stadtwerke-Auszubildenden aus drei unterschiedlichen Jahrgängen zum Kommunikations- und Teamtraining in Klausur. Das Training fand vom 2. bis einschließlich 4. September in Neckarzimmern, im Neckar-

Odenwald-Kreis, statt. Dorthin waren alle 12 Auszubildenden am 2. September von Stadtbusschauffeur und Fahrdienstleiter Thomas Helwig mit dem Stadtbus im Corporate Design der Stadtwerke gefahren worden. Die Klausurtagung zum Auftakt ihrer Ausbildung diente ihnen zur Information über ihren künftigen Arbeitsplatz sowie zum besseren Kennenlernen der Auszubildenden untereinander. Das kreative Kommunikations- und Teamtraining bot neben Teambuilding-Maßnahmen und einer allgemeinen Sicherheitsunterweisung auch das Thema Gewaltprävention. Hierzu wurden Handlungsstrategien erarbeitet und eingeübt. Die jungen Men-

schen lernten strategisch geschicktes Gesprächsverhalten, entwickelten gemeinsam Handlungsalternativen, die sie anschließend wieder spielerisch einsetzten. Außerdem ging es um eine unmissverständliche Körpersprache sowie Möglichkeiten, Verletzungen von vornherein zu minimieren. Mit von der Partie als Ausbilder seitens der Stadtwerke waren: Corinna Meinel, Abteilung Personalwesen, Dragan Pavlovic, Abteilung Netzbetrieb sowie Jan Füssel, Abteilung Bäderbetriebe. Christian Elfendahl, stellte als Führungskraft dem Stadtwerke-Nachwuchs seine Abteilung Kommunikation, Marketing, Vertrieb vor. Die Klausurtagung bekam auch von den vier Newcomern Bestnoten und hat somit ihren Zweck vollauf erfüllt. – Seit dem 5. September hat für die Auszubildenden der Arbeitsalltag in der für sie zuständigen Abteilung begonnen: Vanessa Huber verstärkt die Kaufmännischen Dienste derzeit in der Finanzbuchhaltung, Toni Kipic-Suta und Dominik Lauber sind für den Netzbetrieb – der eine beim Zählerwesen, der andere beim Stationsbau – im Einsatz, Joshua Schlack ist in den Bäderbetrieben in der Technik und demnächst auch mit den Einwinterungsarbeiten der Freibäder beschäftigt. SWB | tw



Nach drei Tagen Kommunikations- und Teamtraining hat für Joshua Schlack, Toni Kipic-Suta, Dominik Lauber und Vanessa Huber (v.l.) der Stadtwerke-Arbeitsalltag begonnen. Foto: SWB | tw

**Spaß und Genuss am Kübelmarkt
Wetter gut - alles gut!**



► Bei einem Rundgang über den Slow Food Markt überzeugte sich Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick davon, dass das Slow Food Convivium Bruchsal-Kraichgau unter der Leitung von Heide und Eike Hutter auch für den versprochenen Genuss gesorgt hatte. Foto: mcs



► Spaß war angesagt, als der Lions-Club Bruchsal am vergangenen Wochenende rund 3.800 Enten ins Rennen schickte. Die Profi-Fans sicherten sich die besten Plätze vor der Siegerlinie. Foto: Trinter



► Genießen konnte man aber auch das Bühnenprogramm, das sich am Sonntag vor allem dem Piano verschrieben hatte. Antonio Macan aus Frankfurt sorgte für chillige Lounge-Atmosphäre. Foto: mcs



► Lange Zeit war die Sponsoren-Ente der Buchhandlung Wolf in Führung, verhedderte sich aber kurz vor dem Ziel, sodass Margrit Csiky, die Leiterin des Stadtmarketings, die Ente vom TUI Reisecenter Bruchsal als Siegerente bekannt geben konnte. Foto: Trinter



► Herrliches Herbstwetter, gemütliche Lounge-Stühle und anspruchsvolle Musik sorgten dafür, dass die Gäste sich wohlfühlten. Foto: mcs



► Zufrieden begutachteten Sven Wipper; der erste Vorsitzende des BranchenBundes Bruchsal (Mitte), Michael Zeibig (links im Bild) und Christian Mergenthaler (rechts) den in der Friedrichstraße erweiterten Fußgängerbereich. Sie sind sich sicher, dass die Geschäfte in diesem Bereich zukünftig am Verkaufssonntag auch öffnen werden. Foto: mcs

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung über die Durchführung des Volksbegehrens

Artenschutz – „Rettet die Bienen“ über das „Gesetz zur Änderung des Naturschutzgesetzes und des Landwirtschafts- und Landeskulturgesetzes“

In Baden-Württemberg wird das Volksbegehren Artenschutz – „Rettet die Bienen“ über das „Gesetz zur Änderung des Naturschutzgesetzes und des Landwirtschafts- und Landeskulturgesetzes“ durchgeführt. Wer das Volksbegehren unterstützen möchte, kann dies im Rahmen der freien oder amtlichen Sammlung tun.

1. Bei der freien Sammlung, die am Dienstag, den 24. September 2019 beginnt, besteht die Möglichkeit, sich innerhalb eines Zeitraums von sechs Monaten, also bis Montag, den 23. März 2020, in von den Vertrauensleuten des Volksbegehrens oder deren Beauftragten ausgegebene Eintragungsblätter zur Unterstützung des Volksbegehrens einzutragen.

2. Bei der amtlichen Sammlung werden bei den Gemeindeverwaltungen während der allgemeinen Öffnungszeiten Eintragslisten zur Unterstützung des Volksbegehrens aufgelegt. Die amtliche Sammlung dauert drei Monate und startet am Freitag, den 18. Oktober 2019 und endet am Freitag, den 17. Januar 2020.

Die Eintragsliste für die **Stadt Bruchsal**

wird in der Zeit vom 18. Oktober 2019 bis 17. Januar 2020 im **Bürgerbüro, Otto-Oppenheimer-Platz 5**, der Zugang ist barrierefrei/rollstuhlgeeignet, zu folgenden Öffnungszeiten: Montag von 8.00 – 16.00 Uhr, Mittwoch u. Freitag von 8.00 – 13.00 Uhr, Donnerstag von 8.00 – 18.00 Uhr und jeden 1. und 3. Samstag im Monat von 9.00 – 12.00 Uhr.

bei der Verwaltungsstelle Heidelsheim, Merianstr. 18, der Zugang ist nicht barrierefrei/ nicht rollstuhlgeeignet, **und bei der Verwaltungsstelle Untergrombach**, Schulstr. 4, der Zugang ist nicht barrierefrei/ rollstuhlgeeignet (jedoch nicht selbständig),

zu folgenden Öffnungszeiten:

Montag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr, Mittwoch 8.00 – 12.00 Uhr, Donnerstag 8.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr, Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

bei der **Verwaltungsstelle Büchenau**, Au in den Buchen 81, der Zugang ist barrierefrei/ rollstuhlgeeignet,

bei der **Verwaltungsstelle Helmsheim**, Kurpfalzstr. 58, der Zugang ist nicht barrierefrei/ nicht rollstuhlgeeignet, **und**

bei der **Verwaltungsstelle Obergrombach**, Rathausplatz 1, der Zugang ist barrierefrei/rollstuhlgeeignet,

zu folgenden Öffnungszeiten:

Montag 8.00 – 12.00 Uhr, Mittwoch 8.00 – 12.00 Uhr, Donnerstag 8.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr, Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

für Eintragungswillige zur Eintragung bereitgehalten.

3. Zur Eintragung in die Eintragsliste oder das Eintragungsblatt ist nur berechtigt, wer im Zeitpunkt der Unterzeichnung im Land Baden-Württemberg zum Landtag wahlberechtigt ist. Dies sind alle Personen, die am Tag der Eintragung

- mindestens 18 Jahre alt sind,

- die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen,

- seit mindestens drei Monaten in Baden-Württemberg ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung haben oder sich sonst gewöhnlich aufhalten, und

- nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Vom Wahlrecht ausgeschlossen sind Personen, die ihr Wahlrecht infolge Richterspruchs verloren haben.

4. Eintragungsberechtigte können bei der amtlichen Sammlung ihr Eintragsrecht nur in der Gemeinde ausüben, in der sie ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung haben. Eintragungsberechtigte ohne Wohnung können sich in der Gemeinde eintragen, in der sie sich gewöhnlich aufhalten.

5. Jeder Eintragungsberechtigte darf sein Eintragsrecht nur einmal ausüben, folglich nur eine Unterstützungsunterschrift leisten.

6. Bei der freien Sammlung hat die oder der Eintragungsberechtigte auf dem Eintragungsblatt den Familiennamen, die Vornamen, das Geburtsdatum, die Anschrift (Hauptwohnung) sowie den Tag der Unterzeichnung anzugeben und dies persönlich und handschriftlich zu unterschreiben. Durch Ankreuzen muss bestätigt werden, dass vor der Unterzeichnung des Eintragungsblattes die Möglichkeit

bestand, den Entwurf der Gesetzesvorlage und deren Begründung einzusehen. Eintragungen, die die unterzeichnende Person nicht eindeutig erkennen lassen, weil sie z. B. unleserlich oder unvollständig sind, oder die erkennbar nicht eigenhändig unterschrieben sind oder das Datum der Unterzeichnung fehlt, sind ungültig.

Das Eintragungsblatt ist für die Bescheinigung des Eintragsrechts entweder von den Vertrauensleuten des Volksbegehrens, deren Beauftragten oder der unterzeichnenden Person selbst spätestens bis Montag, den 23. März 2020, bei der Gemeinde einzureichen, in der die Wohnung, bei mehreren die Hauptwohnung oder der gewöhnliche Aufenthalt besteht.

7. Eine Eintragung in die bei der Gemeinde ausgelegte Eintragsliste kann erst erfolgen, wenn die Gemeinde aufgrund der dort vorhandenen melderechtlichen Angaben feststellt, dass die Person eintragungsberechtigt ist. Eintragungswillige, die der oder dem Gemeindebediensteten nicht bekannt sind, haben sich auf Verlangen auszuweisen. Eintragungswillige sollen daher zur Eintragung ihren Personalausweis mitbringen.

8. Die Unterschrift auf dem Eintragungsblatt oder der Eintragsliste kann nur persönlich und handschriftlich geleistet werden. Wer nicht unterschreiben kann, aber das Volksbegehren unterstützen will, muss dies bei der Gemeinde zur Niederschrift erklären. Dies ersetzt die Unterschrift.

9. Gegenstand des Volksbegehrens ist der folgende Gesetzentwurf mit Begründung. Dieser wird von den Vertrauensleuten der Antragsteller oder deren Beauftragten bei der Ausgabe der Eintragungsblätter zur Einsichtnahme bereitgehalten und bei der Gemeinde im Eintragsraum zur Einsicht ausgelegt:

„Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Naturschutzgesetzes und des Landwirtschafts- und Landeskulturgesetzes

A. Zielsetzung

Durch das Änderungsgesetz werden im Naturschutzgesetz (NatSchG) sowie im Landwirtschafts- und Landeskulturgesetz (LLG) notwendige Ergänzungen und Anpassungen vorgenommen, mit welchen die Sicherung der Vielfalt an Tier- und Pflanzenarten in Baden-Württemberg gewährleistet werden soll. Dazu wird das Ziel, die Vielfalt der Arten innerhalb der Landesgrenzen des Landes Baden-Württemberg zu schützen, in Gesetzesform eingeführt. Um dieses Ziel zu erreichen, wird der Einsatz von Pestiziden (Pflanzenschutzmittel und Biozide) auf bestimmten Schutzflächen neu geregelt. Zusätzlich werden Änderungen im Landwirtschafts- und Landeskulturgesetz vorgenommen, um sicherzustellen, dass auf land- und forstwirtschaftlich genutzten Flächen das verbindliche Ziel des Artenschutzes nicht durch den Einsatz von Pestiziden konterkariert und vermehrt die Artenvielfalt unterstützende ökologische Landwirtschaft betrieben wird. Die Reduktion des Pestizideinsatzes wird als gesetzlich formuliertes Ziel manifestiert. Des Weiteren wird die Pflicht des Landes zu einer besseren und transparenten Dokumentation der erreichten Fortschritte festgeschrieben.

B. Wesentlicher Inhalt

Der Gesetzentwurf hat zum Ziel die Artenvielfalt zu stärken, welches durch folgende Inhalte erreicht werden soll:

- Stärkung des Ziels, dem Rückgang der Artenvielfalt in Flora und Fauna und dem Verlust von Lebensräumen entgegenzuwirken sowie die Entwicklung der Arten und deren Lebensräume zu befördern als Regelungsgegenstand (Artikel 1 Nummer 1)

- Bessere Verankerung des Ziels, die Artenvielfalt zu schützen, in den einschlägigen Bildungs- und Ausbildungsangeboten öffentlicher Träger (Artikel 1 Nummer 2)

- Wirksamer Schutz des Biotopverbundes durch flächendeckende planerische Sicherung (Artikel 1 Nummer 3)

- Schutz für extensiv genutzte Obstbaumwiesen, Obstbaumweiden und Obstbaumäcker mit hochwachsenden Obstbäumen (Streuobstbestände) (Artikel 1 Nummer 4)

- Verbot von Pestiziden auf naturschutzrechtlich besonders geschützten Flächen, bei klar definierten Ausnahmen (Artikel 1 Nummer 5)

- Einforderung geeigneter Maßnahmen, um den Anteil der ökologischen Landwirtschaft auf der landwirtschaftlich genutzten Fläche in Baden-Württemberg bis 2035 schrittweise auf 50 Prozent anzuheben sowie Umstellung landeseigener Landwirtschaftsbetriebe auf ökologische Landwirtschaft (Artikel 2)

- Verpflichtung zur Erarbeitung einer Strategie bis 1. Januar 2022 zur Reduktion des Pestizideinsatzes um 50 Prozent bis zum Jahr 2025 (Artikel 2)

C. Alternativen

Zu den vorgelegten Änderungen bestehen keine Alternativen.

D. Wesentliche Ergebnisse der Regelungsfolgenabschätzung und Nachhaltigkeitsprüfung

Bei den vorgelegten Änderungen handelt es sich um notwendige Ergänzungen und Anpassungen bestehender Gesetze, um das Artensterben in Baden-Württemberg aufzuhalten und die Artenvielfalt zu stärken. Die Neufassungen von § 7, § 22, § 33a und § 34 NatSchG sowie von § 2 LLG dienen der Erfüllung der im neu gefassten § 1a NatSchG gestärkten Zielsetzung der Sicherung von Artenvielfalt. Die Reduktion von Pestizideinsätzen und der Ausbau ökologischer Landwirtschaft stehen erwiesenermaßen in direktem Zusammenhang mit der Verbesserung der Artenvielfalt. Da deren Sicherstellung und Förderung wiederum Abstimmungsgegenstand des beantragten Volksbegehrens ist, ergibt sich der Bedarf der genannten Gesetzesänderungen daraus. Die Anpassungen in Aus- und Weiterbildung scheinen als notwendige Voraussetzung, um alle Beteiligten besser auf die genannten Änderungen vorzubereiten. Insofern sind diese wesentlichen Veränderungen als im Sinne der Zielerreichung angemessen zu bewerten.

Die Änderungen führen nicht zu zwangsläufigen finanziellen Mehrbelastungen für öffentliche oder private Haushalte. Die Regelungsfolgen des Änderungsgesetzes werden damit insgesamt als positiv abgeschätzt. Die Änderungen sind als nachhaltig einzurufen.

Der Landtag wolle beschließen, dem nachstehenden Gesetzentwurf seine Zustimmung zu erteilen:

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Naturschutzgesetzes und Landwirtschafts- und Landeskulturgesetzes

Artikel 1

Änderungen des Naturschutzgesetzes

Das Naturschutzgesetz vom 23. Juni 2015 (GBl. S. 585), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 21.11.2017 (GBl. S. 597, ber. S. 643, ber. 2018, S. 4) wird wie folgt geändert:

1. Nach § 1 wird folgender § 1a eingefügt:

„§ 1a

Artenvielfalt

Über § 1 Abs. 2 BNatSchG hinaus verpflichtet sich das Land im besonderen Maße dem Rückgang der Artenvielfalt in Flora und Fauna und dem Verlust von Lebensräumen entgegenzuwirken sowie die Entwicklung der Arten und deren Lebensräume zu befördern.“

2. § 7 Absatz 3 wird wie folgt gefasst:

„(3) Die Träger der land-, forst- und fischereiwirtschaftlichen Ausbildung und Beratung sollen die Inhalte und Voraussetzungen einer natur- und landschaftsverträglichen Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft, insbesondere mit dem Ziel, die biologische Artenvielfalt in der landwirtschaftlichen Produktion durch ökologische Anbauverfahren zu erhalten und zu fördern, im Rahmen ihrer Tätigkeit vermitteln.“

3. § 22 Absatz 3 wird wie folgt geändert:

Die Worte „soweit erforderlich und geeignet“ werden gestrichen.

4. Nach § 33 wird folgender § 33a eingefügt:

„§ 33a

Erhalt von Streuobstbeständen

(1) Extensiv genutzte Obstbaumwiesen, Obstbaumweiden oder Obstbaumäcker aus hochstämmigen Obstbäumen mit einer Fläche ab 2.500 Quadratmetern mit Ausnahme von Bäumen, die weniger als 50 Meter vom nächstgelegenen Wohngebäude oder Hofgebäude entfernt sind (Streuobstbestände) sind gesetzlich geschützt. Die Beseitigung von Streuobstbeständen sowie alle Maßnahmen, die zu deren Zerstörung, Beschädigung oder erheblichen Beeinträchtigung führen können, sind verboten. Pflegemaßnahmen, die bestimmungsgemäße Nutzung sowie darüber hinausgehende Maßnahmen, die aus zwingenden Gründen der Verkehrssicherheit erforderlich sind, werden hierdurch nicht berührt.

(2) Die untere Naturschutzbehörde kann Befreiungen von den Verboten nach Absatz 1 unter den Voraussetzungen des § 67 Absatz 1 und 3 Bundesnaturschutzgesetzes erteilen. Bei Befreiungen aus Gründen der Verkehrssicherheit liegen Gründe des überwiegenden öffentlichen Interesses in der Regel erst dann vor, wenn die Maßnahmen aus Gründen der Verkehrssicherheit zwingend erforderlich sind und die Verkehrssicherheit nicht auf andere

Weise erhöht werden kann. Der Verkehrssicherungspflichtige hat die aus Gründen der Verkehrssicherung notwendigen Maßnahmen in Abstimmung mit der Naturschutzbehörde vorzunehmen. Die Befreiung wird mit Nebenbestimmungen erteilt, die sicherstellen, dass der Verursacher Eingriffe in Streuobstbestände unverzüglich durch Pflanzungen eines gleichwertigen Streuobstbestandes in räumlicher Nähe zum Ort des Eingriffs auszugleichen hat.

(3) Im Falle eines widerrechtlichen Eingriffs ist dem Verursacher durch die Naturschutzbehörde die Wiederherstellung eines gleichwertigen Zustands durch Ersatzpflanzungen aufzuerlegen.“

5. § 34 wird wie folgt neu gefasst:

„§ 34

Verbot von Pestiziden

Die Anwendung von Pestiziden (Pflanzenschutzmittel und Biozide) gemäß Artikel 3 Nummer 10 der Richtlinie 2009/128/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Oktober 2009 über einen Aktionsrahmen der Gemeinschaft für die nachhaltige Verwendung von Pestiziden (ABl. L 309 vom 24. November 2009, S. 71) in der jeweils geltenden Fassung ist in Naturschutzgebieten, in Kern- und Pflegezonen von Biosphärengebieten, in gesetzlich geschützten Biotopen, in Natura 2000-Gebieten, bei Naturdenkmälern und Landschaftsschutzgebieten, soweit sie der Erhaltung, Entwicklung oder Wiederherstellung der Leistungs- und Funktionsfähigkeit des Naturhaushalts oder der Regenerationsfähigkeit und nachhaltigen Nutzungsfähigkeit der Naturgüter, einschließlich des Schutzes von Lebensstätten und Lebensräumen bestimmter wild lebender Tier- und Pflanzenarten dienen, verboten. Die untere Naturschutzbehörde kann auf Antrag die Verwendung bestimmter Mittel im Einzelfall zulassen, soweit eine Gefährdung des Schutzzwecks der in Satz 1 genannten Schutzgebiete oder geschützten Gegenstände nicht zu befürchten ist. Die höhere Naturschutzbehörde kann die Verwendung dieser Mittel für das jeweilige Gebiet zulassen, soweit eine Gefährdung des Schutzzwecks der in Satz 1 genannten Schutzgebiete oder geschützten Gegenstände nicht zu befürchten ist. Das zuständige Ministerium berichtet jährlich dem Landtag über die erteilten Ausnahmen. Weitergehende Vorschriften bleiben unberührt.“

6. § 71 wird wie folgt geändert:

Es wird ein neuer Absatz 4 angefügt:

„(4) In den Grenzen des § 34 in der Fassung des Gesetzes vom 21.11.2017 (GBl. S. 597, ber. S. 643, ber. 2018, S. 4) darf ein Einsatz von Pestiziden noch bis zum 1. Januar 2021 fortgeführt werden.“

7. Die Inhaltsübersicht ist entsprechend anzupassen.

Artikel 2

Änderung des Landwirtschafts- und Landeskulturgesetzes (LLG)

Das Landwirtschafts- und Landeskulturgesetz vom 14. März 1972, zuletzt geändert durch Artikel 50 der Verordnung vom 23. Februar 2017 (GBl. S. 99, 105), wird wie folgt geändert:

Nach § 2 werden folgende §§ 2a und 2b eingefügt:

„§ 2a

Ökologischer Landbau

(1) Zur Förderung der Artenvielfalt im Sinne von § 1a des Gesetzes zum Schutz der Natur und zur Pflege der Landschaft vom 23. Juni 2015 (GBl. S. 585) in der jeweils geltenden Fassung verfolgt das Land das Ziel, dass die landwirtschaftlich genutzten Flächen in Baden-Württemberg nach und nach, bis 2025 zu mindestens 25 Prozent und bis 2035 zu mindestens 50 Prozent, gemäß den Grundsätzen des ökologischen Landbaus gemäß der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 und des Gesetzes zur Durchführung der Rechtsakte der Europäischen Gemeinschaft oder der Europäischen Union auf dem Gebiet des ökologischen Landbaus (Öko-Landbaugesetz – ÖLG) in der jeweils geltenden Fassung bewirtschaftet werden.

(2) Staatliche Flächen, die sich in Eigenbewirtschaftung befinden (Staatsdomänen), sind ab dem 1. Januar 2022 vollständig gemäß den Vorgaben zum ökologischen Landbau gemäß der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 und des Öko-Landbaugesetzes in den jeweils geltenden Fassungen zu bewirtschaften.

(3) Verpachtete landwirtschaftliche Flächen in Landeseigentum werden an nach den Grundsätzen des Ökologischen Landbaus gem. Absatz 2 wirtschaftende Betriebe verpachtet. In den Pachtverträgen wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt festgelegt, dass die Flächen gemäß den Grundsätzen des ökologischen Landbaus zu bewirtschaften sind. In Härtefällen ist auch eine naturschutz-

orientierte Bewirtschaftung unter Verzicht auf den Einsatz von Pestiziden gemäß Artikel 3 Nummer 10 der Richtlinie 2009/128/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Oktober 2009 über einen Aktionsrahmen der Gemeinschaft für die nachhaltige Verwendung von Pestiziden (ABl. L 309 vom 24. November 2009, S. 71) in der jeweils geltenden Fassung und mineralischem Stickstoffdünger zulässig.

- (4) Einmal jährlich ist dem Landtag durch das zuständige Ministerium ein Statusbericht zu den ökologisch genutzten Landwirtschaftsflächen zu erstatten.

§ 2b

Reduktion des Pestizideinsatzes

- (1) Der Einsatz von Pestiziden gemäß Artikel 3 Nummer 10 der Richtlinie 2009/128/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Oktober 2009 über einen Aktionsrahmen der Gemeinschaft für die nachhaltige Verwendung von Pestiziden (ABl. L 309 vom 24. November 2009, S. 71) in der jeweils geltenden Fassung in der Landwirtschaft, der Forstwirtschaft sowie im Siedlungs- und Verkehrsbereich soll bis 2025 um mindestens 50 Prozent der jeweiligen Flächen reduziert werden.
- (2) Hierfür wird die Landesregierung bis zum 1. Januar 2022 eine Strategie erarbeiten. Die Entwicklung und Umsetzung der Strategie wird durch einen Fachbeirat aus zuständigen Behörden und Verbänden (Umwelt-, Bauern-, Forst-, Gartenbau- und Kommunalverbände) begleitet.
- (3) Das zuständige Ministerium ermittelt jährlich den Einsatz von chemisch-synthetischen Pestiziden nach Fläche und, wenn möglich, nach Wirkstoffmenge und Behandlungsintensität und veröffentlicht diese Ergebnisse.
- (4) Das zuständige Ministerium berichtet dem Landtag jährlich in schriftlicher Form über die Ergebnisse der Pestizidreduktion.“

Artikel 3 Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am Tag nach seiner Verkündung in Kraft.

Begründung

A. Allgemeiner Teil

Gegenwärtig wird auch in Baden-Württemberg ein dramatischer Artenverlust verschiedenster Gruppen von Tieren und Pflanzen festgestellt. Gerade der drastische Rückgang der Artenvielfalt, insbesondere den Insekten, den Amphibien, den Reptilien, den Fischen, den Vögeln und den Wildkräutern ist durch einschlägige Untersuchungen eindeutig nachgewiesen (vgl. aktuelle Roten Listen und Artenverzeichnisse Baden-Württembergs). Als wesentliche Ursachen wissenschaftlich anerkannt sind der übermäßige Einsatz von Düngemitteln (Dalton und Brand-Hardy, 2003; Isbell et al., 2013) und Pestiziden (Meehan et al., 2011; UBA, 2017) sowie die strukturelle Verarmung der Landschaft (Fabian et al., 2013). Jede verlorene Art und jeder gestörte Lebensraum ist nicht nur ein Verlust an Stabilität des natürlichen Lebensgefüges, sondern auch eine Beeinträchtigung der Lebensqualität der Menschen. Der vorliegende Gesetzentwurf zur Änderung des Naturschutzgesetzes und des Landwirtschafts- und Landeskulturgesetzes leistet durch die Verbesserung und Ergänzung des baden-württembergischen Naturschutzgesetzes und des baden-württembergischen Landwirtschafts- und Landeskulturgesetzes einen wirksamen Beitrag zu Erhalt und Stärkung unseres Artenreichtums in Baden-Württemberg. Da in Baden-Württemberg das für Landwirtschaft zuständige Ministerium bereits mit der Ausarbeitung einer Pestizidreduktionsstrategie beauftragt ist und andererseits die Schutzgebiete, in denen der Pestizideinsatz verboten ist, im Naturschutzgesetz aufgeführt sind, ist es erforderlich, beide Gesetze zu ändern, um einen wirksamen Schutz der Artenvielfalt zu ermöglichen.

B. Einzelbegründung

Zu Artikel 1: Änderung des Naturschutzgesetzes

Zu 1.: Einfügung des § 1a

Die Vorschrift ergänzt die Zielkonkretisierung in § 1 Abs. 2 bis 6 BNatSchG. Ziel des Gesetzesentwurfes ist es, dem Artenverlust, insbesondere dem Rückgang der Insekten, entgegenzuwirken. Hierzu wird mit dem neuen Art. 1a das Ziel statuiert, die Artenvielfalt in Flora und Fauna zu erhalten und zu verbessern.

Zu 2.: Änderung des § 7

Die Wechselwirkung zwischen der Bewirtschaftungsart auf landwirtschaftlichen Flächen und der dort in der mittelbaren und unmittelbaren Umgebung vorkommenden Artenvielfalt sind hin-

länglich wissenschaftlich belegt (vgl. u.a. Thünen-Institut, 2019). So kommen auf ökologisch bewirtschafteten Flächen deutlich mehr Arten vor. Deswegen scheint es geboten, auch unabhängig von der Festlegung auf eine konkrete Bewirtschaftungsweise, Landwirte durch Qualifikation darin zu fördern, möglichst nachhaltig und die Artenvielfalt fördernd zu wirtschaften, weil ihr Handeln einen unmittelbaren Effekt auf die Artenvielfalt hat. Geht das Land diesen Weg gesetzlich verbindlich, folgt daraus zwangsläufig die entsprechende Qualifizierung der in der Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft beschäftigten Menschen.

Zu 3.: Änderung des § 22

Dem Biotopverbund kommt für den Schutz und die Sicherung der heimischen Tier- und Pflanzenarten, für die Erhaltung und Entwicklung funktionsfähiger ökologischer Wechselbeziehungen und für die Verbesserung des Zusammenhangs des europäischen Schutzgebietsnetzes Natura 2000 entsprechend eine enorme Bedeutung zu. Der Biotopverbund ermöglicht zugleich Ausweich- und Wanderungsbewegungen von Populationen klimasensibler Arten, die infolge des erwarteten Klimawandels notwendig sind. Die Ursachen des Artenschwundes, der übermäßige Einsatz von Pflanzenschutz- und Düngemitteln sowie die strukturelle Verarmung der Landschaft kommen überwiegend im Offenland zum Tragen. Der gegenwärtige Rückgang der Biodiversität ist in seiner Dramatik deshalb hauptsächlich in landwirtschaftlich geprägten sowie aquatischen Lebensräumen zu beobachten. Die gesetzlichen Regelungen zur Schaffung eines Biotopverbundes berücksichtigen dies bisher nicht ausreichend. Eine wirksame Sicherung des Biotopverbundes erfordert eine flächendeckende planerische Sicherung des Biotopverbundes.

Zu 4.: § 33a Erhalt von Streuobstbeständen

Obstbaumwiesen, Obstbaumweiden oder Obstbaumäcker sind von besonderer Bedeutung als Lebensraum für besonders geschützte Arten. Sie sind eine besondere Form der Kulturlandschaft. Baden-Württemberg trägt im Vergleich zu anderen Bundesländern eine europaweite Verantwortung für diese Kulturlandschaftslebensräume. Streuobstwiesen befinden sich zumeist in Ortsrandlage, ein Schutzbedarf resultiert daher aus der Inanspruchnahme für Bebauungen. Für einen wirksamen Schutz wurden vergleichsweise strenge Anforderungen an den Ausgleich und damit gleichzeitig an die Möglichkeit der Erteilung einer Ausnahme vom gesetzlichen Biotopschutz formuliert. Es soll für Streuobstbestände analog zu § 9 WaldG Baden-Württemberg ein Erhaltungsgebot gelten. Dies wurde bereits 1983 von der Landesanstalt für Umwelt (LfU) in der Veröffentlichung „Schutz von Streuobstbeständen“ vorgeschlagen.

Zu 5.: Neufassung des § 34

Die nun aufgeführten Schutzgebiete haben alle eine Naturschutzfunktion und sind bedeutsam für den Erhalt der Artenvielfalt. Pestizide sind toxisch und tragen maßgeblich zum Artensterben bei. Auch in Schutzgebieten nimmt das Artensterben drastische Ausmaße an. So wurde in der Studie: „More than 75 percent decline over 27 years in total flying insect biomass in protected areas“ nachgewiesen, dass zwischen den Jahren 1989 und 2015 die Biomasse von Fluginsekten in Schutzgebieten in Deutschland um mehr als 75 % zurückgegangen ist.

Pestizide wirken sich in vielfacher Hinsicht auf Lebensräume, Pflanzen und Tiere aus. Direkte Folgen sind tödliche Auswirkungen auf vermeintliche Schädlinge – aber auch „Kollateralschäden“ an anderen Tieren und Pflanzen. Die Reduktion des Vorkommens einzelner Arten wirkt sich indirekt über die Nahrungskette auf andere Lebewesen aus und nimmt ihnen die Lebensgrundlage. Gleichzeitig schaffen Pestizide Formen der Landwirtschaft, die natürliche Lebensräume zerstören: Monokulturen, enge Fruchtfolgen oder nicht heimische Früchte zerstören das eingespielte Gleichgewicht. Es ist nicht einfach, den Einfluss von Pestiziden auf die biologische Vielfalt aus dem Bündel an Einflussfaktoren herauszufiltern. Dass dieser Einfluss groß ist, wurde in einer 2010 veröffentlichten, europaweiten Studie deutlich: Von dreizehn untersuchten Faktoren der landwirtschaftlichen Intensivierung hatte der Gebrauch von Insektiziden und Fungiziden die schädlichsten Auswirkungen auf die Biodiversität. Die Artenvielfalt in Europa kann also nur erhalten werden, wenn die Verwendung von solchen Mitteln in großen Teilen der Landwirtschaft auf ein Minimum beschränkt wird (Geiger u.a. 2010: „Persistent negative effects of pesticides on biodiversity and biological control potential on European farmland“). Zu den gleichen einschlägigen

Ergebnissen kommt eine große internationale Überblicksstudie der Vereinten Nationen zur Rolle der Insekten als Bestäuber in der Lebensmittelproduktion (IPBES 2016).

Zu 6.: Änderung des § 71

Um den Betroffenen eine Anpassung zu ermöglichen, wird eine Übergangsfrist eingeführt.

Zu 7.: Aufgrund der Gesetzesänderung ist die Inhaltsübersicht entsprechend anzupassen.

Zu Artikel 2: Änderung des Landwirtschafts- und Landeskulturgegesetzes Einfügung der §§ 2a und 2b

§ 2a

Die ökologische/biologische Produktion bildet ein Gesamtsystem der landwirtschaftlichen Betriebsführung und der Lebensmittelproduktion, die u.a. auf beste umweltschonende Praktiken, ein hohes Maß der Artenvielfalt und den Schutz der natürlichen Ressourcen abzielt (Erwägungsgrund (1) zur Verordnung (EG) Nr. 834/2007 des Rates vom 28. Juni 2007). Ein auf der Grundlage der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 betriebener ökologischer Landbau ist unter anderem aufgrund der strengen Beschränkung des Einsatzes von Pestiziden schonender für die Artenvielfalt (Sanders, Hess (2019): „Leistungen des ökologischen Landbaus für Umwelt und Gesellschaft“). Um dem Insektensterben wirksam gegenzusteuern wird das Ziel festgelegt, den Anteil der ökologischen Landwirtschaft stetig auszubauen, wobei bis zum Jahr 2025 mindestens 25 %, bis 2035 mindestens 50 % der landwirtschaftlichen Flächen gemäß den Grundsätzen des ökologischen Landbaus gemäß der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 und des Gesetzes zur Durchführung der Rechtsakte der Europäischen Gemeinschaft oder der Europäischen Union auf dem Gebiet des ökologischen Landbaus (Öko-Landbaugesetz – ÖLG) in der jeweils gültigen Fassung bewirtschaftet werden sollen.

§ 2b

Pestizide wirken sich in vielfacher Hinsicht negativ auf Lebensräume, Pflanzen und Tiere aus. Direkte Folgen sind tödliche Auswirkungen auf vermeintliche Schädlinge – aber auch „Kollateralschäden“ an anderen Tieren und Pflanzen. Die Reduktion des Vorkommens einzelner Arten wirkt sich indirekt über die Nahrungskette auf andere Lebewesen aus und nimmt ihnen die Lebensgrundlage. Gleichzeitig schaffen Pestizide Formen der Landwirtschaft, die natürliche Lebensräume zerstören: Monokulturen, enge Fruchtfolgen oder nicht heimische Früchte zerstören das eingespielte Gleichgewicht. Es ist nicht einfach, den Einfluss von Pestiziden auf die biologische Vielfalt aus dem Bündel an Einflussfaktoren herauszufiltern. Dass dieser Einfluss groß ist, wurde in einer 2010 veröffentlichten, europaweiten Studie deutlich: Von dreizehn untersuchten Faktoren der landwirtschaftlichen Intensivierung hatte der Gebrauch von Insektiziden und Fungiziden die schädlichsten Auswirkungen auf die Biodiversität. Die Artenvielfalt in Europa kann also nur erhalten werden, wenn die Verwendung von Mitteln in großen Teilen der Landwirtschaft auf ein Minimum beschränkt wird. Deshalb muss der Einsatz von Pestiziden reduziert werden (Geiger u.a. 2010: „Persistent negative effects of pesticides on biodiversity and biological control potential on European farmland“). Zu den gleichen einschlägigen Ergebnissen kommt eine große internationale Überblicksstudie der Vereinten Nationen zur Rolle der Insekten als Bestäuber in der Lebensmittelproduktion (IPBES 2016).

Zu Artikel 3: Inkrafttreten

Die Bestimmung regelt das Inkrafttreten.“

Bruchsal, den 19. September 2019

gez. Cornelia Petzold-Schick

Oberbürgermeisterin

Ortschaftsrat Büchenau

Bekanntmachung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Büchenau findet am Montag, 23.09.2019, um 19:00 Uhr im Sitzungszimmer der Verwaltungsstelle Büchenau statt.

Tagesordnung

1. Mittelanmeldung zum Haushalt 2020
2. Bekanntgaben
3. Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat

4. Bürgerfragestunde

5. Offenlage des Protokolls vom 15.07.2019

Die Vorlagen zu den Tagesordnungspunkten finden Sie unter: <https://session.bruchsal.de/bi>

Bruchsal, 16.09.2019

Marika Kramer

Ortsvorsteherin

Ortschaftsrat Heildelshaus

Bekanntmachung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Heildelshaus findet am Dienstag, 24.09.2019, um 19:00 Uhr im Rathaussaal Heildelshaus statt.

Tagesordnung

1. Anfragen und Anregungen der Bürger zu Punkten der Tagesordnung und zu sonstigen Themen von allgemeinem Interesse
2. Sanierung Heildelshaus Ortskern Nord
Sachstandsbericht zum Stand der Sanierungsmaßnahme
Vorlage: 0219/2019
3. Sanierung Heildelshaus Ortskern Nord
3. Erweiterung des förmlich festgelegten Sanierungsgebietes
Vorlage: 0221/2019
4. Mittelanmeldung für den Haushalt der Stadt Bruchsal 2020 und Folgejahre
5. Bekanntgaben
6. Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
7. Offenlage des Protokolls vom 16.07.2019

Die Vorlagen zu den Tagesordnungspunkten finden Sie unter: <https://session.bruchsal.de/bi>

Bruchsal, 13.09.2019

Uwe Freidinger

Ortsvorsteher

Ortschaftsrat Helmsheim

Einladung zur Ortschaftsratssitzung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Helmsheim findet am Mittwoch, 25.09.2019, um 19:00 Uhr im Sitzungssaal der Verwaltungsstelle Helmsheim statt.

Tagesordnung:

1. Festlegung der Mittelanmeldung für das Haushaltsjahr 2020 der Stadt Bruchsal – Stadtteil Helmsheim
2. Bekanntgaben
3. Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
4. Bürgeranliegen
5. Offenlage der Protokolle vom 03.07.2019 und 17.07.2019

Die Vorlagen zu den Tagesordnungspunkten finden Sie unter: <https://session.bruchsal.de/bi>

Bruchsal, 12.09.2019

Tatjana Grath

Ortsvorsteherin

Ortschaftsrat Obergrombach

Einladung Ortschaftsratssitzung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Obergrombach findet am Mittwoch, 25.09.2019 um 19:30 Uhr im Bürgersaal der Verwaltungsstelle Obergrombach statt.

Tagesordnung:

1. Errichtung eines neuen Funkstandortes für Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienste und Katastrophenschutz
2. Mittelanmeldung des Stadtteils Obergrombach für den Haushalt 2020
3. Bekanntgaben
4. Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
5. Bürgerfragestunde

Bruchsal, 13.09.2019

Jens Skibbe

Ortsvorsteher

Ortschaftsrat Untergrombach

Einladung zur nächsten Sitzung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Untergrombach findet am Mittwoch, 25.09.2019, um 19:00 Uhr im Bürgersaal der Verwaltungsstelle Untergrombach statt.

Tagesordnung:

1. Verpflichtung von Herrn Bernd Mau als Mitglied des Ortschaftsrates Untergrombach
 2. Bürgerfragestunde
 3. Haushaltsplan der Stadt Bruchsal für das Jahr 2020
- Mittelanmeldungen für Untergrombach
 4. Beschluss über die Ergänzung der P+R-Anlagen und Parkplätzen am Bahnhof, Untergrombach
Vorlage: 0187/2019
 5. Bebauungsplan „Am Bahnhof/Ernst-Renz-Straße“ in Untergrombach
Abschluss eines Städtebaulichen Vertrags
Vorlage: 0205/2019
 6. Bebauungsplan „Am Bahnhof/Ernst-Renz-Straße“, Gemarkung Untergrombach
- Beschluss über die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB
Vorlage: 0211/2019
 7. Bebauungsplan „Obergrombacher Straße 11“, Gemarkung Untergrombach
- Beschluss des Bebauungsplans gemäß § 10 BauGB als Satzung
- Beschluss der örtlichen Bauvorschriften gemäß § 74 LBO als Satzung
Vorlage: 0213/2019
 8. Informationen und Bekanntgaben
 9. Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
 10. Offenlage des Protokolls vom 10.07.2019
- Die Vorlagen zu den Tagesordnungspunkten finden Sie unter: <https://session.bruchsal.de/bi>
Bruchsal, 16.09.2019, Karl Mangei, Ortsvorsteher

Aus dem Rathaus

Mehr als du erwartest

Interessante Ausbildungsmöglichkeiten bei der Stadt Bruchsal

Gerade haben die neuen Auszubildenden ihre ersten Tage im Rathaus oder an anderen Dienststellen hinter sich gebracht, steht bereits der Bewerbungsschluss für 2020 vor der Tür. Die Bewerbungsfrist wurde bis zum 29. September verlängert.

Vanessa Mail, bei der Stadt Bruchsal im Personal- und Organisationsamt zuständig für die Ausbildung, gibt Auskunft über die Berufe bei der Stadt Bruchsal.



In welchen Berufen bildet die Stadt Bruchsal 2020 aus? Wofür kann man sich noch bewerben?

Vanessa Mail: Es sind viele interessante Berufe, die wir ausbilden, Berufe mit Zukunft und Sicherheit. Da sind zum einen Arbeitsplätze im Rathaus für Verwaltungsfachangestellte und Bachelor of Arts Public Management und zum anderen Arbeitsplätze in den Betriebsbereichen der Stadt Bruchsal wie Fachkraft für Abwassertechnik, Elektroniker für Betriebstechnik, Forstwirt, Gärtner und Straßenbauer.

Welche Voraussetzungen müssen die Bewerberinnen und Bewerber mitbringen?

Vanessa Mail: Für die meisten Berufe wird ein mittlerer Bildungsabschluss benötigt oder ein guter Hauptschulabschluss. Für den Bachelor of Arts benötigt man das Abitur, da es sich hier um einen

Studiengang handelt. Wir suchen Bewerberinnen und Bewerber, die offen sind für Neues und Veränderungen, gerne im Team arbeiten, Organisationstalent haben und freundlich mit Menschen umgehen. In allen Bereichen ist kreatives Arbeiten gefragt und selbstständiges Problemlösen. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind unsere Visitenkarte, wo immer sie den Bürgern begegnen.

Was erwartet die Bewerberinnen und Bewerber bei der Stadt Bruchsal? Was hat die Stadt zu bieten?

Vanessa Mail: Alle Beschäftigten werden nach Tarifverträgen angestellt und bezahlt. Dies gilt ebenso für die Vergütung während der Ausbildung. Auch die Bachelorstudenten erhalten bereits ein Gehalt. Die Stadt Bruchsal ist ein sicherer Arbeitgeber und die angebotenen Berufe bieten Entwicklungs- und Aufstiegsmöglichkeiten für die Zukunft. Die Ausbildung selbst ist abwechslungsreich und vielfältig. Es geht nicht allein um fachliche Qualifikation, sondern wir legen auch Wert auf das Miteinander am Arbeitsplatz und eine gute Arbeitsatmosphäre. Ausflüge, Teambildungsaktionen und gemeinsame Projekte begleiten die fachliche Ausbildung. Auszubildende erhalten bei der Stadt Bruchsal Einblick in das Leben einer Großen Kreisstadt und lernen kommunalpolitische Hintergründe kennen, die Außenstehenden oft unbekannt sind.

Mitteilungen der Stadtverwaltung

Fundsachen warten auf ihre Eigentümer

Ehrliche Finder haben zwischen 5. September und 11. September im Bürgerbüro einen Schlüsselbund mit 3 Schlüsseln und 6 Fahrräder der Marken Prince, Hansa Kreidler, Canoga Cityline in Style, Scott und einem unbekanntem Hersteller abgegeben.
Nähere Infos zum Abholen der Fundsachen unter der Telefon (07251) 79-500.

Online-Verkauf von nicht abgeholten Fundsachen

Schauen Sie unter www.bruchsal.de – Politik und Rathaus – Bürgerservice – Onlineverkauf Fundsachen nach den neuesten Schnäppchen.

Standesamtliche Mitteilungen

Trauungen

9. September

Michaela Elisabeth Britsch geb. Knoch und Bernd Waibler, Wendelinusstr. 23, Bruchsal
Julia Christine Rüdiger und Patrick Schwarz, Alfred-Wiedemann-Weg 24 A, Bruchsal

12. September

Katharina Battes und Sven Denecke, Adolf-Bieringer-Str. 3, Bruchsal

Sterbefälle

4. September

Sundaralingam Thiyaroonan, John-Bopp-Str. 30, Bruchsal

8. September

Lehner, Eva Erika, Hutten Str. 47 A, Bruchsal

9. September

Lothar Felix Speck, Hauptstr. 74, Bruchsal

Jubilare

Altersjubilare

19. September

Dieter Heinrich Zimmermann, Weiherbergstr. 4 E	80 Jahre
Anton Dieter Karl Danner, Schwetzingen Str. 14 D	75 Jahre
Gerhard Erwin Redelstab, Kasernenstr. 3	70 Jahre
Alois Albert Specht, Schlossberggring 40	70 Jahre
Marianne Zutavern, Eibenweg 2	70 Jahre
Walter Daniel Erasmus, Hubertusstr. 36	70 Jahre

20. September

Ulrike Luise Henecka, Lessingstr. 7	70 Jahre
-------------------------------------	----------

21. September

Reiner Heckmann, Oberhausener Str. 3 70 Jahre

22. September

Friedbert Wilhelm Nohe, Uferweg 11 70 Jahre

Gisela Maria Burkart, Wendelinusstr. 49 70 Jahre

23. September

Waltraud Jüthe, Badener Str. 18 80 Jahre

Lydia Barbara Martha Kandora, Karl-Berberich-Str. 1 85 Jahre

24. September

Günther Peer, Sennigweg 2 75 Jahre

25. September

Kurt Friedrich Jäger, Vogesenstr. 2 85 Jahre

Hochzeitsjubiläen**24. September**

Goldene Hochzeit: Lydia und Heinrich Penner, Friedensstr. 4, Bruchsal

26. September

Goldene Hochzeit: Marliese und Jürgen Berghöfer, Schlossberggring 62, Bruchsal

Aus der Stadt Bruchsal**Elisabeth Wall wird 100 Jahre alt****Besuch von Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick**

„Jeden Tag eine Stunde spazieren gehen“, nennt Elisabeth Wall als das Geheimnis für ein langes Leben. Ein ganz besonderes Fest konnte die Bruchsalerin am 12. September begehen. Sie feierte ihren 100. Geburtstag. Natürlich ließ es sich auch Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick nicht nehmen, die Jubilarin zu besuchen und herzliche Glückwünsche und eine Urkunde des baden-württembergischen Ministerpräsidenten zu überbringen. Zur Geburtstagsfeier kamen natürlich auch ihre Kinder und Enkel.



Elisabeth Wall mit Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick.

Foto: PM

„Nette Toilette“ – Man darf, wenn man muss

„Wir wollen die Bruchsaler Innenstadt so attraktiv gestalten, dass die Bruchsaler/-innen, aber auch die Bewohner/-innen aus den Umlandgemeinden gerne zum Einkaufen zu uns in die Innenstadt kommen“, sagte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick bei der Vorstellung des Angebotes „Nette Toilette“. „Die ‚Nette Toilette‘ ist ein weiterer Schritt, die Aufenthaltsqualität in der Bruchsaler City zu erhöhen und ein wichtiger Stein im großen Puzzle ‚Bruchsal – die Einkaufsstadt‘.“

Das Konzept „Nette Toilette“ hat ursprünglich die Stadt Aalen entwickelt und umgesetzt. Mittlerweile haben es mehr als 270 Städte und Gemeinden übernommen. Geschäfte, Gaststätten, Restaurants und Verwaltungen erlauben quasi als Service Dritten die Benutzung ihrer sanitären Anlagen ohne Kauf- und Verzehrverpflichtungen nach dem Motto „Dürfen, wenn man muss“. Dies solle gerade bei Senioren oder Eltern mit Kindern die Hemmschwelle senken, in der Fußgängerzone oder auf den sonstigen Plätzen und Straßen der Innenstadt zu flanieren und in den dortigen Geschäften einzukaufen. Insofern sei dies auch eine Maßnahme des Stadtmarketings und der Wirtschaftsförderung. „Die teilnehmenden Geschäfte sind mit einem

Aufkleber an der Eingangstür gekennzeichnet“, sagt Birgit Welge von der kommunalen Wirtschaftsförderung. „Hier kann man kostenlos sowie ohne Bedenken und Skrupel die WC-Räume benutzen – auch zum Wickeln von Kleinkindern.“ Aktuell beteiligen sich an diesem Angebot der Biomarkt Füllhorn, das Café Pavillon und die Restaurants Belvedere, Eulenspiegel, Leonardo, der Gasthof zum Bären, das Bistro Bierbrezel und das Saalbachcenter Bruchsal und natürlich die Stadt Bruchsal mit den beiden Rathäusern am Marktplatz und Otto-Oppenheimer-Platz. „Wir sind auf jeden Fall mit dabei“, sagte die Oberbürgermeisterin.

Für die „Nette Toilette“ gibt es auch eine App, mit deren Hilfe man die entsprechenden Partner in Bruchsal rasch finden kann. Wer ebenfalls am Projekt „Nette Toilette“ teilnehmen möchte oder Fragen dazu hat, kann sich per E-Mail an die städtische Wirtschaftsförderung wenden: wirtschaftsfoerderung@bruchsal.de

v.l. Christine Dimmelmeier, Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick und Birgit Welge.
Foto: PM**Mülleimerbrand Zickstraße Bruchsal am 14. September**

Einen spektakulären Einsatz hatte die Bruchsaler Feuerwehr am vergangenen Samstag in der Zickstraße. Dort brannten vor einem Gebäude mehrere Wertstofftonnen. Eine etwa 13 Meter hohe Tanne neben den Mülltonnen hatte auch bereits Feuer gefangen. Unter Atemschutz wurden die Mülltonnen und die Tanne abgelöscht. Über die Drehleiter wurde mit einem weiteren C-Rohr der obere Bereich der Tanne abgelöscht. Wie es zu dem Brand kam ist nicht geklärt.

Mehrere Wertstofftonnen stehen in Flammen.
Foto: Czermel**Engagementbüro****Deutschland klickt Danke!**

Aufruf zur Online-Abstimmung Deutscher Engagementpreis 2019
Unter dem Motto „Deutschland klickt Danke!“ wird deutschlandweit um die Teilnahme an der Online-Abstimmung geworben. Vom 12. September bis zum 24. Oktober findet die Abstimmung über den Deutschen Engagementpreis 2019 statt.

Mehr als 600 engagierte Menschen und ihre Organisationen aus ganz Deutschland sind in diesem Jahr für den Deutschen Engagementpreis nominiert.

Das Engagementbüro der Stadt Bruchsal wird online abstimmen und möchte auch Bürgerinnen und Bürger dazu animieren, sich an der Abstimmung zu beteiligen. Jeder kann eine Stimme für seinen persönlichen Favoriten vergeben. Auf der Webseite des Deutschen Engagementpreises sind alle Nominierten inkl. Kurzportrait gelistet: www.deutscher-engagementpreis.de/publikumspreis

Hinter jedem dieser Projekte stehen engagierte Menschen und ihre Organisationen. Sie alle verdienen besondere Wertschätzung, weil sie aktiv zum Gemeinwohl beitragen.

Mit geringem Aufwand können wir alle Anerkennung für diese Arbeit zeigen und dieses Engagement mit unserer Stimme unterstützen!

„Deutschland klickt Danke! Also mitmachen, einen Favoriten unter www.deutscher-engagementpreis.de/publikumspreis suchen und „Danke!“-Klicken.

Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne an das Engagementbüro der Stadt Bruchsal (Mail: engagiert@bruchsal.de oder Telefon (07251) 79-347).



Deutscher Engagementpreis 2019

Der Weg ist auch gut für Menschen mit Bewegungseinschränkungen sowie mit dem Rollator zu bewältigen.

Spezielle Sportkleidung ist nicht erforderlich – kommen Sie am besten in bequemer, der Witterung angepasster Kleidung.

Die Teilnahme ist kostenfrei, ohne Anmeldung und findet bei jedem Wetter statt.

Kontakt:

Brigitte und Uwe Maser, Telefon (07257) 4381; Sankt Georg Apotheke, Telefon (07257) 2056; Michaelsberg Apotheke, Telefon (07257) 372.

Das Projekt ist eine Initiative der „AG Gesund älter werden“ der Kommunalen Gesundheitskonferenz für den Landkreis Karlsruhe.

Kooperationspartner sind: TSV Untergrombach, NAIS, AOK Mittlerer Oberrhein, Sportkreis Bruchsal und die beiden Untergrombacher Apotheken.

Info

Abgabetermin redaktioneller Beiträge

„Bringen Sie uns bitte Ihre redaktionellen Beiträge nicht in letzter Minute“. Vielen Dank!

Der letzte Abgabetermin ist Montag, um 10 Uhr bei der Pressestelle, Rathaus am Marktplatz, Kaiserstr. 66

Verspätet eingegangene Manuskripte können dann nicht mehr veröffentlicht werden.

NAIS – Neues Altern in der Stadt

NAIS-Wanderung am 21. September

Unter der Leitung von Dieter Müller findet eine Rundwanderung (Langental-Siedlung über die Felder und den Golfplatz zurück) am Samstag, 21. September statt.

Beginn ist pünktlich um 14.30 Uhr. Die Wanderzeit beträgt etwa zwei Stunden bis 16.30 Uhr.

Treffpunkt/Parkmöglichkeit: Straße zur Langental-Siedlung, vor dem Golfplatz, am Straßenrand rechts.

Die geführte Wanderung ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Gewandert wird bei (fast) jedem Wetter, nur nicht bei Dauerregen.

Kontakt: Helga Jannakos, Sprecherin der NAIS AG1 „Ernährung, Bewegung und Entspannung“, Telefon (07251) 934282.

Schnupperkurs im Bewegungspark in der Südstadt am 20. September

Helga Jannakos, Vorsitzende des Seniorenrates der Stadt Bruchsal und Sprecherin der NAIS AG 1 (Bewegung, Ernährung und Entspannung) wird am Freitag, 20. September, 15 Uhr, einen Einführungskurs geben und die Sportgeräte vorstellen. Treffpunkt ist in der Südstadt im Schulhof der Konrad-Adenauer-Schule. Der Kurs dauert eine Stunde und ist kostenlos.

Fit bleiben und Spaß haben!

Der TSV Untergrombach bietet seit einem Jahr immer mittwochs um 10 Uhr einen begleiteten zirka einstündigen Spaziergang mit aktivierenden Übungen an. Inzwischen ist es eine kleine Gruppe, mit rund 12 Personen.

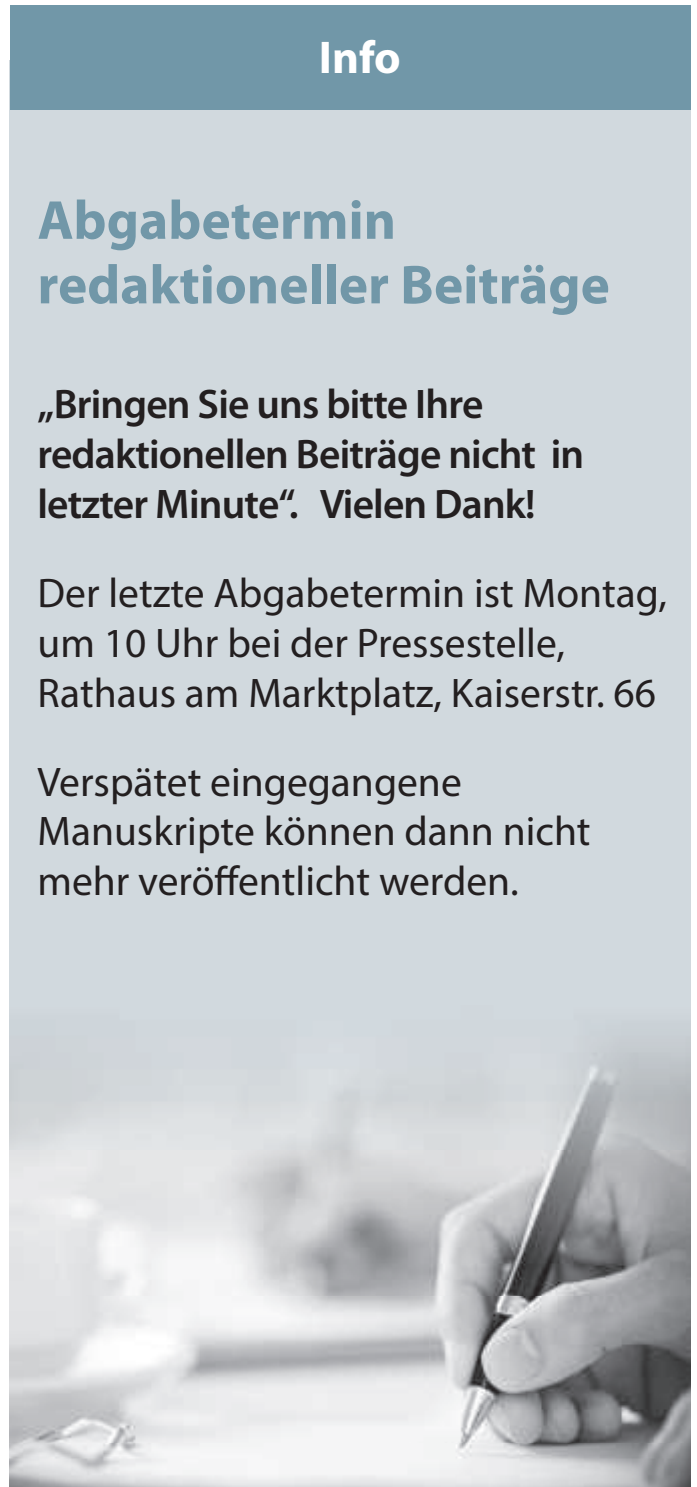
Ein Angebot für „ältere und junggebliebene Menschen“, die sich gerne bewegen, aber alleine oft nicht die Motivation oder die Kraft aufbringen.

Gemeinsam mit anderen an der frischen Luft bewegen macht Spaß und hält fit.

Walking- oder Wandertreff – Angebote gibt es viele, aber ein Bewegungsangebot für ältere Menschen fehlt meist.

Mittels gemeinsamer Bewegung in der Gruppe und dem Fokus auf Spaß und Geselligkeit zielt dieser Bewegungs-Treff auf die Stärkung und Gesunderhaltung älterer Menschen ab.

Möchten Sie auch Teil dieser Gruppe werden? Immer mittwochs, 10 Uhr haben Sie die Gelegenheit bei uns vorbeizuschauen. Treffpunkt ist bei der St. Georg Apotheke, Büchenauer Str. 28.



SERVICESEITE

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung

Telefon: (0 72 51) 79-0
Behördennummer: 115

Rathäuser

Montag + Mittwoch + Freitag 8 bis 12 Uhr,
Dienstag geschlossen,
Donnerstag 8 bis 12 + 14 bis 17 Uhr

Bürgerbüro

Telefon: (0 72 51) 79-5 00
Montag 8 bis 16 Uhr,
Dienstag: geschlossen
Mittwoch + Freitag 8 bis 13 Uhr,
Donnerstag 8 bis 18 Uhr, Samstag (erster
und dritter im Monat) 9 bis 12 Uhr

Verwaltungsstellen

Die Öffnungszeiten finden Sie
unter dem jeweiligen Stadtteil.

Büchenau Telefon: (0 72 57) 20 37

Heidelsheim Telefon: (0 72 51) 51 88

Helmsheim Telefon: (0 72 51) 51 24

Obergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-731, -7 32

Untergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-7 21, -7 22

Stadtbibliothek

Telefon: (0 72 51) 79-3 10 oder -3 11
Montag geschlossen; Dienstag, Donnerstag
und Freitag 13 bis 18 Uhr;
Mittwoch und Samstag 9.30 bis 13 Uhr

Volkshochschule

Telefon: (0 72 51) 79-3 03, -3 04, -3 05, -3 21
Montag bis Freitag 9 bis 13 Uhr
Montag + Mittwoch 14.30 bis 16 Uhr
Donnerstag 14.30 bis 17 Uhr

Touristinformation

Telefon: (0 72 51) 5 05 94-60
Montag bis Donnerstag: 9 bis 17 Uhr
Freitag und Samstag: 9 bis 13 Uhr

Stadtbusbüro

Telefon: (0 72 51) 7 06-1 11
Montag bis Freitag 9 bis 16 Uhr

Notfalldienste

Polizei 110

Polizeirevier Bruchsal (0 72 51) 7 26-0
Euronotrufnummer 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kostenlose Rufnummer: 116117

Die Notfallpraxis der niedergelassenen Ärzte befindet sich seit 1. Juli 2017 in den Räumen Fürst-von-Stürum-Klinik Bruchsal (Gutleutstraße 1-14).

Die Öffnungszeiten:

**Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
von 19 bis 24 Uhr**

Mittwoch von 13 bis 24 Uhr

**Samstag, Sonntag, Feiertag
von 10 Uhr bis 24 Uhr**

Telefonisch zu erreichen ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der kostenfreien Rufnummer 116117. In lebensbedrohlichen Situationen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall, bei starken Blutungen oder Bewusstlosigkeit unbedingt den Rettungsdienst unter der 112 anrufen.

**Kinderärztlicher Notdienst und
ärztlicher Bereitschaftsdienst:
Deutschlandweit: 01806 072100**

(immer kostenlos:
mobil und vom Festnetz aus - ohne Vorwahl)

Zahnärzte

Den zuständigen Notdienst finden Sie unter
www.kzvbw.de oder unter der Service-
nummer: (0711) 7877-0

Bereitschaftsdienst Apotheken

Den zuständigen Bereitschaftsdienst finden Sie
unter www.aponet.de oder unter der Service-
nummer: (0800) 0022833) kostenlos vom Fest-
netz/von jedem dt. Mobilfunknetz unter: 22833
69 Ct./Min)

Tierärzte

Wochenenddienst, Telefon (0 72 51) 44 14 41

Entstörndienst rund um die Uhr

Trinkwasser

(0 72 51) 7 06-410 (ewb),
Büchenau (0 72 44) 9 69-243
(Zweckverband Wasserversorgung Mittelhardt)

Erdgas (0 72 51) 7 06-420 (ewb)

Strom (0 72 51) 7 06-400 (ewb)

Hospiz Telefon:

07243 9454-277
www.hospiz-telefon.de

bwlv Fachstelle Sucht Bruchsal

Hildastr. 1, Bruchsal
Telefon: (0 72 51) 932 38 40 | www.bw-lv.de
Für alle Fragen rund um das Thema Sucht,
Therapie, MPU Beratung und und.

Abfallinfos

Wertstoffhöfe und Grünabfallsammelplätze**(Kombihöfe) des Landkreises:**

Kombihof Deponie Bruchsal, an der B3

Öffnungszeiten ganzjährig:

Do. + Fr. 14 bis 17 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

Kombihof Untergrombach, Rötzenweg

Öffnungszeiten 01.04. - 31.10.:

Di. + Fr. 15 bis 18 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

Öffnungszeiten 01.11. - 31.03.:

Di. + Fr. 14 bis 17 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

Kombihof Heidelsheim,

Nähe Einkaufsmärkte B35

Öffnungszeiten 01.04. - 31.10.:

Mi. + Fr. 15 bis 18 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

Öffnungszeiten 01.11. - 31.03.:

Mi. + Fr. 14 bis 17 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

Gebührenfreie Annahme folgender Wertstoffe und Grünabfälle: Papier, Pappe, Kartonagen, Metalle, Altholz (nicht aus dem Außenbereich), Styropor (nur Verpackungsmaterial), verwertbarer Bauschutt (max. 50 l), Elektrokleingeräte, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Batterien Grasschnitt, krautige und holzige Grünabfälle. Das Material ist getrennt nach holzige und krautig/grasige Grünabfälle anzuliefern. Annahme von max. 5 m³ je Anlieferung.

Städtische Annahmestelle**für krautig/grasige Grünabfälle**,

Panzerstraße, hinter Baubetriebshof

Öffnungszeiten 01.04. - 31.10.:

Di. + Fr. 15 bis 18 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

Öffnungszeiten 01.11. - 31.03.:

Di. + Fr. 14 bis 17 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

Aus der Forstverwaltung

Die Sprechstunden finden im wöchentlichen Wechsel statt.

Am ersten und dritten Donnerstag eines Monats in der Verwaltungsstelle Heidelsheim,

Telefon: (0 72 51) 51 88, am zweiten und vierten Donnerstag in der Verwaltungsstelle Untergrombach, Telefon: (0 72 51) 79-7 23 jeweils von 16 bis 17 Uhr.

Sperrmüll

Die Abholung von Sperrmüll erfolgt nicht zu festen Terminen sondern über eine telefonische Anmeldung. Sperrmüllanmeldungen nimmt auch die Stadt Bruchsal telefonisch unter: (0 72 51) 79-5 00 entgegen.

Allgemeine Grundsätze beim Sperrmüll

- Nur angemeldeter Sperrmüll wird auch abgeholt!
 - Der Sperrmüll ist sortiert nach Altholz, Restsperrmüll und Elektrogroßgeräten bereit zu stellen.
 - Restsperrmüll, Altholz, Metall bzw. Elektrogroßgeräte werden getrennt voneinander abgefahren. Die Abfuhr kann sich somit über drei Tage erstrecken
 - Die Abfälle müssen am Abfuhrtag bis 6 Uhr morgens am Straßenrand bereitstehen.
 - Eine Abholung je Abfallgruppe und Wohneinheit sind kostenfrei.
 - Der Abholtermin liegt im Zeitraum von fünf Wochen nach Anmeldung
- Wir bitten Sie deshalb um eine rechtzeitige Anmeldung.
- Weiterhin gilt für private Haushalte, dass Behältertauschvorgänge unter oben genannter Telefonnummer entgegen genommen werden.

Impressum

Herausgeber: Stadt Bruchsal

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick
oder Vertreter im Amt

Redaktion: Pressestelle Stadt Bruchsal,

Telefon: 07251 79338,

E-Mail: pressestelle@bruchsal.de

Redaktionsschluss: Montag, 10 Uhr

Die Redaktionsrichtlinien und das aktuelle Amtsblatt sind im Internet unter www.bruchsal.de einsehbar.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:

K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0,
Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,

E-Mail: info@gsvertrieb.de

Bürozeiten: Mo. – Mi., Fr. 8 – 17 Uhr;

Do. 8 – 18 Uhr; Sa. 8 – 12 Uhr

Zusteller: www.gsvertrieb.de

Das Amtsblatt der Stadt Bruchsal erscheint wöchentlich mit einer Auflage von 21.700 Exemplaren.

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu ca. 75 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen: www.nussbaum-medien.de

Familienfreundliches Bruchsal

Bündnis für Familien

Bruchsaler Spielplätze im Fokus

Das Bündnis für Familie hat sich vorgenommen, die Bruchsaler Spielplätze zu begutachten und sich intensiv mit ihnen zu befassen. Interessierte, Eltern und/ oder Großeltern sind herzlich eingeladen, teilzunehmen und aktiv unsere schöne Kommune mitzugestalten, ganz nach ihren Befindlichkeiten.

Ein erstes informelles Treffen findet statt am 7. Oktober, 18 Uhr im HDB. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme!

Angelika Banghard und Karina Merten

Informationen bekommen Sie bei der Geschäftsstelle Bündnis für Familie unter Telefon (07251) 79 7878 oder info@buendnis-familie-bruchsal.de

Seniorenrat



Programm Seniorenbegegnungsstätte

Dienstag, 24. September

14.30 „Skat“

Donnerstag, 26. September

14 bis 15 Uhr „DRK-Seniorengymnastik Gruppe 1“ mit Renate Mohr

15.15 bis 16.15 Uhr „DRK-Seniorengymnastik Gruppe 2“ mit Renate Mohr

Renate Mohr

Freitag, 27. September

14 bis 15 Uhr NAIS AG 1 „Gymnastik“ mit Renate Mohr,

Stürmschule Bruchsal

15.15 bis 16.45 Uhr „DRK-Geselliges Tanzen“ mit Renate Mohr,

Stürmschule Bruchsal

„Was muss getan werden, um den Herausforderungen des demografischen Wandels zu begegnen?“



Vortrag von Thaddäus Kunzmann

Foto: Volker Falkenstein

Der Demografiebeauftragte des Landes Baden-Württemberg Thaddäus Kunzmann war am 10. September Gast im Seniorenrat. Er berichtete über die Entwicklungen und Herausforderungen in allen Lebensbereichen für alle Generationen in den nächsten Jahren.

Der Landkreis Karlsruhe ist gut aufgestellt, allerdings gilt es auch hier, in den nächsten 15 Jahren dringende Hausaufgaben zu erledigen.

Im Handlungsfeld Wohnen sollte ein Kompetenzzentrum Barrierefreiheit eingerichtet und die Fördermittel für altersgerechte Umbauten deutlich erhöht werden. Für den ÖPNV müssen Anreize geschaffen werden, Zugänge und Rahmenbedingungen vereinfacht. Der öffentliche Raum ist auch für eine deutlich zunehmende Anzahl Hochaltriger auszugestalten.

Gesundheitliche Risiken nehmen in Form von Einsamkeit, fehlenden sozialen Kontakten und fehlenden Aufgaben zu. Eine wichtige Botschaft war auch, dass ohne Zuzug der kommende Fachkräftemangel nicht zu bewältigen ist.

Städtepartnerschaften

Ste. Ménehould

Oldtimerausfahrt in Ste. Ménehould

55 Teams, darunter drei aus Bruchsal, starteten in diesem Jahr bei der 7. Oldtimerausfahrt in Bruchsal's ältester Partnerstadt Sainte Ménehould. Serge Beranger zuständig für die Strecke hatte eine interessante 103 Kilometer lange Route, für den Vormittag, gewählt. Ziel der Ausfahrt war die Schönheit der Landschaft rund um Sainte Ménehould kennenzulernen. Für die Barockstadt am Start waren: Regina Knöbel / Martin Wipfler / David Wipfler (Audi Cabriolet), Reinald Schmidt – Richter / Monika Ortolof (Mercedes-Benz 230 TE) und Helmut Lang / Ruth Alvine Kraus-Lang (Volkswagen Polo Coupé).



Legendar und Kult Alpine A 110
Foto: Helmut Lang

Unmittelbar nach der Ankunft hatte der Präsident de l' ARMA, Claude Beau seine Gäste aus der Barockstadt zu einem Umtrunk in sein Haus geladen. Dabei überreichten die Gäste aus Bruchsal ein T-Shirt, das der Bruchsaler Unternehmer Arthur Kerle kreiert hatte sowie ein Buch, das die bewegte Geschichte der Partnerstädte Bruchsal und Sainte Ménehould widerspiegelte.

Am Samstagmorgen rollten Oldtimer und Youngtimer zum Place du Général Leclerc, wo sie sich einem interessiertem Publikum präsentierten. Neben zahlreichen englischen Wagen der Marken Morgan mit der Variante Plus 8 und Triumph waren die die Alpine 310 und 110 aus dem Hause Renault vertreten. Ein Stelldichein wie bereits im vergangenen Jahr gab das Facel Vega Coupé. Im Blickpunkt der Zuschauer stand auch ein Citroen CV 11 B, auch als Gangsterlimousine bekannt. Gegen 9.30 Uhr schickte Claude Beau die Teilnehmer auf die Reise. Interessant war sicher der Besuch des Literaturgartens in der Nähe von Hattonchattel. In dem kleinen Ort stand eine Besichtigung an. Ein Aussichtspunkt bot die Möglichkeit die Schönheit der Landschaft zu genießen. Am Horizont war der Lac de Madine zu sehen. Nach der Mittagspause stand die 116 Kilometer lange Rückfahrt nach Sainte Ménehould an. Nach dem Abendessen entwickelte sich eine prächtige Stimmung unterstützt durch Live-Musik. Ganz spontan wagten Claude Beau und Ruth Alvine Kraus-Lang ein Tänzchen in Ehren zum Wohle der deutsch-französischen Partnerschaft.

Helmut Lang

Aus den Schulen

Albert-Schweitzer-Realschule

52 Teilnehmer am „English-in-Action“-Kurs in den Sommerferien



Englisch in Action an der ASR

Foto: pr

Für 52 Schüler/-innen der Albert-Schweitzer-Realschule endeten die Sommerferien eine Woche früher, denn sie nahmen am diesjährigen Sprachkurs „English in Action“ in den Räumlichkeiten der Realschule teil. In Kleingruppen aufgeteilt wurden die Neuntklässler auf die Eurokom-Prüfung vorbereitet während die Sechst- und Siebenklässler hauptsächlich mit Alltagssituationen und -themen konfrontiert wurden,

die sie dann auf Englisch meistern mussten. Da die Englischlehrer, „native speakers“ aus Canterbury, kein Wort deutsch sprechen konnten, wurde im 30-stündigen Kurs in angenehmer Atmosphäre nur Englisch gesprochen. Lustige Aktivitäten, Diskussionen, Quizze, Präsentationen, Projektarbeit und Theaterspiel standen täglich auf dem Stundenplan. Zum Abschluss des Kurses fanden sich viele neugierige Eltern zu einer Präsentation ein, um die Ergebnisse ihrer Kinder zu bestaunen. Viele schüchterne Kinder hatten durch kontinuierliches Üben und Anwenden der Fremdsprache Selbstbewusstsein getankt, das sogar deren Englischlehrer staunen ließen. Zum Abschluss erhielten alle Teilnehmer ein Zertifikat.

Durchweg positives Feedback von Eltern und den teilnehmenden Schülern hat die Fachschaft Englisch darin bestätigt, den Kurs auch in den kommenden Sommerferien wieder zu organisieren.

Heisenberg-Gymnasium



Jazzrhythmen am „Heisenberg“

Startschuss für „Kultur macht Schule“ am Heisenberg-Gymnasium Bruchsal (HBG): Mit einem Jazzbrunch am Sonntag, 29. September, 11 bis 12.30 Uhr, eröffnen die Organisatoren die neue Saison dieser kulturellen Veranstaltungsreihe, die den Besuchern im Schuljahr 2019/20 wieder etliche kulturelle Höhepunkte bieten wird.

Zum Auftakt gibt es mit den FROGS „klassisches Jazzkeller-Ambiente mit einem rauchigen Saxophon und dem Klang von cleanen Jazzgitarren“, kündigt Mitorganisator Heinz Huber an. Man fühle den Spaß, den die sechsköpfige Gruppe bei ihrem Ritt durch die Jazzgeschichte an ihrer Musik habe. „Die Zuschauer dürfen sich auf einen Mix aus Swing, Latin und Blues freuen“, so HBG-Musikpädagogin Huber.

Einlass und Brunchbeginn ist um 10 Uhr im Schulgebäude des HBG (Sportzentrum 13c). Erwachsene zahlen 14 Euro, Kinder die Hälfte. Getränke sind inklusive. hb

Johann-Peter-Hebel-Schule

Johann-Peter-Hebel-Schule verabschiedet langjährige Kolleginnen



Zwei langjährige Kolleginnen wurden verabschiedet

Foto: pr

Zum Ende des vergangenen Schuljahres wurden an der Johann-Peter-Hebel-Schule zwei langjährige Kolleginnen in den Ruhestand verabschiedet.

Jahrzehntelang waren Adelheid Weißeno und Bärbel Mayer-Fette in den vergangenen Jahren starke Pfeiler der Johann-Peter-Hebel-Schule. So stärkten sie mit ihrer langjährigen Erfahrung die pädagogische Arbeit des Lehrerkollegiums und setzten ihre ganze Kraft zum Wohle der Kinder ein. Im Rahmen einer kleinen Feier, die im Lichthof der Schule stattfand, übergab Rektor Gernot Ries die Urkunden des Landes Baden-Württemberg und stellte in seiner Rede die Vita beider Kolleginnen in den Vordergrund.

Das Team der Schule wünscht beiden Kolleginnen einen guten Start in den Ruhestand!

Schönborn-Gymnasium

Einschulung der neuen Fünftklässler/-innen



Gespannt fiebern die Schüler/-innen ihrer ersten Unterrichtsstunde entgegen

Foto: pr

Am 12. September begrüßte Georg Leber, der neue Schulleiter des Schönborn-Gymnasiums, 118 neue Schüler/-innen sowie deren Verwandte in der vollbesetzten Schulmensa. Den musikalischen Auftakt gestaltete der Unterstufenchor unter der Leitung von Herr Dotzauer mit zwei Liedbeiträgen. Neugier, Vorfreude, Aufregung und auch ein bisschen Angst war in vielen Kindergesichtern zu lesen. Nach einer kurzen Einführung verriet Herr Leber den Kindern, dass es ihm ganz ähnlich erginge wie ihnen, denn für ihn sei es der zweite Tag am SBG und auch er sei neugierig, voller Vorfreude und ein bisschen aufgeregt. Dieses Geständnis ließ so manch ängstlichen Schüler sichtbar aufatmen und ein verschmitztes Lächeln über die Gesichter huschen. Herr Leber bedankte sich bei den Eltern für ihr Vertrauen in die Schule und betonte die Bedeutung guter Begleitung und Zusammenarbeit. Neben den vier Klassenlehrerteams stellte der neue Schulleiter nochmals den stellvertretenden Schulleiter Herrn Speder, die für die Hausaufgabenbetreuung verantwortliche Abteilungsleiterin Frau Straub, die Beratungslehrerin Frau Ex und die Schulsozialarbeiterin Frau Wagner vor. Die vier Klassen werden von Frau Ex und Herrn Dotzauer (5a), Herrn Riese und Frau Bergmann (5b), Frau Schönung und Frau Gernet (5c), Frau Nasios und Frau Innetsberger (5d) durch das erste Schuljahr am Gymnasium begleitet. Unterstützt werden sie hierbei von den Klassenpaten. Alle Kinder, aus der Kernstadt, den Stadtteilen und vielen umliegenden Gemeinden kommend, hatten bereits am Schulfest vor den Ferien die Gelegenheit gehabt, mit ihren Klassenlehrern und den neuen Klassenkameraden erste Bekanntschaft zu machen, sodass nicht alles ganz neu war. „Ich hatte schon ein mulmiges Gefühl, weil ich die einzige aus meinem Wohnort war. Aber am Schulfest habe ich gleich eine Freundin gefunden und mich die Ferien über auf sie gefreut“, so Freya aus der 5d.

Während die Kinder ihre erste Unterrichtsstunde im neuen Klassenverband verbrachten, konnten sich die Eltern in lockerer Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen näher kennenlernen. Die Eltern der jetzigen Klassenstufe 6 sorgten für die Bewirtung und gaben nebenbei so manche nützlichen Tipps, denn auch für Mütter und Väter beginnt ja ein neuer Abschnitt.

Als die Kinder gegen 17.30 Uhr aus den Klassenzimmern strömten und von ihren Eltern in Empfang genommen wurden, waren sie schon wieder ein Stückchen gewachsen.

(K.Ex)

Stirumschule



Strahlende und erwartungsvolle Gesichter am ersten Schultag

Am Mittwoch, 11. September, 7.45 Uhr war es wieder soweit. Die Stirumschulfahne wurde „gehisst“, der Hausmeister und die Sekretärinnen haben viele Stunden damit verbracht, das Schulhaus zu richten beziehungsweise die nötigen Verwaltungsarbeiten für das neue Schuljahr 2019/20 zu erledigen.

Die Sommerferien sind vorbei und rund 400 Schüler/-innen warteten gespannt vor der Eingangstür der Stirumschule, ein letztes Zuwinken an die Eltern und dann konnte es losgehen.

Wie jedes Jahr empfangen Frau Blank, Rektorin der Stirumschule, und Frau Martini, Konrektorin, persönlich die Schülerschaft am Haupteingang. Mit einem Strahlen in den Gesichtern, ebenso erwartungsvoll und gespannt betraten sie das Schulhaus und unterstützt durch ein Lehrerteam fand jeder sein Klassenzimmer, das sich bei manchen geändert hatte.

Am Freitag, 13. September, wurden unsere Schulanfänger im Rahmen der Einschulungsfeier von den Zweitklässlern mit einem wunderschönen Beitrag begrüßt. Hierzu gibt es die nächste Woche einen Bericht mit Bild.

Wir freuen uns auf die Kinder und auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit mit den Eltern im neuen Schuljahr.

LB



Thea MuKu begrüßte die Schüler am ersten Schultag

Foto: pr

Parteien/Wählervereinigungen

CDU-Stadtverband

CDU Bruchsal

Herbstwanderung der CDU Bruchsal

Der CDU-Ortsverband Bruchsal lädt ein zu seiner Herbstwanderung übers Langental zur Odenwaldhütte. Im Hof von CDU-Stadtrat Helmut Jäger ist ein „Informationsstopp“ zur aktuellen Patenaktion „Blühstreifen“ vorgesehen. Der Weg führt dann übers Feldkirchle zur Odenwaldhütte.

Start ist am Kreisel Oberer Weiherberg/Langental am kommenden **Sonntag, 22. September, 15.30 Uhr**. Für den Rückweg wird auch ein Fahrdienst angeboten. Anmeldungen werden erbeten bei Thomas Barth (thomas.barth-bruchsal@web.de, Telefon (07251) 306 55 30).

Begegnung und Kultur

Die Badische Landesbühne



Günther Weisenborn/Konstantin Wecker „Der Illegale“ Uraufführung

Die Badische Landesbühne eröffnet die Spielzeit 2019/2020 im Hexagon mit der Uraufführung „Der Illegale“ von Günther Weisenborn und Konstantin Wecker. Regie führt Carsten Ramm, die Premiere ist am 21. September, 19.30 Uhr zu sehen.

In Szenen und Songs, Lyrik und Prosa wird das Werk und das bewegte Leben des Widerstandskämpfers und Autors vorgestellt. Der Liedermacher und Komponist Konstantin Wecker hat die Songtexte Weisenborns vertont, die im Rahmen der Uraufführung von „Der Illegale“ erstmals zu hören sind.

Mit: Evelyn Nagel, Vivien Prah; Colin Hausberg, René Laier, Tim Tegtmeier, Inszenierung: Carsten Ramm, Musikalische Leitung: Oliver Taupp, Bühnenbild: Tilo Schwarz, Kostüme: Kerstin Oelker
Premiere: 21. September, 19.30 Uhr, Stadttheater Bruchsal, Hexagon
Weitere Vorstellungen: 27./28. September
Karten: (07251) 72723, ticket@dieblb.de



Der Illegale

Carsten Brandau – „Himmel und Hände“

Die junge BLB zeigt als zweites Stück der neuen Spielzeit im theater treppab „Himmel und Hände“ von Carsten Brandau für Kinder ab fünf Jahren. Premiere ist am 22. September, 15 Uhr.

A und O entdecken gemeinsam die Welt. So häufig sie ihre Freundschaft beschwören, so unterschiedlich sind sie doch. Während A seinen Kopf mit Vorliebe in den Himmel streckt und sich dort alles Mögliche ausdenkt, gräbt sich O mit seinen Händen enthusiastisch eine tiefe Höhle in die Sandkiste. Gemeinsam sind sie das A und O. *Himmel und Hände* ist eine Geschichte über Freundschaft, dreckige Hände und die Sterne am Himmel. Telefon (07251) 72723, E-Mail: ticket@dieblb.de



Himmel und Hände Fotos: Ramm

Hermann Hesse – „Der Steppenwolf“

Eine Kooperation mit dem Societaetstheater Dresden

Die BLB zeigt am 25. September um 19.30 Uhr „Der Steppenwolf“ von Hermann Hesse. Vor der Vorstellung findet um 19 Uhr eine Einführung in die Produktion statt.

Es war ein Kultbuch der späten 1960er Jahre. Und nicht nur in Europa. Eine berühmte Rockband und eine Theater-Company in Chicago benannten sich danach, gleichzeitig wurde es wegen Anstiftung zum Drogenmissbrauch aus einigen Bibliotheken in den USA verbannt. Das Buch bewegte Generationen. Und warum? Vielleicht weil in ihm die Frage nach dem eigenen Platz in dieser Welt radikaler gestellt wird. Vielleicht auch, weil man immer wieder den Eindruck hat, dass diese Welt sich uns entzieht, fremd wird. Wie eben jenem Harry Haller, dem zerrissenen Helden des Romans. *Der Steppenwolf* ist Sternthema in Baden-Württemberg. www.dieblb.de



Der Steppenwolf Foto: Böhlig

Bildungswerk der Erzdiözese Freiburg



Blitzurlaub in Afrika gefällig?

Führung auf dem Straußenhof Gottesau in Helmsheim am Mittwoch, 25. September, 9.30 Uhr.

Treffpunkt 9.15 Uhr vor dem Straußenhof, In der Gottesau 15, 76646 Bruchsal (Helmsheim)

Anmeldung erforderlich, Teilnahmegebühr: sechs Euro



Bruchsaler Tourismus, Marketing und Veranstaltungen GmbH



Öffentliche Führung „Buntes Bruchsal“

Bruchsal hat einige zu bieten und vor allem zu Fuß gibt es hier vieles zu entdecken – sowohl für Einheimische als auch für Zugezogene und Besucher. Stadtführer Maic Lindenfelder, erklärter Ur-Bruchsaler, lädt Sie auf einen Streifzug durch die Stadt ein und bietet auf seinem Rundgang ganz besondere Ansichten, private Einblicke und wiederentdeckte Genüsse in der Bruchsaler Kernstadt. Es erwarten Sie viele Anekdoten aus der Heimat, aber auch Überraschendes aus der Natur sowie einige kulinarische Kostproben, die zu unserer Region passen, welche Sie aber nicht erwarten würden. Was das genau bedeutet? Lassen Sie sich überraschen! Los geht's mit der rund zweistündigen Tour am 22. September, 16 Uhr an der Touristinformation. Die Teilnehmergebühr beträgt fünf Euro pro Person und eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Nähere Informationen:

Touristinformation Bruchsal, Am Alten Schloss 22, 76646 Bruchsal, Telefon (07251) 505 94-61, E-Mail: touristinformation@btm.vd



Bruchsal Foto: Stefan Fuchs

Exil theater



Exil Theater startet in die Spielzeit 19/20!

Zum Saisonauftakt Anfang Oktober zeigt das Exil Theater die turbulente Komödie „Offene Zweierbeziehung“ vom Autoren-Duo Dario Fo und Franca Rame. Die Premiere findet am 04. Oktober im Exil Theater statt. Weitere Aufführungen sind am 05., 06., 11. und 12. Oktober jeweils um 20 Uhr. Der Vorverkauf bei der Buchhandlung Carolin Wolf und der Hirsch-Apotheke Bruchsal hat bereits begonnen! Karten können auf der neuen Homepage unter www.exil-theater.de reserviert werden.

Zum Stück: Antonia ist wegen der ständigen Seitensprünge ihres Mannes stinksauer. Deshalb fliegen nicht nur die Fetzen sondern auch Möbelstücke. Ehekrieg all'italiano, ganz großes Kino, mit viel Adrenalin und Tränen. Denn schon seit Monaten schon herrscht tote Hose im Ehebett Antonias, während ihr Mann seinen Tumult in der Lendengegend auswärts austobt. Damit aber nicht genug. Seit Neustem bringt er seine Püppchen mit nach Hause und verlangt von ihr, dass sie offen bleiben soll! „Freie Liebe für freie Menschen, offen für alles und jede.“ Aber – das versteht sich für einen Italiener von selbst! – offen nur in seine Richtung. Sonst gäb's ja Durchzug!

Also greift Antonia in die Trickkiste einer Frau: Tränen, Wutausbrüche, Verbal-Attacken, die ganze Skala rauf und runter, bis hin zum melodramatischen Griff in den Pillenschrank. Was IHN aber auch nicht beeindruckt. Also holt sie zum Gegenangriff aus und erfindet einen Lover...

Dario Fo und Franca Rame ist mit „Offene Zweierbeziehung“ ein Rundum-Schlag gelungen: die Abrechnung mit der verlogenen Sexualmoral der „Post-68er-Machos“, angesiedelt in Italien, wo alles etwas größer, bunter, heißer, würziger und leidenschaftlicher ist. Ein Heiden-Spaß für alle Moral-Voyeure, die ihr Ertappt-Sein hinter herzhaftem Lachen verstecken wollen.



Martin Hoefler und Sonja Schott Foto: Exil Theater

Musik- und Kunstschule



Kunstschule

Feuer und Erde – die Kunst des Raku

Das Raku ist eine der vielfältigsten und spannendsten Techniken in der Bildenden Kunst. Das unmittelbare Holzfeuer, die Arbeit mit glühender

Keramik, das Schmelzen der Glasur, die Verwandlung der Erde durch Hitze sind faszinierend und führen zu individuellen und unverwechselbaren Ergebnissen. Wer sich keinen eigenen Ofen bauen möchte, darf sich im Einführungskurs am Freitag, 20. September, 18 bis 22 Uhr, von der Arbeit und der Kunst mit Keramik faszinieren lassen. Danach werden die individuellen und unverwechselbaren Ergebnisse am Samstag, 28. September, 10 bis 18 Uhr gebrannt.

So richtig spannend wird Raku aber erst, wenn man einen eigenen Brennofen hat und nach Belieben damit experimentieren kann. Aus einem Mülleimer, Schamottplatten, Edelstahl, Keramikmatten und Gussplatten baut sich jeder im Workshop Ofenbau, unter der Leitung von Tom Naumann, Renata Messing und Arvid Duchardt, am Samstag, 21. September, 10 bis 16 Uhr, einen eigenen, mit Holzscheiten bis zu 1050°C brennenden Ofen und schmiedet eine große Zange, damit jeder in Zukunft zuhause selbst brennen kann.

Die Termine Freitag, 20. September und Samstag, 28. September, sind gemeinsame Termine mit dem Einführungskurs. Beide Kurse finden an der MuKs, Moltkestraße 17a in Bruchsal, statt. Die Kurse richten sich an Jugendliche ab 14 Jahre, wie auch Erwachsene.

Die MuKs bittet Arbeitskleidung mitzubringen. Die Kursgebühr beträgt für den Einführungskurs einmalig 69 Euro und für den Workshop Ofenbau einmalig 269 Euro. Informationen unter (07251) 9134-0. Anmeldung über die Homepage der MuKs Bruchsal (www.muks-bruchsal.de).

Arbeiten mit Ton

Vogeltränken oder Tiere für den Garten

Die Kinder ab sieben Jahren dürfen mit Ton Tiere und/oder eine Vogeltränke für den Garten formen und gestalten. Fröschen oder Vögel können die Schale „beleben“. Kinder lassen sich immer gerne auf das formbare Material ein, finden eigenständige Lösungen und schulen dabei unmerklich ihre Feinmotorik und die Kraft ihrer Hände.

In der Steinwerkstatt der MuKs, Moltkestraße 17a, in Bruchsal, könnt ihr am Samstag, 21. September, 9.30 bis 11.30 Uhr mit Ton arbeiten. Die MuKs bittet, etwas zum Trinken mitzubringen.

Die Kursgebühr beträgt einmalig 10 Euro.

Informationen unter (07251) 9134-0. Anmeldung über die Homepage der MuKs Bruchsal (www.muks-bruchsal.de).

Musikschule

MuKs-Probemonat nach den Sommerferien

An der Musik- und Kunstschule (MuKs) Bruchsal gibt es in allen Instrumentalfächern das Angebot eines unverbindlichen Probemonats. Der Schnupperunterricht für neugierige Musiker endet automatisch nach einem Monat, sofern keine Unterrichtsfortsetzung gewünscht ist. Nach den Sommerferien starten Probe-Arrangements zu regulären Monatsstarifen in folgenden Fächern: Akkordeon, Blockflöte, Fagott, Gitarre, Horn, Keyboard und Schlagzeug.



Auf Wunsch können Probemonate für alle weiteren Instrumentalangebote geplant werden. Die Unterrichtsvereinbarung, Zahnlücken- und Instrumenten-Beratung erfolgt durch die jeweiligen MuKs-Dozenten.

Mit dem Probemonat gibt die MuKs kurz entschlossenen Neugierigen, Anfängern, Wieder-Einsteigern, Kindern ab fünf Jahren und Erwachsenen die Chance, mit vier Probestunden nach individueller Vereinbarung ihr Lieblingsinstrument mit persönlicher Beratung und kompetentem Unterricht zunächst unverbindlich kennen zu lernen. In gewissem Umfang stehen sogar Leihinstrumente zur Verfügung.

Weitere Informationen: MuKs-Service-Telefon (07251) 91340 oder mail@muks-bruchsal.de.

Bienvenue! JSO sucht Gastfamilien

Das Jugendsinfonieorchester der Musik- und Kunstschule Bruchsal sucht für den Zeitraum vom 24. Oktober bis 28. Oktober noch gastfreundliche Familien. Zu Besuch ist das Französische Jugendorchester „Orchestre des Jeunes Marnais“. Für die Jugendlichen und ihre Betreuer werden noch Übernachtungsmöglichkeiten gesucht. Wenn Sie ein freies Zimmer und Freude am kulturellen Austausch haben – bitte melden! Infos unter (07251) 913-40.

Schloss Bruchsal



Rund ums Schloss

Ein architektonischer Spaziergang durch die weitläufige Anlage

Bei Baubeginn war der Rastatter Frieden mit Frankreich erst wenige Jahre her. In Erinnerung an die Zerstörungen des letzten Krieges legte man das Schloss in vielen Einzelbauten an. Der Rundgang bietet den Überblick über die Gesamtanlage, über Nutzung und Veränderungen vom frühen 18. Jahrhundert bis heute – mit besonderem Augenmerk auf die Außenanlagen und Nebengebäude.

Die zweistündige Sonderführung mit Sabine Kufferath-Lampl (M. A.) findet am Sonntag, 22. September, 15 Uhr statt.

Preis: Erwachsene 12 Euro, Ermäßigte 6 Euro, Familie 30 Euro

Teilnehmer: maximal 20 Personen

Eine telefonische Anmeldung ist unbedingt erforderlich unter Telefon (06221) 6 58 88 15 oder service@schloss-bruchsal.de.



Schloss Bruchsal

Foto: pr

Wie überwintern Insekten und Bienen?

Sonderführung mit Bio-Imker Peter Stieber

Wildbienen und Honigbienen und andere Insekten haben unterschiedliche Strategien, den Winter zu überleben. Von Bio-Imker Peter Stieber erfahren Sie, wie Sie in Ihrem Garten die Bienen unterstützen können. Am Bienen-schaukasten und an den Honigbienvölkern erhalten Sie einen Eindruck von der Faszination Honigbiene. Hier erfahren Sie, wie jeder nachhaltig die Bienen retten kann und was uns durch ihr Verschwinden verloren geht. Eine Honigprobe lässt uns die Vielfalt des süßen Goldes erkennen!



HAPE Imkerei Foto: Peter Stieber

Die zweistündige Führung findet am Sonntag, 22. September, 15 Uhr statt.

Preis: Erwachsene 12 Euro, Ermäßigte 6 Euro, Familie 30 Euro

Teilnehmer: maximal 20 Personen

Eine telefonische Anmeldung ist unbedingt erforderlich unter Telefon (06221) 6 58 88 15 oder service@schloss-bruchsal.de.

Deutsches Musikautomaten-Museum

Orgelkonzert „Mensch und Maschine“

Festliche Kompositionen auf der selbstspielenden Philharmonie-Organ

Der Landauer Konzertorganist Rudolf Peter spielt die Philharmonie-Organ der weltbekannten Freiburger Firma Welte aus dem Jahr 1924 am Donnerstag, 3. Oktober, 16 Uhr im Deutschen Musikautomaten-Museum im Schloss Bruchsal.



Rudolf Peter an der Philharmonie-Organ der Firma Welte

Foto Klaus Biber

Die Firma Welte produzierte um 1900 selbstspielende Musikinstrumente der Spitzenklasse. Die zunächst für Klaviere entwickelte Reproduktionstechnik setzte Welte ab 1911 auch bei den Orgelmodellen ein. So konnten Künstlereinspielungen auch hier originalgetreu wiedergegeben werden. Neben Modellen, die nur die Musik mittels Notenrollen wiedergeben konnten, gab es solche, die manuell spielbar waren. Hierzu gehört die große Philharmonie-Organ des Deutschen Musikautomaten-Museum mit ihren 1269 Pfeifen und 25 Registern. Diese beiden Möglichkeiten nutzt der Organist Rudolf Peter gekonnt in seinem Konzert-Programm. Er spielt Werke großer Komponisten wie Johann Sebastian Bach und Wolfgang Amadeus Mozart im Wechsel mit der Selbstspielmechanik der Organ.

Neben vielen solistischen Auftritten als Orgelvirtuose musiziert Rudolf Peter mit verschiedenen Ensembles, unter anderem der Philharmonie Baden-Baden und dem Meisterchor „Cantus solis“ aus Karlsruhe. Als Dirigent und Chorleiter ist er vielerorts tätig.

Konzerkarte: Erwachsene zehn Euro, ermäßigt fünf Euro.

Begrenzte Kapazität, Anmeldung erforderlich bis 26. September
unter: dmm@landesmuseum.de oder (07251) 742689.
Ein weiteres Konzert findet am 15. Dezember (Dritter Advent) um 17 Uhr statt. Weitere Infos unter www.dmm-bruchsal.de.

Familienführung: Vorhang auf und Film ab! Musikautomaten in Film und Kino

Ob im Fernsehen oder auf der Kinoleinwand, ein Film ohne Musik kann man sich heutzutage überhaupt nicht mehr vorstellen. Als wesentlicher Teil des Films sorgt sie für zusätzliche Spannung, unterhält und weckt Gefühle. Was wäre Walt Disneys Dschungelbuch ohne seine mitreißenden Songs wie das Duett mit Balu und Mogli „Probier's doch mal mit Gemütlichkeit“. Was heute jedoch so selbstverständlich ist, war vor 100 Jahren noch eine Sensation. Die frühen Filme waren sehr kurz, dauerten nur wenige Minuten und vor allem waren sie stumm. Ton gab es nämlich noch nicht. Das heißt aber auch, dass es noch keine Filmmusik gab, zumindest nicht so, wie wir sie heute kennen. Damals begleiteten mechanische Musikinstrumente, zum Beispiel eine Drehorgel oder ein selbstspielendes Klavier, den Film musikalisch. In den großen Kinosälen der Großstädte wie Berlin musizierte um 1920 sogar ein 80 Mann starkes Orchester zum Film. Allerdings spielte die Musik als dramaturgische Mittel des Films kaum eine Rolle, sie diente vor allem der musikalischen Begleitung. Erst mit dem Tonfilm änderte sich dies.

Silvia Hofheinz entführt die Kinder und ihre erwachsene Begleitung in eine Zeit, in der die Bilder laufen lernten, erläutert auf spielerische Art die frühe Filmmusik und zeigt zum Beispiel wie spezielle Soundeffekte für den (Stumm-)Film produziert und eingesetzt wurden. Dabei können sich die Kinder aktiv beteiligen.

Die Führung findet am Sonntag, 22. September, 14 Uhr im Deutschen Musikautomaten-Museum im Schloss Bruchsal statt. Der Eintritt entspricht dem Museumseintritt von acht Euro, ermäßigt vier Euro.



Kinoleinwand mit Photoplayer, Wur-litzer, New York um 1925

Foto: Max Trinter

Stadtbibliothek



Abschlussparty Heiß-auf-Lesen

Die Abschlussparty Heiß-auf-Lesen steigt für alle Clubmitglieder, die über die Ferien fleißig gelesen und darüber erzählt haben, am Freitag, 20. September, 17 Uhr! Unsere Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick sowie Christian Elfendahl von den Stadtwerken werden mit uns eure Lose ziehen und zahlreiche Preise verteilen. In der Pause wird die jüngste HipHop Gruppe des TSC Blau-Weiß Bruchsal einen Tanz vorführen, es gibt Getränke und Knabbersachen. Übrigens: Nur wer dabei ist, kann einen Preis gewinnen! Wir freuen uns auf einen schönen Abschluss der Ferienleseaktion.

ACHTUNG: Die Vorlesestunde für Kinder ab vier Jahren um 16 Uhr muss deshalb leider entfallen. els



Volkshochschule Bruchsal



Am Alten Schloss 2 | 76646 Bruchsal
www.vhs-bruchsal.de

10601 „Ein Tag für sich, ein Tag voller Achtsamkeit“ (mit Pferden), Stressreduktion-Gesundheitsprävention-Achtsamkeit, -Workshop-Samstag, 28. September, Treffpunkt: 10 Uhr, Beschenken Sie sich mit einem Tag voller erlebnisorientierter Methoden, die Sie dabei unterstützen, ins Hier und Jetzt zu kommen. Sie lernen Möglichkeiten kennen, sich auch im Alltag wieder mit sich selbst in Kontakt zu bringen. In diesem Workshop haben Sie die Möglichkeit, für einen Tag lang auszusteigen, sich Ihrer selbst bewusst zu werden, Kraft zu tanken, Ihre Energie zu spüren und Achtsamkeit mit sich zu üben. Es werden keine Kenntnisse im Umgang mit Pferden vorausgesetzt. Das Seminar findet im Freien statt, daher denken Sie bitte an Wetter angepasste Kleidung.

10602 Lebe Deine Weiblichkeit –Workshop, 28. September, Samstag, 10 bis 14 Uhr, Bürgerzentrum, Seminarraum 2. Sie stehen mit beiden Beinen fest im Leben, managen Ihren Job, Ihre Familie, haben alles im Griff und fühlen sich trotzdem innerlich „leer“ oder unzufrieden und scheinen oftmals nur zu funktionieren? Sie spüren das irgendetwas fehlt in Ihrem Leben, wissen aber nicht, was es ist? Ihre Kreativität, Ihre Sanftheit, Ihre Spontanität, Ihre ureigenste Kraft sind im Alltag längst verloren gegangen? Sie fühlen sich von sich selbst abgeschnitten? Wir werden gemeinsam erkunden, was es für Sie bedeutet, Frau zu sein. Mitzubringen: Schreibmaterial (Blätter und Stifte)

20703 Meditatives Malen am Samstag, 28. September, 11 bis 15 Uhr, Bürgerzentrum,

42001 Schwedisch Anfänger ohne Vorkenntnisse ab Donnerstag, 26. September, 18 bis 19.30 Uhr, 10x, Gelände Int. University JKG Trakt,

42201 Spanisch für den Urlaub ab Freitag, 27. September, 15.30 bis 16.30 Uhr, 10x, Justus-Knecht-Gymnasium Pavillon,

30217 Schnupperkurs Boxen für Frauen, Freitag, 20. September, 18.30 bis 20.30 Uhr und Samstag, 21. September, 15 bis 19 Uhr, Bürgerzentrum. Erlernen Sie die Grundlagen des klassischen Boxens, dabei spielen die Fitness und das Alter keine Rolle. In Verbindung mit Musik bietet der Kurs viel Abwechslung mit Schattenboxen, Partnerübungen und Fitnesstraining. Dabei stehen die Techniken, Motivation, Spaß und Dynamik im Vordergrund.

50117 Word 2013 – Basiswissen kompakt, am Samstag, 21. September, 8.30 bis 16.30 Uhr, EDV-Raum, Amalienstr. 2, Eingang Luisenstr., Gebühr: 69 Euro, in diesem Kurs lernen Sie Ihre Dokumente besser zu gestalten und effektiver mit dem Programm zu arbeiten. Grundkenntnisse am PC sollten vorhanden sein. Auskünfte Telefon (07251) 793 04

Die Willi Bühne



Suchtpotenzial „Sexuelle Belästigung“ – Vorpremiere!

Am Samstag, 21. September, 20 Uhr im Exiltheater: Wenn diese beiden Ladies ihrer Albernheit freien Lauf lassen, kann auf der Bühne einfach alles passieren: virtuose Gesangsduelle, derbe Wortgefechte und kluges Pointengewitter. Suchtpotenzial werfen dabei alle Konventionen und Klischees über Bord und nichts ist vor ihnen sicher. Von hippen Instagram-Trends über Wagner-Opern und feministischen Anbagger-Tipps bis zum finalen Weltfrieden werden die wirklich wichtigen Themen bearbeitet. Suchtpotenzial sind Meisterinnen der gelebten Neurosen, von absurden Gedankengängen und bewegen sich parkettsicher in allen Musik-Genres. Ihre Musik und Comedy-Texte schreiben Ariane und Julia selber und machen auch sonst alle Stunts selbst. Lassen auch sie sich sexuell belustigen von Suchtpotenzial, dem besten AlkopopDuo der Welt! Mehr: suchtpotenzial.com



Karten gibt es in der Hirsch-Apotheke Bruchsal, Telefon (07251) 26 56, bei der Buchhandlung Braunbarth, Telefon (07251) 384 800 oder unter www.willi-diebuehne.de. Kartentelefon für die Abendkasse am Veranstaltungstag: (0171) 954 26 21.

Mitteilungen anderer Institutionen

BürgerStiftung Bruchsal



Körperübungen und Stimmakrobatik Zirkus „Jimbabuschka“ macht Kinder stark



Begeisterung in der Manege bei Zirkus Jimbabuschka Foto: soe

Zirkuskünste geben einen kräftigen Entwicklungsschub und das bereits im Kindergarten, konnte Gilbert Bürk, Vorstand der Bürgerstiftung Bruchsal, feststellen bei einer Zirkusvorführung im Paul-Gerhardt-Kindergarten. „Deswegen haben wir von der Bürgerstiftung gerne das Zirkusprojekt von Sonja Oellermann finanziell unterstützt“, sagte er. Im Zirkus „Jimbabuschka“ waren Übungen zur Mundmotorik ebenso gefragt wie Körperübungen beim Springen, Tanzen, Rückwärtslaufen und Balancieren. „Worte wie ‚Tri tra tralala‘ oder ‚Heißa Hopsasa‘ sowie

entsprechende Lieder sind regelrechte Stimmakrobatik und Wortjonglage", sagt Oellermann und erklärt die Wirkung der Sprechübungen. Die Kinder zeigten sich sehr selbstbewusst unter anderem als brüllende Löwen, als galoppierende Pferde und als anmutige Seiltänzerinnen. Überrascht war Bürk über das geringe Alter der Kinder – schon Dreijährige führten ihre Kunststücke konzentriert in der „Manege“ vor. Das Zirkusprojekt lief über eine Woche im Kindergarten und endete mit der Vorführung für Mama und Papa, Oma und Opa sowie für viele Freunde. Sonja Oellermann hat mit den Kindern nicht nur die Vorführungen eingeübt, sondern auch mit ihnen großformatige Bilder gemalt. Sie hat passende Liedtexte gereimt, Kostüme genäht und Requisiten gebastelt. Die Premiere war dann auch ein voller Erfolg und die Kinder waren sehr stolz auf den kräftigen Applaus der Zuschauer. „Es ist wichtig, Kinder schon im frühen Alter zu fördern“, sagt Oellermann. „Damit wird ein Grundstein für die spätere Entwicklung gesetzt. Sie lernen, deutlich und gut zu sprechen, zu singen, sich zu konzentrieren, Körperspannung aufzubauen. Kurz, sie werden stark gemacht.“

Oellermann arbeitet bereits seit mehreren Jahren im Kindergarten der Paul-Gerhardt-Gemeinde in dem Programm „Singen – Bewegen – Spielen“. „Den Erfolg dieser Arbeit erkennt man bei den älteren Kindern im ‚Jekasi-Projekt, Jeder kann singen‘, das Sonja Oellermann in den Grundschulen durchführt und das wir ebenfalls fördern“, sagt Bürk. „Es ist wie ein roter Faden der positiven Entwicklung, der sich durch die jungen Jahre der Kinder zieht.“ (art)

Landratsamt Karlsruhe



Karlsruher Nacht der Ausbildung

Unter dem Motto „Hoch hinaus beim Landratsamt Karlsruhe“ beteiligt sich das Landratsamt am Donnerstag, 26. September, an der Karlsruher

Nacht der Ausbildung. Von 16.30 bis 22 Uhr haben Schüler/-innen die Möglichkeit, sich über die zahlreichen und vielfältigen Ausbildungsberufe, dualen Studiengänge und Freiwilligendienste zu informieren. Der Abend wird aber auch viele interaktive Aktionen bieten, wie ein Torwandschießen, Schätzfragen im Bereich des Vermessungswesens und vieles mehr. Der Blick über die nächtlich beleuchtete Karlsruher Skyline aus dem 19. OG des Dienstgebäudes in der Beierthheimer Allee 2 verspricht ein zusätzliches Erlebnis. Wer dies aus eigener Kraft schaffen möchte, darf gerne ab 19 Uhr am Treppenhauslauf teilnehmen. Die schnellsten Läufer haben die Chance, einen Gutschein für einen Eintritt in den Europapark Rust zu gewinnen.

Pflegestützpunkt



Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Alter

Im Pflegestützpunkt erhalten Pflegebedürftige sowie ihre Angehörigen kostenlos Informationen rund um das Thema „Pflege und Alter“. Der Pflegestützpunkt ist eine neutrale Beratungsstelle. Er bietet neben Informationen über gesetzliche und kommunale Leistungen auch Auskünfte über regionale Versorgungsangebote und Unterstützung bei der Inanspruchnahme der Leistungen. Zudem ist der Pflegestützpunkt kompetenter Ansprechpartner für Selbsthilfegruppen und ehrenamtlich Tätige. Sprechzeiten in Bruchsal: Montag bis Mittwoch: 9 bis 12 Uhr; Dienstag: 13.30 bis 16 Uhr; Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 18 Uhr; Freitag: 9 bis 13 Uhr. Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Bruchsal, Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz 5, Bruchsal, Telefon (0721) 93 67 04 90, Mobil (0151) 12588834, E-Mail: pflegestuetzpunkt.bruchsal@landratsamt-karlsruhe.de.

Mitteilungen von Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Gemeinden der ACG Bruchsal

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Gemeinden Bruchsal

Wochenspruch

Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat. Psalm 103, 2

Evangelische Christuskirchen Unter- und Obergrombach



Evangelische Christuskirche Obergrombach

Gottesdienst

Sonntag, 29. September,

11 Uhr: Family-to-Gottesdienst zum Erntedankfest mit dem Ki-Tee-GO-Kindergottesdienst, der Family-to-GO-Musikgruppe und dem Singkreis, Pfarrerin Andrea Knauber. Wir bitten um Ihre Gaben für den Erntedanktisch am Samstag, 28. September, ab 14 Uhr in der Schlosskirche Obergrombach. Nach dem Gottesdienst gehen die Spenden an den Tafelladen. Herzliche Einladung!

Veranstaltungen unter der Woche:

Donnerstag, 19. September

19.30 Uhr: Chorprobe des Singkreises im katholischen Pfarrzentrum Obergrombach, Leitung: Slobodan Jovanovic.

Donnerstag, 26. September

19.30 Uhr: Chorprobe des Singkreises im katholischen Pfarrzentrum Obergrombach, Leitung: Slobodan Jovanovic.

Evangelische Christuskirche Untergrombach

Gottesdienst:

Sonntag, 22. September,

10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl und mit Vorstellung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach, Prädikant Martin Osenberg und Pfarrerin Andrea Knauber.

16 Uhr: Gottesdienst zur Verabschiedung von Dekanin Gabriele Manich in der Stiftskirche Bretten mit anschließendem Empfang.

Freitag, 27. September,

16 Uhr: Krabbelgottesdienst: „Was Gott uns schenkt“ in der Gustav-Adolf-Kirche – ein Kurzgottesdienst für die Kleinsten von null bis sechs

Jahren mit Geschwisterkindern, Eltern, Paten, Großeltern...mit anschließendem Beisammensein, Pfarrerin Andrea Knauber und Team. Wir bitten um Kuchenspenden!

Veranstaltungen unter der Woche:

Freitag, 20. September,

10 Uhr: Bibelgespräch am Morgen: „Glauben teilen – Gemeinschaft leben – Gottes Wort erkunden – miteinander reden – aufeinander hören – austauschen“, einmal im Monat im Giebelzimmer der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach

Kontakt: Kerstin Brendelberger, Tel. (07257) 6379.

Evangelische Kirchengemeinde Heidelberg



Termine unter der Woche

Donnerstag, 19. September, 9.30 Uhr: Krabbelgruppe, **20 Uhr:** Kirchenchor

Freitag, 20. September, 19 Uhr: Jugendbistro für alle, auch für Jugendliche, die nicht in der Kirche sind oder eine andere Religion haben. Leckeres Essen und Trinken, Gemeinschaft bei Tischkicker und Darts und jedes mal eine kleine Sonderaktion. Kommt gerne auch mit Freunden.

Mittwoch, 25. September, 19 Uhr: Oase zum Thema „Nähangebot – Stiftemäppchen“, **20 Uhr:** Posaunenchor

Kirchengemeinderatswahlen am 1. Dezember – Mitteilung über das Wählerverzeichnis

Für die am 1. Dezember stattfindende Wahl der Kirchenältesten wurde ein Wählerverzeichnis aufgestellt. Dieses wurde vom Gemeindevwahlausschuss geprüft und in seiner Sitzung am 13. September geschlossen. Das Wählerverzeichnis enthält die Namen aller wahlberechtigten Gemeindeglieder, deren Geburtsdatum und die Angabe des Hauptwohnsitzes.

Alle Wahlberechtigten haben ab Schließung des Wählerverzeichnisses das Recht, die Richtigkeit und Vollständigkeit ihrer im Wählerverzeichnis eingetragenen personenbezogenen Daten zu prüfen.

Stellt ein wahlberechtigtes Gemeindeglied fest, dass es nicht in das Wählerverzeichnis aufgenommen wurde, kann es die Aufnahme durch den Gemeindevwahlausschuss beantragen; diese kann bis zwei Wochen vor dem Wahltag – also bis zum 16. November erfolgen.

Gegen die Aufnahme eines Gemeindeglieds in das Wählerverzeichnis kann jedes wahlberechtigte Gemeindeglied innerhalb einer Woche nach dieser Bekanntgabe bis zum 22. September beim Gemeindevwahlausschuss schriftlich Einspruch einlegen.

Alles weitere dazu mit der ausführlichen Bekanntmachung kann aus dem Aushang auf unseren Infotafeln in der Kirche, im Schaukasten und auf unserer Homepage www.ekg-heidelberg.de entnommen werden.

Gottesdienste

Sonntag, 22. September, 8.50 Uhr: herzliche Einladung zum Gottesdienst in der Martinskapelle.

Evangelische Kirchengemeinde Helmsheim

**Termine unter der Woche**

Donnerstag, 19. September: gemischte Jungschar für erste bis vierte Klasse

Freitag, 20. September, 19 Uhr: Jugendbistro im Gemeindezentrum in Heildelsheim

Dienstag, 24. September, 9.30 Uhr: Krabbelgruppe, **18 Uhr:** gemischte Jungschar für fünfte bis siebte Klasse, **20 Uhr:** Kirchenchorprobe

Kirchengemeinderatswahlen am 1. Dezember – Mitteilung über das Wählerverzeichnis

Für die am 1. Dezember stattfindende Wahl der Kirchenältesten wurde ein Wählerverzeichnis aufgestellt. Dieses wurde vom Gemeindevwahlausschuss geprüft und in seiner Sitzung am 13. September geschlossen. Das Wählerverzeichnis enthält die Namen aller wahlberechtigten Gemeindeglieder, deren Geburtsdatum und die Angabe des Hauptwohnsitzes.

Alle Wahlberechtigten haben ab Schließung des Wählerverzeichnisses das Recht, die Richtigkeit und Vollständigkeit ihrer im Wählerverzeichnis eingetragenen personenbezogenen Daten zu prüfen.

Stellt ein wahlberechtigtes Gemeindeglied fest, dass es nicht in das Wählerverzeichnis aufgenommen wurde, kann es die Aufnahme durch den Gemeindevwahlausschuss beantragen; diese kann bis zwei Wochen vor dem Wahltag – also bis zum 16. November erfolgen.

Gegen die Aufnahme eines Gemeindeglieds in das Wählerverzeichnis kann jedes wahlberechtigte Gemeindeglied innerhalb einer Woche nach dieser Bekanntgabe bis zum 22. September beim Gemeindevwahlausschuss schriftlich Einspruch einlegen.

Alles weitere dazu mit der ausführlichen Bekanntmachung kann aus dem Aushang auf unseren Infotafeln in der Kirche, im Schaukasten und auf unserer Homepage www.ekg-helmsheim.de entnommen werden.

Gottesdienste

Sonntag, 22. September, 10 Uhr: herzliche Einladung zum Gottesdienst in der Melancthonkirche.

Evangelische Luthergemeinde

**Gottesdienst:**

Freitag, 20. September,

18 Uhr: Start-up-Gottesdienst in der Lutherkirche für alle Konfirmandinnen und Konfirmanden aus dem Kirchenbezirk Bretten-Bruchsal.

18 bis 19 Uhr: CVJM-Posaunenchor, Ensemblespiel Trompeten II, Lutherhaus, Saal.

Sonntag, 22. September, 14. Sonntag nach Trinitatis,

10 Uhr: Gottesdienst mit Vorstellung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden in der Lutherkirche mit Pfarrerin i. P. Susanne Knoch

Veranstaltungen unter der Woche:

Freitag, 20. September,

18 bis 19 Uhr: CVJM-Posaunenchor, Ensemblespiel Trompeten II, Lutherhaus, Saal.

Montag, 23. September,

16 bis 17 Uhr: Ensemblespiel-Horn im Lutherhaus, montags (außer in den Ferien), Leitung: Georg Will.

Dienstag, 24. September,

19.30 Uhr: Lutherchor, Probe im Lutherhaus, Raum 3, Leitung: Rebecca Liebrich.

Mittwoch, 25. September,

14.30 Uhr: Seniorennachmittag im Lutherhaus, Raum 3, Leitung: Dieter Bürstner;

18.15 bis 19 Uhr: CVJM-Posaunenchor, Ensemblespiel, Trompeten I, Lutherhaus, Raum 3;

18.30 bis 19 Uhr: CVJM-Posaunenchor, Einzelunterricht Posaune, Lutherhaus, Jugendkeller;

19 bis 20.30 Uhr: CVJM-Posaunenchor, Chorprobe im Lutherhaus, Saal, Leitung: Christian Osswald;

20.30 Uhr: Probe Rainbow-Gospelchor im Lutherhaus, Saal, Leitung: Johannes Link.

Evangelische Paul-Gerhardt-Gemeinde

**Gottesdienste**

Sonntag, 22. September

10 Uhr Gottesdienst mit Taufen und Pfarrer Achim Schowalter

10 Uhr Kindergottesdienst

Termine

Freitag, 20. September

16.15 Uhr Mädchenjungschar (zweite bis siebte Klasse)

Montag, 23. September

19.30 Uhr Jugendtreff „Apfelmus“

Mittwoch, 25. September

16.30 Uhr Konfirmadenunterricht

19 Uhr Jugendtreff „Unicorn“

19.30 Uhr Chorprobe des Paul-Gerhardt-Chors

Donnerstag, 26. September

17 Uhr Bubenjungschar (zweite bis siebte Klasse)

17 Uhr Sprechstunde von Pfarrer Achim Schowalter

Evangelische Kirchengemeinde Staffort-Büchenau

**Gottesdienste, Veranstaltungen, Sonstiges**

Samstag, 21. September,

19 Uhr **Feierabendgottesdienst** mit der Vorstellung unserer neuen **Konfirmanden**, mit den Glühwürmern und Prädikantin Beate Freiburger in Staffort.

Samstag, 28. September

14.30 Uhr **Trauung** von **Dorothea Meier und Burkhard Mitschke** mit Johannes Eisen in der Evangelischen Kirche in Staffort.

Sonntag, 29. September,

10 Uhr **Abendmahls-Gottesdienst** mit unserem **Kirchenchor** und Pfarrer Dr. Holger Müller in Staffort. Die Kollekte ist bestimmt für die Kirchliche Arbeit mit Spätaussiedlern, Ausländern und Asylsuchenden.

Wochenveranstaltungen:

Die Veranstaltungen finden, sofern nicht anders vermerkt, im Evangelischen Gemeindehaus, Gartenstraße 29, statt.

Wir laden herzlich dazu ein.

Mittwoch, 18. September

10 bis 11.30 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff

16 Uhr Erster Konfirmadenunterricht des Jahrgangs 2019/20.

19.30 Uhr Posaunenchor

Donnerstag, 19. September

15 Uhr Seniorennachmittag im Evangelischen Gemeindehaus.

17.30 Uhr Bubenjungschar von zweite bis vierte Klasse, 17.30 Uhr Mädchenjungschar von zweite bis vierte Klasse, 17.45 Uhr Mädchen- und Jungs-Jungschar von fünfte bis achte Klasse im Haus der Liebenzeller Gemeinschaft, Seestraße 3

Freitag, 20. September

14.45 bis 15.45 Uhr Mini-Jungschar, im Haus der Liebenzeller Gemeinschaft, Seestraße 3, Staffort

16.30 bis 18 Uhr Jungschar für Mädchen und Buben von der zweiten bis zur siebten Klasse in den Räumen des Katholischen Pfarrzentrums, Gustav-Laforsch-Straße 78, Büchenau.

Dienstag, 24. September

20 Uhr Kirchenchor

15 Uhr Seniorennachmittag

Kirchengemeinderatswahl 2019

KIRCHENÄLTESTE/-R (M/W/D)

In unserer Kirchengemeinde sind zum 1. Dezember 2019 die Stellen von Kirchenältesten (m/w/d) für zunächst sechs Jahre neu zu besetzen.

WAS WIR BIETEN:

- Gelegenheit, Ihre persönlichen Fähigkeiten, Interessen und Talente einzusetzen
- Zusammenarbeit in einem kreativen Team
- Chancen zur Vernetzung und Weiterbildung
- Mitbestimmung in vielfältigen Arbeitsbereichen wie Diakonie, Seelsorge, Finanzen & Verwaltung, Kinder- und Jugendarbeit, Gemeindeleben & Gottesdienst etc.

Wenn Sie Interesse an der oben beschriebenen Tätigkeit haben und mindestens 16 Jahre alt sind, wenn Sie Fragen zum Ältestenamts haben und mehr Infos möchten, dann wenden Sie sich gerne an unser Pfarramt.

SIE BRINGEN MIT:

- Lust, gemeinsam etwas auf die Beine zu stellen
- Spaß am konstruktiven Diskutieren
- Offenheit für andere Meinungen und Einstellungen
- Freude am Einsatz für Mitmenschen und Gemeinwohl

Kandidieren Sie 😊
1. Advent 2019
Kirchenwahlen.de

© Ulrike Meyer

Am 1. Dezember werden die Mitglieder des Kirchengemeinderates neu gewählt. Vom 14. Juli bis 28. September können Wahlvorschläge eingereicht werden, unterschrieben von der kandidierenden Person und von zehn Wahlberechtigten, die diese Kandidatur unterstützen.

Die Wahlvorschlagslisten erhalten Sie im Pfarramt, in den Kirchen und im kommenden Gemeindebrief.

Das Wählerverzeichnis liegt in der kommenden Woche zur Einsichtnahme im Pfarramt aus. Es kann während der üblichen Bürozeiten und nach Vereinbarung eingesehen werden.

Einsprüche können vom 16 bis 23. September eingebracht werden.

Vorankündigung:

Sonntag, 13. Oktober, 18 Uhr, Evangelische Kirche Staffort:
Orgelkonzert mit Orgelbauer und Organist Raphael Vilgis. Der Eintritt ist frei, Spenden erbeten.

Evangelisch-methodistische Kirche**Gottesdienste**

Sonntag, 22. September, 10.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (K. Neumann). Für Kinder ab drei gibt es ein eigenes Programm in zwei Gruppen, für Eltern mit kleinen Kindern einen Raum mit Tonübertragung der Predigt. Es wird eine englische Übersetzung des Gottesdienstes angeboten. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zu einer Tasse Kaffee und Gesprächen ein!

Wichtige Information: Der Gottesdienst am 29. September findet wie gewohnt um 10.30 Uhr in unserer Kirche statt, nicht wie angekündigt auf dem St.Menehould-Platz.

Weitere Termine

Donnerstag, 19. September,
16 Uhr: Krabbelgruppe „Windel-
rock“; 18.30 Uhr: Sporttreff auf
dem Bolzplatz neben der Sport-
halle in Gochsheim

Samstag, 21. September,
19.30 Uhr, Boxenstopp lädt ein
zum Konzert mit den „Flying
Steppers“ in die Mergelgrube 25
in Helmsheim

Sonntag, 22. September,
10 Uhr: Gebetstreff

Montag, 23. September,
19.30 Uhr: Posaenchor in
Unteröwisheim

Dienstag, 24. September,
19.30 Uhr: Lobpreisabend „Zeit
mit Gott“

Donnerstag, 26. September,
16 Uhr: Krabbelgruppe „Windel-
rock“; 18.30 Uhr: Sporttreff auf
dem Bolzplatz neben der Sport-
halle in Gochsheim

Herzliche Einladung zu allen
Gruppen und Veranstaltungen
und besonders zum Gottesdienst
diese Woche!

ZEIT MIT GOTT

Lobpreisabend in der EmK Bruchsal
Moltkestr. 3 in Bruchsal

Dienstag, 24. September 19:30 Uhr

Gott in Liedern loben.
Einander segnen.
Die eigene persönliche Situation Gott
hinhalten.
Gottes Stimme hören, z.B. in Predigt zum
Thema „Perspektivwechsel“

Evangelisch-methodistische Kirche Heildelshheim**MOGO**

Die Mopedfahrer des Boxen-
stopps laden herzlich zum Motor-
radgottesdienst ein. Am Abend
vorher, um 19.30 Uhr, spielen die
„Flying Steppers“, von Rock bis
Ballade. Wir freuen uns auf euren
Besuch. Die Veranstaltungen fin-
den bei jedem Wetter statt. Da
die Veranstaltungen im Freien
stattfinden, und vielleicht keine
30 Grad sind, wäre eine Jacke
von Vorteil.

BOXENSTOPP
biken - schrauben - glauben

**Bruchsaler Motorrad
Gottesdienst**

Thema: „Straßen des Lebens“
Wann: 22.09.2019 11 Uhr
Wo: teich+gartenanlagen
von amerongen
Mergelgrube 25
76646 Bruchsal-Helmsheim

Motorrad- und Schraubengruppe
der Evangelisch-methodistischen Kirche
Kontakt@boxenstopp-emk.de

**Seelsorgeeinheit
Karlsdorf-Neuthard-Büchenau**

Unsere Gottesdienste vom 20. bis 27. September
Freitag, 20. September – Hl. Andreas Kim Taegon, Priester, und hl. Paul Chong Hasang und Gefährten, Märtyrer in Korea
19 Uhr **Ne** Eucharistiefeier (*Echema*)

Samstag, 21. September – Hl. Matthäus, Evangelist
17.15 Uhr **Ne** Beichtgelegenheit (*Echema*)
18 Uhr **Ne** Eucharistiefeier am Vorabend – Kollekte für die Arbeit
von Pfarrer Augustinus Echema (*Echema*)

Sonntag, 22. September bis 25. Sonntag im Jahreskreis

9 Uhr **Bü** Eucharistiefeier – Kollekte für die Arbeit von Pfarrer
Augustinus Echema (*Echema*)
10.30 Uhr **Ka** Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit – Kollekte für
die Arbeit von Pfarrer Augustinus Echema – musika-
lisch mitgestaltet vom Quartett aus Weiher (*Echema*)
11.45 Uhr **Ka** Feier der Taufe von Lennard Elias Wenzel
(*Baumstark*)

Dienstag, 24. September – Hl. Rupert und hl. Virgil

19 Uhr **Bü** Eucharistiefeier – Seelenamt der Seelsorgeeinheit
(*Echema*)

Mittwoch, 25. September – Hl. Niklaus von Flüe

10.30 Uhr **Ka** **Haus Elisabeth** Eucharistiefeier (*Echema*)

Donnerstag, 26. September – Hl. Kosmas und hl. Damian

19 Uhr **Ka** Eucharistiefeier (*Echema*)

Freitag, 27. September – Hl. Vinzenz von Paul

14.30 Uhr **Ka** Wort-Gottes-Feier auf dem Parkplatz vor dem Fried-
hof Karlsdorf(Große Fahrzeugsegnung für alles was
Räder hat.) (*Baumstark*)
19 Uhr **Ne** Eucharistiefeier mit Zitherbegleitung (*Echema*)

Gemeinschaft 60 plus/minus

Bitte merken Sie sich schon die nachfolgenden Termine vor: **Mitt-
woch, 23. Oktober:** Modenschau „Mode bequem“ mit Wintermode,
Mittwoch, 20. November: Arztvortrag und **Mittwoch, 4. November:**
Adventsfeier

Ihr Team Marika Kramer, Stefanie Suchy-Bux und Angelika Riffel

Neue Pastoralassistentin

Im der Eucharistiefeier für die
Seelsorgeeinheit am Sonntag in
St. Sebastian Neuthard konnte
Pfarrer Torsten Forneck als neue
Mitarbeiterin Pastoralassistentin
Nicola Berberich begrüßen. Auf-
gewachsen in der Nähe von Mos-
bach studierte sie nach einem
Aufenthalt in Chile katholische
Theologie in Mainz und Freiburg.
Nach zwei Jahren in der Seel-
sorgeeinheit Oberhausen-Phil-
ippsburg hat sie ihr Büro nun in
Neuthard. Neben ihren Aufgaben
in der Seelsorgeeinheit Karlsdorf-
Neuthard-Büchenau unterrichtet
sie auch an der Berufsschule
Bruchsal, wo sie mit ihrem Mann
und ihrer kleinen Tochter auch
wohnt.



Pastoralassistentin Nicola Berberich
Foto: pr

Beim anschließenden Empfang
im Pfarrheim folgten weitere
Grüßworte: Wolfgang Gedemer
als Vorsitzender des Pfarrgemeinderats, Sven Weigt als Bürgermeister
von Karlsdorf-Neuthard für die politische Gemeinden sowie Tanja Metz
von der evangelischen Kirchenmeinde Karlsdorf-Neuthard-Forst für die
Ökumene.

Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg**Gottesdienste**

Freitag, 20. September,
Untergrombach Michaelskapelle: 18 Uhr: Sakrament der Versöhnung
– Beichte (Pfarrer Fritz); 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfarrer Fritz)

Samstag, 21. September,

Helmsheim St. Sebastian: 18.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfarrer Brucker)
Untergrombach Michaelskapelle: 13 Uhr: Trauung des Brautpaares
Marlene Stelzer und Mark Steiner, Untergrombach (Pfarrer Fritz)

Sonntag, 22. September,

Heildelshheim St. Maria: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfarrer Müller)
Obergrombach St. Martin: 9 Uhr: Eucharistiefeier (Pfarrer Fritz)
Untergrombach St. Cosmas und Damian: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier
– Lobpreis LmV – gleichzeitig Kinderkirche (Pfarrer Fritz); 12 Uhr: Taufe
von Niklas Modery (Pfarrer Fritz); 13 Uhr: Taufe von Louis Jürgen Hart-
mann (Pfarrer Fritz)
Untergrombach Michaelskapelle: 11 Uhr: Wallfahrtsgottesdienst der
Katholische Kirchengemeinde Stutensee-Weingarten – musikalische
Gestaltung durch die Gruppe „Charisma“ (Pfarrer Maierhof)

Montag, 23. September,

Untergrombach Pfarrhaus: 18 Uhr: Eucharistische Anbetung mit Lob-
preisliedern, Gebetsimpulsen und Rosenkranz

Dienstag, 24. September,

Obergrombach St. Martin: 18.25 Uhr: Rosenkranz; 19 Uhr: Eucharis-
tiefeier (Pfarrer Fritz)

Mittwoch, 25. September,
Untergrombach Michaelskapelle: 15.30 Uhr: "Michele"-Gottesdienst des Altenwerks Untergrombach (Pfarrer Fritz)

Donnerstag, 26. September,
Heidelsheim St. Maria: 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfarrer Fritz)

St. Cosmas und Damian Untergrombach

Kinderkirche Untergrombach

Zur Kinderkirche am Sonntag, 22. September, laden wir alle Kiga-Kinder sowie Erst- und Zweitklässler herzlich ein. Treffpunkt ist 10.30 Uhr vor der Kirche, nach der Begrüßung durch Pfarrer Fritz gehen wir gemeinsam ins Pfarrhaus, um dort Kinderkirche zu feiern. Rabe Willibald und das Kiki-Team freuen sich auf Euch!



Weiterglauben
 Geistliche Aufbrüche in Zeiten der Krise

Die Kirchen befinden sich in einer ungeheuren Umbruchphase. Viele Krisen und Probleme bestimmen ihre öffentliche Wahrnehmung. Wenn wir nicht in Zukunftsangst erstarren wollen, brauchen wir die Erinnerung an den Geist beständiger Erneuerung, wie er in vielen biblischen Erzählungen greifbar wird. Vor allem die Geschichte vom biblischen Exodus erweist sich als Fundgrube für wertvolle Einsichten in Zeiten des Übergangs.

Am Freitag, den 27.09.19
um 19.30 Uhr

im Pfarrzentrum Untergrombach
 (Wendelinussaal)
 Franz-Liszt-Str. 51

Prof. Dr. Thorsten Dietz ist Theologieprofessor an der Evangelischen Hochschule Tabor in Marburg.

Als Autor und Referent vermittelt er neue Sichtweisen alter biblischer Erzählungen.

In vielen Internetvortrügen auf der Online-Plattform Worthaus.org wirbt er für einen verständlichen und lebensfreundlichen Glauben in der Sprache der Gegenwart.

Altenwerk Untergrombach

Wir feiern „Michele“ auf dem Michaelsberg

Wir treffen uns am Mittwoch, 25. September, 14 Uhr in der Gastwirtschaft auf dem Michaelsberg zum Kaffeetrinken. Um 15.30 Uhr feiern wir in der Kapelle eine Heilige Messe mit unserem Pfarrer Thomas Fritz. Anschließend gemütliches Beisammensein in der Gastwirtschaft. Gäste sind herzlich willkommen.

St. Martin Obergrombach

Es geht voran!

Großartige Neuigkeiten sind in Sachen „neue Küche Pfarrzentrum Obergrombach“ zu melden: wir haben schon mehr als 65 Prozent der benötigten Spendensumme beim Crowdfunding der Volksbank erreicht und danken jeder Spenderin und jedem Spender! Bitte lassen Sie nicht nach, damit wir das große Ziel auch tatsächlich erreichen – es lohnt sich! Spenden können Sie



Küche Pfarrzentrum Obergrombach
 Foto: pr

weiterhin unter diesem Link: vb-bruchsal-bretten.viele-schaffen-mehr.de/neue-kueche-pfarrzentrum.

Und damit sind wir bei der zweiten guten Nachricht: die Handwerker haben ganze Arbeit geleistet und so ist in der Küche ein riesen Fortschritt zu erkennen. Das untenstehende Bild zeigt es – und wenn Sie neugierig auf die ganze neue Küche sind, dann merken Sie sich doch schon jetzt den 6. Oktober vor: um 10.30 Uhr feiern wir im Pfarrzentrum Gottesdienst und Pfarrfest und die neue Küche steht dann zur Besichtigung parat. Wir freuen uns auf Sie! Ihr Gemeindeteam Obergrombach

Katholische Frauengemeinschaft Obergrombach

Frauenfrühstück

Es ist wieder so weit: Am Samstag, 12. Oktober, 9 Uhr, findet im Pfarrzentrum unser Frauenfrühstück statt. Als Referentin konnten wir Astrid Weidner zum Thema „Sprache formt Wirklichkeit“ engagieren. Sie ist von Geburt an blind und arbeitet als Coach, Beraterin und Trainerin. Ihr Handicap ist die Basis für eine intensive Kommunikation und eine glaubwürdige Vermittlung von Inhalten. Ihr Motto: „Präsent sein, klar sprechen, kraftvoll handeln. Entdecken Sie die Kraft der Sprache und gestalten Sie bewusst Ihr Leben“.

Unkostenbeitrag für Frühstück und Referat: 9 Euro, verbindliche Anmeldung bis 8. Oktober bei Walburga Schönherr, Telefon (07257) 23 10.

Tageswanderung

Dem Schwarzwald auf Augenhöhe begegnen – der Baumwipfelpfad auf dem Sommerberg in Bad Wildbad!

Das ist das Ziel unserer Tageswanderung am Dienstag, 15. Oktober. Abfahrt: 8.56 Uhr Kirche Obergrombach. Interesse geweckt? Anmeldung bis 12. Oktober bei Annerose Speck, Telefon (07257) 26 08.

Katholische Seelsorgeeinheit St. Vinzenz Bruchsal



Gottesdienste

Donnerstag, 19. September,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Altzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfarrer Ritzler)

St. Josef: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné) mit NGL-Liedern, anschließend bis 20 Uhr Lobpreis mit eucharistischer Anbetung

Freitag, 20. September,

St. Paul: 8.45 Uhr: Ökumenischer Schuljahreseröffnungsgottesdienst der Stirumschule; 14 Uhr: Trauung von Antonia Lanz und Andre Kraus-Lanz (P. Dieudonné)

St. Peter: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

Samstag, 21. September,

Kapelle Sancta Maria: 7.30 Uhr: Heilige Messe

Altzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

St. Josef: 18 Uhr: Vorabendmesse (P. Dieudonné)

Stadtkirche: 16.30 Uhr: Stille Anbetung/Beichte (P. Dieudonné)

Krankenhauskapelle: 18 Uhr: Vorabendmesse (Pfarrer Neidinger)

Sonntag, 22. September,

St. Paulusheim: 7.30 Uhr: Heilige Messe; 9 Uhr: Heilige Messe

Kapelle Sancta Maria: 8 Uhr: Heilige Messe

Hofkirche: 10.30 Uhr: Heilige Messe (Pfarrer Zwick)

St. Paul: 10.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné); 12.30 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

St. Peter: 9 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

Stadtkirche: 19.30 Uhr: Heilige Messe (Pfarrer Neidinger)

Montag, 23. September,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 17.30 Uhr: Rosenkranz; 18 Uhr: Heilige Messe (Pfarrer Ripperger)

Stadtkirche: 18 Uhr: Heilige Messe (Pfarrer Neidinger)

Dienstag, 24. September,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Paul: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfarrer Ritzler)

Mittwoch, 25. September,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Altzentrum, Andachtsraum: 9.45 Uhr: Wortgottesdienst mit Kommunionfeier (Diakon)

Stadtkirche: 11.30 Uhr: Stille Anbetung (Pfarrer Ritzler); 12 Uhr: Heilige Messe (Pfarrer Ritzler)

Donnerstag, 26. September,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Altzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

St. Josef: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfarrer Ritzler)

AG Kleidermarkt St. Paul

Kinderkleider- und Spielsachenmarkt

Am Samstag, 28. September, findet von 11 bis 13 Uhr der traditionelle Kinderkleider- und Spielsachenmarkt im Pfarrzentrum St. Paul, Bruchsal, Durlacher Straße 105 statt. Angeboten werden Herbst- und Winterbekleidung sowie Spielwaren. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir verkaufen auf Kommissionsbasis und behalten 20 Prozent des Erlöses für soziale Zwecke ein. Wir unterstützen damit Projekte für Kinder und Jugendliche in der Region. Kleidung und Spielwaren können am Freitag, 27. September, von 16 bis 18 Uhr abgegeben werden. Die Rückgabe der Restbestände erfolgt am Samstag von 17 bis 17.30 Uhr. Weitere Informationen sowie Kleider- und Spielwarenlisten erhalten Sie über die Internetseite der Seelsorgeeinheit St. Vinzenz Bruchsal (www.se-bruchsal.de, Rubrik Wissenswertes, Rat und Hilfe, Kleidermarkt) oder auf Anfrage unter kleidermarkt_st.paul@gmx.de per E-Mail. Bitte nutzen Sie unsere Verkaufslisten. Dies erleichtert die weitere Abwicklung und erspart Ihnen Wartezeiten.

Begleitet wird der Flohmarkt durch einen Kuchenverkauf des Kindergartens St. Paul. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Katholische Frauengemeinschaft St. Paul

Vortrag von Dr. Ritzler

„Man braucht einen langen Atem“, mit diesen Worten begann Dr. Ritzler seinen Vortrag zum Thema „Gleichberechtigung von Männern und Frauen in Kirche und Gesellschaft? Gedanken zum Diakonat der Frauen anlässlich des 100. Jahrestages der Einführung des Frauenwahlrechts.“ Zu diesem gemeinsamen Abend erging die Einladung der Frauengemeinschaften von St. Paul und der Stadtkirche.

Nach der Revolution im Jahre 1848 wurden die ersten allgemeinen Wahlen, aber nur für Männer, durchgeführt. Deutschland gehörte mit zu den ersten europäischen Staaten mit freien Wahlen, allerdings später, nach der Reichsgründung 1871, mit Einschränkungen (Dreiklassenwahlrecht).

Am 9. November 1918 wurde die Weimarer Republik ausgerufen, und am 19. Januar 1919 fand die Wahl zur verfassungsgebenden Nationalversammlung statt. Frauen durften zum ersten Mal wählen.

Dem Frauenwahlrecht ging ein langer Kampf voraus, der in der Französischen Revolution 1789 begann. Viele Frauen bezahlten diesen Kampf mit ihrem Leben. Ein Frau setzte im Grundgesetz den Satz durch: „Männer und Frauen sind gleichberechtigt“, heute für uns eine Selbstverständlichkeit, auch wenn noch manches verbesserungswürdig ist.

Diakoninnen, so Dr. Ritzler, gab es schon am Anfang der Kirche. In der Bibel wird von mehreren Frauen berichtet, besonders aus dem vierten Jahrhundert gibt es viele Zeugnisse, sogar die Namen sind bekannt. Zu ihren Aufgaben gehörte es, bei der Taufe zu helfen, karitative Aufgaben zu übernehmen, aber auch in der Liturgie tätig zu sein, besonders in den Klöstern.

Eine Streitfrage ist bis heute: Waren Diakoninnen geweiht oder gesegnet. Die Weihe ist nur den Männern vorbehalten, geweiht werden Diakone, Priester und Bischöfe. Eine Weihe ist also für Diakoninnen nicht möglich. Teilhabe von Frauen am priesterlichen Weiheamt wird von der Deutschen Bischofskonferenz abgelehnt.

Papst Franziskus zeigt sich aufgeschlossen zum Diakonat von Frauen. Er setzte 2016 eine Kommission ein, um Fragen dazu zu prüfen zu lassen. Er ließ aber wissen, dass er noch keine Entscheidung getroffen habe. Für den Oktober hat er die Amazonas-Synode einberufen. Neben Umweltthemen und „viri probati“ steht eventuell auch das Thema Frauendiakonat auf dem Programm. Hoffen wir auf Fortschritte in diesen für uns Frauen wichtigen Fragen.

Frau Rathgeb dankte nach einer lebhaften Diskussion Dr. Ritzler für diese interessanten Ausführungen.



Frau Rathgeb und Dr. Ritzler
Foto: pr

Freie evangelische Gemeinde Bruchsal



Gottesdienst

Sonntag, 22. September, 10 Uhr: Gottesdienst mit Lobpreis und Predigt von Bruno Sexauer zum Thema: „Der Heilige Geist stellt Jesus Christus ins Rampenlicht“. Eltern mit Kleinkindern und Babies können im Spielzimmer, mit Sichtfenster zum Gottesdienstraum, eine Übertragungsanlage nutzen. Die Kinder von drei bis sechs, sieben bis zwölf und Teenager von 13 bis 15 Jahren gehen in ihre eigene Gruppe.

Donnerstag, 19. September, 20 Uhr: Gemeindeforum zum Thema: „Führung durch den Heiligen Geist erleben“

Freitag, 20. September, 18.30 Uhr: Biblischer Unterricht für Kinder ab zwölf Jahren

Freitag, 20. September, 19.30 Uhr: Teentreff „Lifetrack“

Samstag, 21. September, 20 Uhr: Jugendkreis „Marmelade“ – Infos Telefon (07251) 923 66 59

Dienstag, 24. September, Elternkurs „KESS“ zu Pubertät ab 19.30 Uhr

Mittwoch, 25. September, 17 bis 18.30 Uhr: Scouts für Mädchen und Jungs von sechs bis zwölf Jahren auf dem CVJM-Gelände, Nähe SaSch! und Skaterbahn.

Hauskreise treffen sich wochentags

40 Jahre-Fest

Seit der Gründung des Schülerbibelkreises, der die Anfänge der FeG Bruchsal darstellt, ist viel Zeit vergangen – um genau zu sein 40 Jahre. Vom 12. bis 13. Oktober werden wir dieses Jubiläum mit einem kurzweiligen und abwechslungsreichen Programm feiern. Jörg Bartoss öffnet am Samstag, ab 14 Uhr seine Trickkiste für die ganze Familie. Im Weiteren gibt es „Fun games“, „Spielstraßen auch für kleine Kinder“, „Glitzertattoo“, „Malen für Kids“, „Schlag den Pastor“ und „Fit mit Matthias“. Kaffee und Kuchen lassen es gemütlich werden. Nach den Snacks lädt „Daily Grove“ ab 19 Uhr unter dem Motto „cometogther by Music and Talk“ ein. Am Sonntag feiern wir mit unseren Gästen ab 10 Uhr den Festgottesdienst und lassen die Feier bei einem gemeinsamen Essen ausklingen.

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen.
FeG Gemeindezentrum, Werner-von-Siemens-Str. 38

Kontakt: Gemeindebüro, Telefon (07251) 127 37

Email: pastor@feg-bruchsal.de

Homepage: www.feg-bruchsal.de

Christliche Gemeinde Heildelshem e.V.



Freitag, 20. September

15 Uhr: Generation plus: „Der Kraichgau“ mit Thomas Adam.

Samstag, 21. September

19.30 Uhr: SAK für Teens ab 13 Jahre

Sonntag, 22. September

18 Uhr: Gottesdienst mit A. Mandel. Während der Predigt haben die Kinder ein altersentsprechendes Programm. Für Eltern mit kleineren Kindern gibt es einen Bereich mit Sichtfenster und Tonübertragung.

Montag, 23. September

8.15 Uhr: Gebetskreis

20.00 Uhr: Bibeltreff

Dienstag, 24. September

19.30 Uhr: Gebetskreis

Mittwoch, 25. September

10 Uhr: Frauenevent, Zeit zum Abschalten, Austausch, Auftanken.

17.15 Uhr: Mädchenjungschar (zweite Klasse bis 13 Jahre)

Donnerstag, 26. September

19.30 Uhr: Jugendbund (Jugendliche ab 16 Jahre)

Zu unseren Veranstaltungen laden wir herzlich ein. Weitere Infos unter: Christliche Gemeinde Heildelshem e.V. (im Liebenzeller Gemeinschaftsverband), Pfälzer Str. 15 a, www.cg-heildelshem.de

Stadtmission Bruchsal – Liebenzeller Gemeinschaft



Gottesdienst

Sonntag, 22. September

10 Uhr: Gottesdienst mit Gemeinschaftspastor Matthias Lüdemann – Während der Predigt haben die Kindergarten- und Schulkinder ihren eigenen Kindergottesdienst sowie die Teens ein eigenes Programm an der BibelBar. Nach dem Gottesdienst laden wir noch herzlich ein, bei Stehkafee und Kuchen ein wenig zu bleiben.

Veranstaltungen unter der Woche

Donnerstag, 19. September

17 bis 18.15 Uhr: Kids Club International

18.30 bis 20.30 Uhr: Teentreff für Teens ab zwölf Jahren

Freitag, 20. September

17 bis 18.30 Uhr: International Bible Study in Farsi

20 Uhr: Hauskreis I

Dienstag, 24. September

10 bis 11.30 Uhr: Frauen im Gespräch – Wir genießen es sehr, hier am Morgen miteinander Gemeinschaft zu haben. Wir tauschen uns in gemütlicher Runde aus und lesen in der Bibel. Uns ist es wichtig, einen offenen Kreis zu haben und würden uns deshalb freuen, wenn noch weitere Frauen zu uns stoßen – egal ob jung oder alt, mit oder ohne Kind. Wir sind eine bunt gemischte Truppe, die jede Frau gern willkommen heißt!

20 Uhr: Hauskreis II

Mittwoch, 25. September
19.30 bis 21.30 Uhr: Hauskreis III

Donnerstag, 26. September
17 bis 18.15 Uhr: Kids Club International
18.30 bis 20.30 Uhr: TeenTreff für Teens ab zwölf Jahren

Vorschau

Ganz herzliche Einladung zu unserem diesjährigen Bezirksfest am 29. September in Angelbachtal. Weitere Informationen zum Programmablauf können dem abgedruckten Flyer entnommen werden, der auch auf unserer Homepage im Register „Veranstaltungen“ zu finden ist. An diesem Sonntag findet bei uns kein Gottesdienst statt.

Weitere Informationen

Die Hauskreise finden wöchentlich für unterschiedliche Altersgruppen an verschiedenen Orten in und um Bruchsal mit teilweise wechselnden Gastgebern statt. Wir wollen mit der Bibel in der Hand über Lebens- und Glaubensfragen nachdenken, unsere Gedanken dazu austauschen, Zeit haben zum Singen, Beten, Reden, zum Feiern und Fröhlich sein, aber auch Raum geben für nachdenkliche Momente. Alle übrigen Veranstaltungen finden in unseren Räumen in der Talstraße 6 statt – herzlich willkommen! Weitere Informationen erhalten Sie auch unter www.stadtmission.de.

Neuapostolische Kirche Bruchsal



Gottesdienste und weitere Veranstaltungen

Samstag, 21. September, 10 Uhr
Religions- und Konfirmandenunterricht

Sonntag, 22. September, 9.30 Uhr
Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Beistand des Heiligen Geistes“
Predigtgrundlage: Aber der Tröster, der Heilige Geist, den mein Vater senden wird in meinem Namen, der wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe. (Johannes 14,26)
Parallel zum Gottesdienst finden Sonntagsschule und Sonntagsschule für Vorschulkinder statt.

Dienstag, 24. September, 20 Uhr
Chorprobe

Mittwoch, 25. September, 20 Uhr
Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Dem Herrn dienen“
Predigtgrundlage: Alles, was ihr tut, das tut von Herzen als dem Herrn und nicht den Menschen, denn ihr wisst, dass ihr von dem Herrn als Lohn das Erbe empfangen werdet. Dient dem Herrn Christus! (Kolosser 3,23.24)

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich willkommen.

Adresse: Friedhofstraße 68, Bruchsal, www.nak-bruchsal-gemeinde.de

Andere Glaubensgemeinschaften

Ahmadiyya Gemeinde

Tag der offenen Tür

Eine offene Tür, ein offenes Gespräch und ein offenes Zusammenkommen für jeden. Dieses Jahr veranstalten wir, die Ahmadiyya Muslim Gemeinde in Bruchsal, unseren Tag der offenen Tür. Besuchen Sie die Ahmadiyya Moschee in Bruchsal und erleben Sie eine Islam-Zeitreise in die frühen Jahren der Geschichte. Wir bieten interessante Unterhaltungen und spannende Programme für Klein und Groß. Wir laden Sie hiermit recht herzlich ein und bieten Ihnen

von der Kinderbetreuung bis hin zum Boxenstop für Ihre Fahrradtour ein weitreichendes Programm mit Erfrischung durch Getränke und Snacks.

Unser Tag der offenen Tür nur für Sie am 3. Oktober von 11 bis 18 Uhr in der Bait-ul-Ahad Moschee in Bruchsal
(Eisenbahnstr. 8, 76646 Bruchsal)



Jehovas Zeugen in Bruchsal



Versammlung Bruchsal-Süd

Freitag, 20. September, 19 Uhr – Schätze aus Gottes Wort
Vortrag mit dem Thema: „Warum der Glaube so wichtig ist“
Nach geistigen Schätzen graben: Besprechung mit den Anwesenden – Stoff: Hebräer 11
Bibellesung: Hebräer 11 Verse 1 bis 16

Freitag, 20. September, 19.30 Uhr – Uns im Dienst verbessern
Predigtgedächtnisdemonstration: Erster Rückbesuch (Video) – Besprechung des gezeigten Videos
Predigtgedächtnisdemonstration: Erster Rückbesuch – Arbeite mit dem Gesprächsvorschlag aus dem aktuellen Arbeitsheft*
Predigtgedächtnisdemonstration: Erster Rückbesuch – Arbeite mit dem Gesprächsvorschlag aus dem aktuellen Arbeitsheft* und gib dann eine Einladung zu den Zusammenkünften ab und stelle das Video vor.

Freitag, 20. September, 19.45 Uhr – Unser Leben als Christ
„Was werdet ihr im ‚Jahr der Dürre‘ tun?“: Besprechung des gezeigten Videos*
Versammlungsbibelstudium: Mit der Publikation „Jesus – der Weg, die Wahrheit, das Leben“* (Kapitel 84)

Sonntag, 22. September, 18 Uhr
Vortrag: Wirst du die letzten Tage überleben?
Bibelstudium: Grundlage ist der Artikel „Geht und macht Menschen... zu meinen Jüngern“ aus dem aktuellen Studien-Wachturm*

*) kann von > www.jw.org/de < heruntergeladen werden

Versammlung Bruchsal-Nord

Sonntag, 22. September, 10 Uhr
Vortrag: Sei mutig und vertraue auf Jehova
Bibelstudium: Grundlage ist der Artikel „Geht und macht Menschen... zu meinen Jüngern“ aus dem aktuellen Studien-Wachturm*

Donnerstag, 26. September, 19 Uhr – Schätze aus Gottes Wort
Vortrag mit dem Thema: „Erziehung – ein Beweis der Liebe Jehovas“
Nach geistigen Schätzen graben: Besprechung mit den Anwesenden – Stoff: Hebräer 12 bis 13
Bibellesung: Hebräer 12 Verse 1 bis 17

Donnerstag, 26. September, 19.30 Uhr – Uns im Dienst verbessern
Predigtgedächtnisdemonstration: Zweiter Rückbesuch (Video) – Besprechung des gezeigten Videos*
Predigtgedächtnisdemonstration: Zweiter Rückbesuch – Arbeite mit dem Gesprächsvorschlag aus dem aktuellen Arbeitsheft*
Predigtgedächtnisdemonstration: Bibelstudium – Grundlage ist die Publikation „Was lehrt uns die Bibel?“* (Seite 39 Absatz 19)

Donnerstag, 26. September, 19.45 Uhr – Unser Leben als Christ
Ausharren trotz ... unserer eigenen Unvollkommenheiten: Besprechung des gezeigten Videos* **Aktuelles:** Nachrichten und Bekanntmachungen, die die Versammlung betreffen
Versammlungsbibelstudium: Mit der Publikation „Jesus – der Weg, die Wahrheit, das Leben“* (Kapitel 85)

*) kann von > www.jw.org/de < heruntergeladen werden

Versammlung Bruchsal-Türkisch

Sonntag, 22. September, 12.30 Uhr
Vortrag: Die Auferstehung – der Sieg über den Tod
Bibelstudium: Grundlage ist der Artikel „Geht und macht Menschen... zu meinen Jüngern“ aus dem aktuellen Studien-Wachturm*

Mittwoch, 25. September, 19.30 Uhr – Schätze aus Gottes Wort
Vortrag mit dem Thema: „Erziehung – ein Beweis der Liebe Jehovas“
Nach geistigen Schätzen graben: Besprechung mit den Anwesenden – Stoff: Hebräer 12 bis 13
Bibellesung: Hebräer 12 Verse 1 bis 17

Mittwoch, 25. September, 20 Uhr – Uns im Dienst verbessern**Predigtienstdemonstration:** Zweiter Rückbesuch (Video) – Besprechung des gezeigten Videos***Predigtienstdemonstration:** Zweiter Rückbesuch – Arbeite mit dem Gesprächsvorschlag aus dem aktuellen Arbeitsheft***Predigtienstdemonstration:** Bibelstudium – Grundlage ist die Publikation „Was lehrt uns die Bibel?“* (Seite 39 Absatz 19)**Mittwoch, 25. September, 20.15 Uhr – Unser Leben als Christ****Ausharren trotz ... unserer eigenen Unvollkommenheiten:** Besprechung des gezeigten Videos***Aktuelles:** Nachrichten und Bekanntmachungen, die die Versammlung betreffen**Versammlungsbibelstudium:** Mit der Publikation „Jesus – der Weg, die Wahrheit, das Leben“* (Kapitel 85)*) kann von > www.jw.org/de < heruntergeladen werden**Kirche für Bruchsal****Die Bibel**

Zwischen den Jahren 85 und 90 nach Christus setzte sich einer der Jünger von Jesus hin und schrieb einen Augenzeugenbericht über das Leben von Jesus. Allerdings war es nicht sein Anliegen eine Biografie zu schreiben, sondern er wollte, dass seine Leser aufgrund der Berichte über die Wunder von Jesus – die er Zeichen nannte, glauben und dadurch Leben haben. Das große Thema seines Evangeliums ist, Jesus als Gott vorzustellen. Am Ende muss jeder selbst entscheiden, wie er über Jesus denkt. Aber eines werden wir nach dem Studium des Evangeliums nicht sagen können: Jesus war einfach nur ein guter Prediger und Lehrer. Dazu war sein Anspruch zu hoch. C.S. Lewis drückte es so aus: „Ich möchte jeden davor bewahren, sich jener weitverbreiteten, äußerst beschränkten Aussage über ihn anzuschließen: ‚Ich kann Jesus als großen ethisch-moralischen Lehrer akzeptieren, aber nicht seine Ansprüche auf Gottheit.‘ Diese Behauptung ist unhaltbar. Wer als gewöhnlicher Sterblicher solche Dinge sagt, wie Jesus es getan hat, der kann gar kein großer ethischer Lehrer sein. Er wäre entweder ein Wahnsinniger – wie einer der behauptet, er sei ein Huhn – oder er wäre der Teufel persönlich. Vor dieser Wahl stehen wir. Entweder war und ist dieser Mann Gottes Sohn – oder er war ein Verrückter oder

Schlimmeres.“ Wir laden dich ein, ein Zeichen im Johannesevangelium nachzulesen und dieses in unseren Gottesdiensten genauer zu untersuchen. Skeptisch zu sein ist gut! Jemand, der skeptisch ist, tritt etwas zurück, schaut genau hin und betrachtet das Ganze. Wer nicht skeptisch war, kann nicht wirklich glauben. Der Weg zum Leben geht auch über Informationen sammeln. Ein Jahr werden wir dazu das Johannes-Evangelium studieren. Könnte ein gutes Jahr werden!

Sonntag, 22. September, 10 Uhr ist das Bistro geöffnet. Ab 10.30 Uhr beginnt der Gottesdienst**Prediger:** Markus Hoch**KinderKirche:** Parallel zum Gottesdienst findet jeden Sonntag KinderKirche für alle Vier- bis Zwölfjährigen statt.Kirche für Bruchsal – evangelische Freikirche, Eisenbahnstraße 6, 76646 Bruchsal; www.kf-bruchsal.de.**Neuapostolische Kirche Heildelshelm****Gottesdienste und weitere Veranstaltungen****Samstag, 21. September, 10 Uhr**

Religions- und Konfirmandenunterricht in Bruchsal

Sonntag, 22. September, 9.30 UhrGottesdienst unter dem Leitgedanken „Beistand des Heiligen Geistes“
Predigtgrundlage: Aber der Tröster, der Heilige Geist, den mein Vater senden wird in meinem Namen, der wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe. (Johannes 14,26)
Parallel zum Gottesdienst finden Sonntagsschule und Sonntagsschule für Vorschulkinder statt.**Mittwoch, 25. September, 20 Uhr**

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Dem Herrn dienen“

Predigtgrundlage: Alles, was ihr tut, das tut von Herzen als dem Herrn und nicht den Menschen, denn ihr wisst, dass ihr von dem Herrn als Lohn das Erbe empfangen werdet. Dient dem Herrn Christus! (Kolosser 3,23.24)

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich willkommen.

Adresse:

Hainbuchenweg 5, Bruchsal, www.nak-bruchsal-heildelshelm.de.**AUS DER KERNSTADT UND DEN STADTTEILEN**

ZENTRUM · BÜCHENAU · HEIDELSHEIM · HELMSHEIM · OBERGROMBACH · UNTERGROMBACH

Kernstadt Bruchsal**Vereinsnachrichten****Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung****Informationsabend zur Herbst-Trauergruppe**

Am Donnerstag, 24. Oktober, findet um 19.30 Uhr in den Räumen der „Ambulanten Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung“ in der Kaiserstraße 18 ein Informationsabend für Trauernde statt. Insbesondere wird das Angebot einer geschlossenen Trauergruppe vorgestellt, die sich bei genügender Teilnehmerzahl ab November treffen wird. Die Gruppe bietet einen geschützten Rahmen mit maximal acht Teilnehmer/-innen. Trauernde Menschen können dort nicht nur erleben, dass sie mit ihrem Schmerz nicht alleine sind, sondern die Treffen unter fachlicher Leitung wollen auch Impulse setzen und Anregung geben, mit dem Unabänderlichen leben zu lernen.

Termin Informationsabend:**Donnerstag, 24. Oktober, 19.30 Uhr,** Kaiserstraße 18 in 76646 Bruchsal
Voraussichtliche Termine: 4. November, 25. November, 9. Dezember, 23. Dezember, 13. Januar, 27. Januar**Fragen und Anmeldung unter (07251) 320 40 10****Informationsabend zur ehrenamtlichen Mitarbeit als Hospizbegleiter/-in**

Die „Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung“ bietet sowohl eine hospizliche Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen



als auch vielseitige Angebote zur Trauerarbeit. Doch wie gestaltet sich die ehrenamtliche Mitarbeit? Wie verlaufen Einsätze und Angebote, Aus- und Weiterbildungen, das Miteinander im Verein?

In unseren Informationsabenden, wahlweise in Waghäusel, Stutensee oder Bruchsal, möchten wir diesen Fragen nachgehen und die Arbeit als Hospizbegleiter/-in in der Ambulanten Hospizgruppe vorstellen. **Interessierte sind herzlich eingeladen, eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.****Termine:**

Donnerstag, 10. Oktober, 19.30 Uhr, Evangelisches Pfarrzentrum, Paul-Schneider-Haus, Rosenhag 10, 68753 Waghäusel-Wiesental;

Dienstag, 15. Oktober, 19.30 Uhr, Rathaus Stutensee, Saal Teutschenthal, Rathausstraße 3, 76297 Stutensee-Blankenloch;

Mittwoch, 16. Oktober, 19.30 Uhr, Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung, Kaiserstraße 18, 76646 Bruchsal.

1. Athletik-Sport-Verein „Germania“ Bruchsal 1899**Hessenpokal der Frauen**Platz vier in der Vereinswertung erreichten unsere fünf Ringerinnen, unterstützt durch die Trainer Andreas Stricker und Volker Widmann sowie die gute Betreuung durch Mirijam Rötten und Sienna Schuhmacher. In blendender Verfassung zeigten sich wiederum die **Geschwister Widmann**, die alle ihre Gegnerinnen bereits vor der Halbzeitpause schultern konnten und dabei 14 beziehungsweise 16 technische Punkte erzielten und keinen abgaben. Johanna Derendorf gab ihren Teameinstand und steuerten einen zweiten Platz bei, bei ihrem ersten Start bei den Frauen. Mareike Stricker startete in der mit acht Teilnehmern stärksten Klasse. Nach zwei Schultersiegen verpasste sie das Finale, da sie gegen die unbequem ringende Berlinerin **Sonja Ngyuen** nach Punkten unterlag. Der Kampf um Platz drei war sehr spannend und nach Rückstand konnte sie aufgrund der letzten Wertung beim 6:6, den Punkterfolg für sich verbuchen. Greta Rötten merkte man diesmal in einer starken Konkurrenz den Trainingsrückstand an, holte bei ihrem dritten Platz weitere entscheidende Punkte fürs Team.**ASV Ringer erkämpfen Platz 2**

Freitagabendkämpfe sind bei Ringern meist unbeliebt, da nach getaner Arbeit es oft schwierig ist, rechtzeitig die Wettkampfstätte zu erreichen.

Gewichtsreduzierung muss meist entfallen, sodass die Mannschaftsaufstellung zum Vabanquespiel wird. **Trainer Carsten Spänle** hatte keine leichte Aufgabe, eine Staffel zu stellen und schnürte selbst die Ringerschuhe, um eine Niederlage am grünen Tisch zu verhindern. Daher war es nicht verwunderlich, dass gegenüber dem Saisonauftakt gleich drei neue Ringer eingesetzt wurden, die ihre Sache allesamt gut machten. Zum letztlich verdienten **24:14-Sieg** gegen die Reserve des SRC Viernheim steuerten **Ajmal Mohseni, Denis Yildiz, Carsten Spänle, Puria Ghadiri, Maxim Fricatel** und **Viatcheslav Kolossov** jeweils vier Mannschaftspunkte bei und eroberten damit Tabellenplatz zwei in der Verbandsliga.



Ajmal Moseini in blau erzielt zweiten Saisonsieg

Foto: pr

Lokald Derby gegen Tabellenführer

Am **Samstag, 21. September, 20 Uhr** gastiert der Lokalrivale und Oberligaabsteiger KSV Kirrlach in der ASV Halle am Schloßgrabenweg. Zu dieser hochinteressanten Auseinandersetzung der beiden noch ungeschlagenen Teams laden wir alle Ringkampffreunde recht herzlich ein. Im **Vorkampf** duellieren sich die beiden Schülerteams, **Kampfbeginn ist um 19 Uhr**.

Bereits eine Woche später, **28. September** erwarten wir mit dem KSV Östringen einen weiteren Verein aus unserem Kreis mit einer jungen, ambitionierten Mannschaft in der ASV Halle.

1. Bruchsaler Automobil-Club e.V.

Tagesfahrt mit gutem Ausgang



Von links: Georg Ams, Michael Klenzendorf, Jochen Petersen, Dieter Weigand, Brigitte Weigand, Gernot Wächter, Waltraud Wächter Foto: pr

Die zweite gemeinsame Tagesfahrt der beiden Bruchsaler Automobilclubs 1.BAC und MSC am Samstag, 14. September, führte die Teilnehmer nach Heidelberg mit einer Fahrt auf dem Neckar flussaufwärts bis Neckarsteinach und nach einem gemeinsamen Mittagessen mit dem Bus nach Heidelberg zurück, um noch einige Stunden die Altstadtatmosphäre zu genießen. Fast wäre diese schöne Tour nicht zustande gekommen, da das ausgesuchte Restaurant in Neckarsteinach terminlich nicht mit dem bereits gebuchten Busunternehmen harmonierte. Die Tour wurde deshalb im Vorfeld um eine Woche verlegt, was für das Busunternehmen nicht passte. Erst nach vielen Recherchen der Vorstände beider Vereine konnte für den Samstag noch das Busunternehmen Eberhardt aus Pforzheim gewonnen werden. Die Tour selbst war bei herrlich spätsommerlichem Wetter gigantisch. Dies betraf die Schiffsreise mit der „ALT HEIDELBERG“, einem Schiff der Weissen Flotte. Vorbei an der Ruine des Heidelberger Schlosses ging es durch das herrliche Neckartal. Dabei passierten wir das ansehnliche Kloster Neuburg sowie zwei Schleusen bei Heidelberg und Neckargemünd, umfuhren den Bergkegel mit der Festungsanlage und dem gleichnamigen Ort Dilsberg und passierten vor dem Anleger in Neckarsteinach das Burgenensem-

ble Burg Schadeck – auch Schwalbennest genannt –, die Hinterburg als Stammburg der Edelfreien von Steinach und die Vorderburg und die imposante Mittelburg. Bei gemütlichem und gutbürgerlichem Essen im Restaurant-Schiff konnten alle Beteiligten auf der Sonnterrasse den herrlichen Blick auf den Neckar mit den vorbeifahrenden Schiffen und das Neckartal genießen. Mit dem Bus ging es dann nach Heidelberg, wo mit 2,5 Stunden Aufenthalt allen vielfältige Möglichkeiten zum Besuch der Märkte und Geschäftsstraßen, der zahlreichen Cafés, dem Besuch des Schlosses und der Fahrt mit den Bergbahnen offenstand. Für etwas Unruhe, Verkehrschaos aber auch Kritik an der Heidelberger Touristikorganisation sorgte der mit Touristen überfüllte Neckarmünzplatz, der für die Busse und Besucher zentraler Anfahrt- und Abfahrtpunkt darstellte. Zufrieden äußerten sich alle Teilnehmer am Schluss der Reise und dankten auch dem Busfahrer für die problemlose Hin- und Rückfahrt. (St)

1. Bruchsaler Budo Club



Dojo-Putzaktion



Helfer beim Arbeitseinsatz Dojo-Putzaktion

Foto: pr

Bereits zum sechsten Mal fand unsere Dojo-Putzaktion am letzten Wochenende der Sommerferien statt. Als erstes möchten wir uns bei allen Helfern bedanken. Der Einsatz unserer Mitglieder und der Angehörigen war überwältigend. So konnten wieder zahlreiche Arbeiten im Innen- und Außenbereich erledigt werden. Auch dieses Jahr wurden einige Instandhaltungsmaßnahmen durchgeführt. Natürlich auch wieder ordentlich geputzt und geschrubbt und unsere Außenanlage auf Vordermann gebracht. Ein gemütliches Beisammensein rundete den Arbeitseinsatz ab.

Selbstverteidigung für Erwachsene ab 16 Jahren

An zehn Abenden möchten wir praxisnahe, einfache und effektive Techniken zur Selbstverteidigung üben. Die individuellen Voraussetzungen jedes einzelnen werden beim Training berücksichtigt, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Beginn ist am Dienstag, 8. Oktober, 19 bis 20.30 Uhr. Der Kurs wird in Kooperation mit dem Verband für Gewaltprävention und Selbstschutz e. V. durchgeführt und richtet sich mit dem Kurskonzept „Wehr DICH, aber richtig!“ nach den Qualitätsstandards der Polizei Karlsruhe. Sportliche, bequeme Kleidung ist ausreichend, eine Anmeldung ist erforderlich. Wir trainieren in der Schwetzingenstraße 56, Bruchsal. Informationen gibt es auf unserer Homepage www.bruchsaler-budoclub.de, per Mail info@bruchsaler-budoclub.de oder telefonisch unter (07251) 83 83 8.

Caritasverband Bruchsal



„Demenz. Einander offen begegnen“

Informationsstand zum Welt-Alzheimerstag

(cvk). In Deutschland leben rund 1,7 Millionen Menschen mit einer demenziellen Erkrankung. Sie verlieren nach und nach ihr Gedächtnis, gleichzeitig bleiben viele andere Fähigkeiten noch lange erhalten. Trotz Demenz am normalen Leben teilzunehmen – das wünschen sich Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen. Den Alltag selbst gestalten, ihren gewohnten Hobbies nachgehen, im Freundeskreis und in der Gemeinde aktiv bleiben. Vieles ist mit Unterstützung möglich. Wir alle können dazu beitragen, indem wir uns über Demenz informieren und Verständnis für die Betroffenen entwickeln.

Der Caritasverband Bruchsal, Bereich Alter und Gesundheit, ist



am Samstag, 21. September, dem Welt-Alzheimerstag, von 10 bis 15 Uhr im Saalbachcenter Bruchsal beim Füllhorn mit einem Informationsstand vertreten. Neben Hilfs- und Unterstützungsangeboten gibt es viele interessante Informationen und Tipps zum Umgang mit demenzkranken Menschen. Darüber hinaus werden in Kooperation mit Füllhorn gesunde Lebensmittel, sogenanntes „Brainfood-Gehirnfutter“, vorgestellt. Wir freuen uns auf viele Gespräche!

Gerne informieren wir Sie auch persönlich bei telefonischer Terminvereinbarung in unseren Beratungsstellen: in Bruchsal in der Württemberger Straße 2 (Telefon (07251) 80 08-99) und in Karlsdorf-Neuthard Wohnanlage Drei Kronen (Telefon (07251) 392 41 70).

Für Angehörige und Betreuende bieten wir außerdem Gesprächsgruppen zum Austausch mit anderen Betroffenen an. In Bruchsal jeden zweiten Mittwoch im Monat ab 18.30 Uhr in der TagesOase, Stadtgrabenstraße 25, und in Philippsburg immer am ersten Mittwoch im Monat ab 18.30 Uhr in der TagesOase St. Martin, Thüngenstraße 19-21. Dieses Angebot ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ökumenischer Hospizdienst in Trägerschaft von Diakonie und Caritasverband Bruchsal



Offene Werte- und Grundhaltung Ehrenamtliche Hospizbegleiterin beim ÖHD erzählt von ihren Erfahrungen

(cvk). Eine beeindruckende und wertvolle Erfahrung – Mit diesen Worten fasst Esther Wirth das Ehrenamt im Ökumenischen Hospiz-Dienst Bruchsal zusammen. Seit drei Jahren ist Esther Wirth nun als ehrenamtliche Hospizbegleiterin beim ÖHD tätig. In dieser Zeit hat sie viele Menschen in ihrer letzten Lebensphase begleitet und unterstützt. „Jede Hospizbegleitung ist individuell, und an die Wünsche und Bedürfnisse der betroffenen Familien angepasst“, berichtet Esther Wirth. „Wir begleiten schwerstkranke, sterbende und trauernde Menschen, unabhängig von deren Herkunft, Religion und Kultur.“ Ehrenamtliche Hospizbegleiter teilen die Sorgen und Ängste der Betroffenen und bieten Raum für Gedanken und Gespräche. Sie teilen die traurigen – aber auch glücklichen – Momente. „Es ist wichtig, für die Betroffenen da zu sein. Das kann auf ganz unterschiedliche Art und Weise, auch in Abhängigkeit zu der Religion oder der Kultur, erfolgen“, fährt Esther Wirth fort. Der Ökumenische Hospiz-Dienst ist in seiner Grundhaltung offen für alle, die Unterstützung in der letzten Lebensphase benötigen. „Eine besonders interessante und auch tolle Erfahrung machte ich, als ich im Rahmen meiner ehrenamtlichen Tätigkeit das erste Mal eine muslimische Familie begleiten durfte“, so Esther Wirth. Der Ökumenische Hospiz-Dienst ist mit seinen Ehrenamtlichen im gesamten nördlichen Landkreis Karlsruhe im Einsatz und sucht regelmäßig ehrenamtliche Hospizbegleiter/-innen. Sie möchten eine Hospizbegleitung in Anspruch nehmen oder interessieren sich für ein Ehrenamt beim ÖHD? Dann melden Sie sich bitte bei ÖHD-Koordinatorin Claudia Kraus über das **Hospiz-Telefon: (07251) 8008 58** oder über www.hospiz-bruchsal.de. Wir freuen uns darauf, mit Ihnen in Kontakt zu kommen.



Esther Wirth: Ehrenamtliche Hospizbegleiterin beim ÖHD Foto: pr

Weitere Informationen: GoldenTouch Home Shiatsu – Klang – Zen, Maria Fröhlich, Telefon (0176) 325 381 34, goldentouch.home@gmail.com, www.goldentouch-home.com.

Einladung zum Filmabend „Vergiss mein nicht“ – Film von Regisseur David Sieveking

Gretel Sieveking war wunderschön und ein unabhängiger Freigeist. Doch die Mutter von David Sieveking erleidet im Alter dasselbe Schicksal wie so viele Menschen: Alzheimer.

David Sieveking entscheidet sich, seine Mutter, seinen Vater und seine ganze Familie bei dem Prozess des langsamen Abschiednehmens zu begleiten und findet in seinem Film darüber berührende Bilder, die verdeutlichen, dass Lieben auch hier Loslassen bedeuten muss. Der Film tröstet in seinem ehrlichen und zugleich behutsamen Umgang mit dem Gezeigten.

Alle Interessierten sind zu diesem Filmabend eingeladen am 26. September, 18 Uhr im Evangelischen Altenzentrum, Huttenstraße 47a.

Einladung zum Filmabend

Donnerstag, 26. Sep. 18 Uhr

Huttenstr. 47a
Dietrich Bonhoeffer Haus
6. OG, Kapelle
Der Eintritt ist frei

Diakonisches Werk Bruchsal



Einführungskurs in das Betreuungsrecht

Veranstaltung des Diakonievereins für rechtliche Betreuungen im Landkreis Karlsruhe

Die Betreuung von Menschen, die wegen Krankheit oder Behinderung ihre Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln können, ist eine anspruchsvolle Aufgabe, die persönlichen Einsatz und soziale Kompetenz erfordert. Daher bietet das Diakonische Werk im Landkreis Karlsruhe einen Einführungskurs „Rechtliche Betreuung für interessierte Bürgerinnen und Bürger“ an. Die Veranstaltung ist gedacht für diejenigen, die in Erwägung ziehen, eine Betreuung zu übernehmen, die bereits eine Betreuung ausüben und die als Familienangehörige davon betroffen sind. Schwerpunkt dieser Veranstaltung ist das Thema „Aufgaben und Pflichten“ des ehrenamtlichen Betreuers. Der Einführungskurs findet am Samstag, 12. Oktober, 10 Uhr bis 15.30 Uhr in den Räumlichkeiten des Diakonischen Werkes in Bretten, Hermann-Beuttenmüller-Straße 14, 75015 Bretten, statt. Teilnahmekosten entstehen keine! Weitere Informationen und Anmeldebestätigung erhalten Sie beim Diakonischen Werk in Bruchsal, Sonja Gutmann, Telefon (07251) 9150-0, bruchsal@diakonielaka.de oder beim Diakonischen Werk in Ettlingen, Claudia Zipf, Telefon (07243) 5495-0, ettlingen@diakonielaka.de.

Baby- und Kinderkleidung bis Größe 116 dringend gesucht

Für KoAla (Kontakt. Anlaufstelle. Laden) benötigen wir laufend Nachschub an gebrauchten, gut erhaltenen, zeitgemäßen Baby- und Kleinkindersachen. Zu unserem Angebot gehören auch Schwangerschaftsbekleidung, Handtücher und Bettwäsche. Wir geben diese Sachen an Familien mit geringen Einkommen weiter. Dinge, die Sie nicht mehr benötigen, können Sie zu den Öffnungszeiten (Montag: 15 Uhr bis 18 Uhr, Mittwoch und Donnerstag zwischen 9 Uhr und 12 Uhr) direkt in unserem KoAla, Schwimmbadstraße 6 (Nähe Stürmschule) abgeben. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.



Diakonieverein Bruchsal e.V.



GoldenSound Klangkonzert mit Klangkünstlerin Maria Fröhlich



Einladung zu einem Konzert der besonderen Art mit Gong, Sansula, Monochord, Flöte, Klangschalen, Oceandrum und vielem mehr. Lassen Sie sich in neue Klangwelten mitnehmen und genießen einen Abend der Entspannung am 25. September, 19.30 bis 21.30 Uhr im Evangelischen Altenzentrum Bruchsal, Huttenstraße 47 a, 76646 Bruchsal. Karten kosten 20 Euro. Da das Konzert am besten im Liegen zu genießen ist, bitte zwei Decken und ein Kissen mitbringen (Isomatten sind vorhanden).

EineWelt-Partnerschaft Bruchsal



Gleiche Chancen durch Fairen Handel Weltladen auf dem Wochenmarkt

Frauen haben, vor allem in zahlreichen Ländern des Südens, weniger Zugang zu Bildung, Geld und Krediten. Langjährige Fairhandelspartner fördern bei der Zusammenarbeit mit zahlreichen Kooperativen ein eigenes Einkommen für Frauen und Mitbestimmung jenseits von Pflücken und Reinigungsarbeiten. Auch die nachhaltigen Entwicklungsziele (Sustainable Development Goals, seit dem 1. Januar 2016 von den Vereinten Nationen in Kraft gesetzt) formulieren „Gender Equality – Geschlechtergerechtigkeit“ als Forderung für die Zukunft.

Kaffee beispielweise wird in der Frauenkooperative APROLMA, Honduras, mehrheitlich von Frauen produziert. Auch sie schätzen den Wert von bezahlter Arbeit im Vergleich zu unbezahlten Tätigkeiten wie Kindererziehung, Essen kochen, Waschen und Putzen im Haushalt. Gerade die jüngeren Generation setzt dabei auch die Idee von ökologisch orientierter Landwirtschaft um. In Zeiten des raschen Klimawandels schaffen die Frauen so eine zukunftsfähige Wirtschaftsweise für ihre

Kinder. Der Weltladen stellt am Samstag, 21. September, am Stand auf dem Wochenmarkt von 9 bis 14 Uhr weitere Frauenkooperativen vor. Herzliche Einladung!

Freundeskreis JKG Bruchsal



Freundeskreis on Tour Wandern und Wein in Kürnbach



H.P. Gaal (ganz re.) und M.Gaal (Mitte) mit dem Freundeskreis JKG on Tour
Foto: pr

Obwohl am frühen Morgen der Himmel seine Schleusen geöffnet hatte, traf sich am letzten Sonntag der Sommerferien auf Initiative von Hanspeter Gaal und seiner Ehefrau Marianne eine kleine, gut gelaunte Gruppe des Freundeskreises in der Kraichgau-Gemeinde Kürnbach, der „kleinsten selbständigen Gemeinde im Landkreis Karlsruhe“, so Hanspeter Gaal. Nach einigen Erläuterungen zur Historie des Ortes ging es (inzwischen trockenen Fußes) zum Start der „Wanderung mit Wein“, wo man sich mit Infomaterial zur Strecke, einem Rätsel und vor allem je einem Probierglas ausrüstete. Gleich an der ersten Station gab „Neu-Pensionär“ Hanspeter Gaal seinen Einstand mit einer Verkostung des Kürnbacher Schwarzrieslings, zu dem er einiges zu erzählen hatte. Weiter ging es bergauf durch die Weinberge, vorbei an verschiedenen Rebsorten, alle noch voller Trauben, ein schönes Bild. Marianne Gaal wagte sich als einzige mutig ans Geschicklichkeitsspiel und hätte es fast geschafft, alle drei Kugeln an die richtigen Stellen oben auf dem Weinfass zu platzieren.

An zahlreichen Ständen war auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt, und jeder konnte sein Glas dort nach eigener Vorliebe – selbstverständlich in kleinen Mengen – befüllen lassen. Dass auch der angebotene Traubensaft hervorragend mundete, war für die Autofahrer sehr erfreulich. Immer wieder boten sich herrliche Ausblicke über die Region, es wurden Pausen für angeregte Gespräche über Wein und schöne Reiseziele gemacht, und das Rätsel durfte ja auch nicht vergessen werden. Pünktlich, wie von Jürgen Brauns Wetter-App vorhergesagt, setzte nach gut zwei Dritteln der Wegstrecke ein heftiger Schauer ein, nichtsdestotrotz überzeugte Familie Gaal die Gruppe an der nächsten Station davon, wie gut gebratene Maultaschen mit Zwiebeln im Laugenweck zu einem Gläschen Sekt schmecken. In flottem Tempo wegen des Regens ging es – mit der richtigen Lösung des Rätsels – zurück nach Kürnbach. Vorbei an hübschen Fachwerkhäusern und durch enge Gäßchen gelangte man zum Abschluss in die Hessen-Kelter. Nach herzlichem Dank an Marianne und Hanspeter Gaal durch die stellvertretende Vorsitzende, Ursula Eckart, war es dann Zeit zum Aufbruch.

Unbedingt Termin vormerken: **Montagabend, 7. Oktober, 19.30 Uhr** findet der angekündigte **Filmabend mit Dirk Weiler** und seinem zweiten Bruchsal-Film in der **Aula des JKGs** statt. Details folgen!

Judo-Team Bruchsal e.V.



Gratulation zur bestandenen Gürtelprüfung

Vor den Sommerferien fand die erste Gürtelprüfung des Jahres für die jungen Judokas bis zum orangenen Gürtel (5. Kyu) statt. Die zwölf Prüflinge zeigten vor den strengen Augen der Prüfer, was sie alles im Training gelernt hatten und konnten sich am Ende alle über eine bestandene Prüfung freuen. Das Judo-Team gratuliert allen Judokas herzlich! Alle höheren Gürtelfarben werden im Oktober geprüft. Bei diesen Prüfungen müssen die Prüflinge zusätzlich eine sogenannte Kata vorführen, eine bestimmte Form der Wurfpräsentation, die einiger Übung bedarf.



Erfolgreiche Prüflinge

Foto: pr

Kneipp Verein Bruchsal



Gesund und gestärkt durch den Herbst



Jogging- und Walking-Gruppe

Foto: pr

Die heißen Tage sind vorbei, der Sommer verabschiedet sich ganz leise. Die Temperaturen lassen es wieder zu, sich intensiver zu bewegen. Denn Bewegung – eine der Säulen der Theorie von Pfarrer Sebastian Kneipp – ist grundlegend für die Gesunderhaltung der Menschen. Nicht nur allein die positive Wirkung auf die Gelenke, die Muskulatur, die Knochen und das Herz sondern auch das Immunsystem wird beeinflusst. Heute weiß man, durch wissenschaftliche Daten belegt, dass sich Bewegung als wirksame Therapie bei vielen Krankheiten erweist. Wenn die Bewegung noch in der freien Natur und in der Gruppe stattfindet, profitiert man umso mehr. Die Atmungsorgane werden beansprucht, die sozialen Kontakte aufgebaut, Anspannung, Müdigkeit sogar Stress-Symptome nehmen ab.

Der Kneipp-Verein Bruchsal e. V. bietet diese Möglichkeit an: Start ist am Laufftreff Büchenauer Hardt in der Bruchsal Südstadt.

Die Gruppe **Jogging und Walking** unter der Leitung von Frau Gerlinde Geiger und Frau Brigitte Kliner beginnt während der Sommerzeit: Dienstag und Freitag 18 Uhr, während der Winterzeit Dienstag und Samstag 15 Uhr.

Eine weitere Gruppe **Nordic Walking** trifft sich Dienstag und Donnerstag zur Sommerzeit um 8 Uhr und zur Winterzeit um 8.30 Uhr. Die Teilnahme ist kostenfrei. Einfach hinkommen, mitmachen und gesund bleiben.

K.K.

Konvoi der Hoffnung e.V. Ortsgruppe Bruchsal

Große Sachspendensammlung für bedürftige Menschen



Gute gebrauchte Werkzeuge dienen in Osteuropa immer auch der Existenzsicherung
Foto: pr

Wir bitten um gute, gebrauchsfähige Sachspenden, die wir direkt an Bedürftige verteilen! Damit bewahren wir auch wertvolle Wirtschaftsgüter vor der Verschrottung und führen sie direkt Recycling zu. **Denn Wiederverwertung dient auch dem Umweltschutz!**

Wir sammeln am Samstag, 21. September, 8 bis 12 Uhr in Oberhausen, Weiherweg 22, gute **Fahrräder, Werkzeuge, Garten-**

geräte, Kinderwagen jeder Art, Küchengeräte, Waschmaschinen, Kühl-/Gefrierschränke (nicht älter als zehn Jahre), gute, massive Kleinformel (bis ein Meter Seitenlänge), Einzel- und Kinderbetten, schmale Kleiderschränke, Tisch-Nähmaschinen, Nähmaschinen und Stoffe, Wolle, Schreib- und Schulsachen, Musikinstrumente, kleine Legos, kleine Plüschtiere, Toilettenartikel, Windeln, Brillen, Hörgeräte, kleine Holz-/Kohle-Öfen.

Möglichst in Bananenkartons: Gewaschene/gereinigte Kinder- und Jugend-Kleidung, Bettwäsche, gute Schuhe. Für Erwachsene vorzugsweise Jeans und Jacken!

Außerdem bitten wir um Geldspenden zur Deckung der Frachtkosten und für unsere vielfältigen Hilfsaktionen zur Selbsthilfe in Afrika, wie zum Beispiel Schulbauten, Agrarwirtschaftsoptimierung, Bewässerungssysteme, Existenzgründungen, Gesundheitsversorgung und so weiter. Die Menschen sollen außerdem mit Schulungen befähigt werden, die Entwicklung ihres Landes eigenständig voranzutreiben. Aber auch für unsere Behindertenhilfe in Entwicklungsländern benötigen wir dringend Geldspenden und gebrauchte Rollstühle!

Spendenkonten:

Volksbank: DE08 66391600 0010626200,

Sparkasse: DE86 66050101 0203155809.

Nennen Sie uns in der Überweisung bitte Ihren Verwendungswunsch (Burkina Faso, Burundi, Togo, Uganda, Behindertenhilfe, Lepraheilung, Osteuropa-Hilfe, Regionale Sozialhilfe) und Ihre volle Adresse für die Spendenquittung! Jeder Euro hilft – Herzlichen Dank!

Mit frohem Gruß,

Manfred Rölleke und Team,

Telefon (07254) 779 770,

E-Mail: roelleke@konvoi-der-hoffnung.de;

www.konvoi-der-hoffnung.de

Motorsportclub Bruchsal e.V.

Tagesfahrt mit gutem Ausgang



MSC und 1. BACler beim Einchecken

Foto: pr

Die zweite gemeinsame Tagesfahrt der beiden Bruchsaler Automobilclubs 1. BAC und MSC am Samstag, den 14. September führte die Teilnehmer nach Heidelberg mit einer Fahrt auf dem Neckar flussaufwärts bis Neckarsteinach und nach einem gemeinsamen Mittagessen mit dem Bus nach Heidelberg zurück, um noch einige Stunden die Altstadtatmosphäre zu genießen. Fast wäre diese schöne Tour nicht zustande gekommen, da das ausgesuchte Restaurant in Neckarsteinach terminlich nicht mit dem bereits gebuchten Busunternehmen harmonierte. Die Tour wurde deshalb im Vorfeld um eine Woche verlegt, was für das Busunternehmen nicht passte. Erst nach vielen Recherchen der Vorstände beider Vereine konnte für den Samstag noch das Busunternehmen Eberhardt aus Pforzheim gewonnen werden. Die Tour selbst war bei herrlich spätsommerlichem Wetter gigantisch. Dies betraf die Schiffsreise mit der „ALT HEIDELBERG“, einem Schiff der Weissen Flotte. Vorbei an der Ruine des Heidelberger Schlosses ging es durch das herrliche Neckartal. Dabei passierten wir das ansehnliche Kloster Neuburg sowie zwei Schleusen bei Heidelberg und Neckargemünd, umfuhren den Bergkegel mit der Festungsanlage und dem gleichnamigen Ort Dilsberg und passierten vor dem Anleger in Neckarsteinach das Burgenensemble Burg Schadeck – auch Schwalbennest genannt –, die Hinterburg als Stammburg der Edelfreien von Steinach und die Vorderburg und die imposante Mittelburg. Bei gemütlichem und gutbürgerlichem Essen im Restaurant Schiff konnten alle Beteiligten auf der Sonnenterrasse den herrlichen Blick auf den Neckar mit den vorbeifahrenden Schiffen und das Neckartal genießen. Mit dem Bus ging es dann nach Heidelberg, wo mit 2,5 h Aufenthalt allen vielfältige Möglichkeiten zum Besuch der Märkte und Geschäftsstraßen, der zahlreichen Cafés, dem Besuch des Schlosses und der Fahrt mit den Bergbahnen offenstand. Für etwas Unruhe, Verkehrschaos aber auch Kritik an der Heidelberger Touristikor-

ganisation sorgte der mit Touristen überfüllte Neckarmünzplatz, der für die Busse und Besucher zentraler Anfahrt- und Abfahrtpunkt darstellte. Zufrieden äußerten sich alle Teilnehmer am Schluss der Reise und dankten auch dem Busfahrer für die problemlose Hin- und Rückfahrt. (St)

Obst-, Wein- und Gartenbauverein (OWG) e.V. Bruchsal 1891



Stadtführung „Bruchsal klassisch kombiniert mit Brusler Dorscht“

Termin: Samstag, 28. September, Treffpunkt: 14 Uhr Bergfried Bruchsal
Kosten: Stadtführung zwei Euro

Nach der Stadtführung Abschluss auf dem Vereinsgelände mit Bewirtung.

Anmeldung bis zum 22. September bei Richard Schimmel, Telefon (07251) 168 00. **Begrenzte Teilnehmerzahl**

Odenwaldklub Bruchsal



Durch den Odenwald vom Felsenmeer zum Auerbacher Schloss

Die Wanderung mit dem Odenwaldklub Bruchsal e.V. am **22. September** führt uns in den Odenwald. Wir starten in Lautertal-Reichenbach. Schnell erreichen wir das Felsenmeer am Hang des Felsbergs. In Schleifen erklimmen wir den Felsberg, wobei wir das Felsenmeer mehrfach queren und erkunden. Weiter folgen wir dem Nibelungensteig zum Melibokus, wo wir die schöne Aussicht genießen und je nach Lust und Laune den Aussichtsturm besteigen können.

Als drittes Tagesziel wandern wir anschließend zum Auerbacher Schloss. Dort bleibt genügend Zeit zur Erkundung der Burgruine sowie für einen Kaffee oder ein kühles Getränk. Zum Abschluss geht es noch den Berg hinunter nach Auerbach.

Streckenlänge: rund 17 Kilometer mit 700 Höhenmetern.

Rucksackverpflegung, Stöcke können hilfreich sein, Gäste willkommen.

Treffpunkt: Bahnhof Bruchsal 8.30 Uhr (Abfahrt 8.44 Uhr)

Informationen/Anmeldung bis Freitag 20. September: (0176) 637 918 87

Pugilist Boxing Gym e.V.



Pugilist Boxer erfolgreich

Wieder einmal war ein Pugilist Wettkampfböxer erfolgreich. In der ersten Septemberwoche nahm Nils Rötten an einem Boxturnier in Weißrussland teil. Er belegte den dritten Platz von 13 Teilnehmern seiner Gewichtsklasse. Super Leistung – weiter so!

Pugilist Boxing Gym e. V.,
Schwetzinger Str. 60,
76646 Bruchsal, (07251) 934988,
www.pugilist.de

Nils

Foto: pr



Radsport-Team Kraichgau



Vom Barockschloss zur Domstadt und zur Ravensburg Seniorenradgruppe Ü 60 vergrößert sich



Ü60-Gruppe vor dem Dom zu Speyer

Foto: pr

Gleich zwei sehr schöne Touren standen auf dem Programm der Radsportgruppe Ü 60 Fest eingeplant war am 30. August eine Ausfahrt über den Rhein nach Speyer. Zum Start traf man sich ausnahmsweise vor dem Barockschloss Bruchsal. Diese schöne Radtour zog immerhin neun Teilnehmer an; ein Rekord! So lag die Stärke der Ü60-Gruppe bisher bei fünf bis sechs Teilnehmer. Die Route führte überwiegend auf Radwegen über Hambrücken, Wiesental, Rheinhausen zur kleinen Rheinfähre. Wider Erwarten war diese außer Betrieb, da ein großer angeschwemmter Baum das Fahrwasser der Fähre blockierte. Das Ziel vor Augen wurde die Strecke kurzerhand über Altlußheim und über die

Rheinbrücke nach Speyer verlegt. Auf ein Zeitlimit kam es nicht an, damit genug Zeit für den Aufenthalt in der Domstadt bleibt. Nach einer ausgiebigen Pause in einer Traditionsgaststätte in Domnähe gab's noch ein Gruppenfoto vor dem Dom zu Speyer, der bereits im Jahr 1061 im romanischen Stil fertiggestellt und eingeweiht wurde. Mit neuer Energie auf den Pedalen ging's dann linksrheinisch auf dem Rheinauen-Radweg weiter nach Gernersheim und über Brücke auf die badische Seite nach Rheinsheim. In Graben war uns noch eine kurze Kaffeepause vergönnt, bevor wir die letzte Strecke zum Ausgangspunkt abradelten. In Bruchsal angekommen, zeigte doch der Tacho rund 83 Kilometer an. Die Fahrt am 13. September führte uns über die Hügel der „Badischen Toskana“ zur Burg Ravensburg bei Sulzfeld. Auf 285 Metern Höhe, umgeben von Weinbergen bietet diese denkmalgeschützte Burg einen fantastischen Rundblick auf die Kraichgauer Hügellandschaft. Immerhin kamen wieder neun Mitfahrer zusammen durch den Zugang zweier Neuzugänge. Über die die Gesamtstrecke von 80 Kilometern war das Tempo aufgrund der Hügel eher moderat. Es ist immer ein besonderes Erlebnis, in einer größeren Gruppe zu fahren. Die Ü60-Radgruppe des Radsport-Team Kraichgau trifft sich ab September wieder jeden Freitag um 10 Uhr, wie gewohnt an der großen Kreuzung in Untergrombach. Interessent/-innen können gerne mal reinschnuppern und ohne Anmeldung einfach zum Treffpunkt kommen. Gefahren wird überwiegend auf Radwegen und schönen Nebenstrecken Touren von 50 bis 80 Kilometern durch die Rheinebene und im Kraichgau. Alle sportlichen Drahtesel, Pedelecs und E-Bikes sind erlaubt. Fahrradhelm nicht vergessen! Kontakt: Radsport-Team Kraichgau, Gerhard Öfner. Telefon (07251) 823 43.

Rheuma-Liga

Beratertelefon: (07257) 91 57 61 Donnerstag 10 bis 12 Uhr sowie (07251) 98 28 88 6 Montag 18 bis 20 Uhr.

Gruppen zu unterschiedlichen rheumatischen Krankheitsbildern:

Aqua-Cycling in Mingolsheim: Ernst Kreikenbohm (07251) 12 48 1;

Eltern rheumakranker Kinder: Daniela Wirth (07254) 98 90 0;

Fibromyalgie: Jeden zweiten Dienstag im Monat 18 Uhr AOK Gesundheitszentrum, Bahnhofstraße 12, 76646 Bruchsal;

Rheuma-Gesprächskreis: Jeden ersten Donnerstag im Monat 18 Uhr Brauhaus Wallhall, Kübelmarkt 8, 76646 Bruchsal;

Rheuma zum Trotz: Jeden ersten Montag im Monat 13.30 Uhr Rheumaliga, Kaiserstr. 20, 76646 Bruchsal;

Tanzen ab 7. Oktober, 17 Uhr, AWO, Prinz Wilhelm Straße 3, 76646 Bruchsal;

Trocken- und Wassergymnastik an verschiedenen Standorten zu erfragen über das Beratertelefon;

Yoga: Montag 15 Uhr Rheumaliga, Kaiserstraße 20, 76646 Bruchsal.

Taekwon-Do Zentrum Bruchsal e.V.



Trainingszeiten

Montag	17 bis 18 Uhr	Stürmschule Sporthalle
Mittwoch	18 bis 19.30 Uhr	Stürmschule Sporthalle
Freitag	18.45 bis 20.15 Uhr	Stürmschule Sporthalle

Bei Fragen bitte an Herrn Zululis wenden, Telefon (0176) 717 133 20.

Tageselternverein Bruchsal und Karlsruhe-Nord



Neuer Qualifizierungskurs

Ein weiterer Kurs für Tageseltern konnte im Juli erfolgreich beendet werden. Innerhalb eines halben Jahres haben acht neue Tagesmütter vieles über Selbstständigkeit, Entwicklung und Bildung von Kindern, rechtliche Rahmenbedingungen und Kommunikation gelernt. Wenn Sie auch eine neue Herausforderung suchen, dann sind Sie bei uns genau richtig. Im Januar 2020 startet ein weiterer Kurs. Wir freuen uns über Ihr Interesse und beraten Sie gerne! Ihre Ansprechpartnerin für Fragen bezüglich Kindertagespflege und Tageseltern in Bruchsal ist Hannah Koßmeier, Telefon (07251) 981 987 817. E-Mail: h.kossmeier@tev-bruchsal.de.

Ansprechpartnerin für Heidelberg, Helmsheim, Obergrombach,



TEV

Foto: pr

Untergrombach und Büchenau ist Juliane Schlenker, Telefon (07251) 981 987 814. E-Mail: j.schlenker@tev-bruchsal.de. Gesprächstermine können nach Vereinbarung gerne angeboten werden.

Der Tageselternverein sucht ...

... kinderfreundliche Wohnung, ein entsprechendes Haus oder auch geeignete Büroräume in der Bruchsaler Kernstadt und in Büchenau für die Kindertagespflege in anderen geeigneten Räumen (TigeR).

Eine TigeR-Gruppe benötigt mindestens drei bis vier Zimmer im Erdgeschoss ab 95 Quadratmetern und ein Gäste-WC. Wünschenswert wären noch eine Grünfläche und Fahrzeugstellplätze.

Das TigeR-Modell wird von der Stadt Bruchsal gefördert und finanziell unterstützt. Der Eigentümer erhält eine gesicherte Miete durch einen langfristigen Vertrag über mindestens fünf Jahre.

Angebote und Fragen bitte an den Tageselternverein Bruchsal, Tunnelstraße 27, 76646 Bruchsal Carola Debre und Anna-Lena Sommer, Telefon (07251) 981 987 811.

Weitere Infos auch im Internet unter www.tageselternverein-bruchsal.de

TanzSportClub Blau-Weiß e.V.



Anfängerkurs Line Dance

Sportlich in den Herbst mit dem TSC Blau Weiß Bruchsal

Die Badesaison neigt sich dem Ende und die Sonntage drohen, langweilig zu werden? Um dem entgegenzuwirken, bietet unsere erfahrene und ausgebildete Trainerin Sandra im Oktober und November einen Einsteigerkurs für den aktuellen Trend-Tanz Line Dance an!

Er richtet sich an Anfänger, die mit Line Dance loslegen wollen oder Wiedereinsteiger.

Bei diesem Kurs mit sechs Sonntagsterminen, nämlich am 6., 13. und 20. Oktober sowie 10., 17. und 24. November, erwartet euch von 18 bis 19.30 Uhr für 45 Euro ein schwungvolles Einsteigerprogramm. Der Kurs findet in unserem Trainingsraum im GBZ (Eschenweg) in Bruchsal statt. Und wenn euch dann die Line Dance Begeisterung gepackt hat, steht die TSC- Bruchsal Line Dance-Gruppe unter der Leitung von Sandra für euch bereit. Genauere Infos über das Kursangebot erhält man über kontakt@tsc-bruchsal.de oder im Internet www.tsc-bruchsal.de.



TSG Bruchsal



Basketball

U12-Mädchen laden zum Turnier ein

Schon gleich vor Saisonbeginn laden die U12-Basketball-Mädchen der TSG Bruchsal zu einem großen Turnier ein. Zehn Mannschaften aus acht Vereinen haben sich angemeldet. Darunter auch namhafte Teams wie der aktuelle Baden-Württembergische Meister BBU '01 Ulm und der Bayerische Meister TG Würzburg. Aber auch Mannschaften aus der Nähe, wie Karlsruhe, Linkenheim und Leimen, sind dabei. Die Bruchsaler Mädchen werden mit zwei Teams teilnehmen. Die Mannschaften sollen eine gute Gelegenheit bekommen, nach der langen Sommerpause wieder in den Wettspielbetrieb hineinzukommen. Da es in der Spielrunde nicht so viele reine Mädchen-Teams in diesem Alter gibt, freut man sich auch sehr darauf, einmal nur gegen Mädchen zu spielen.

Los geht es am Samstag, 21. September, 11 Uhr in der heimischen Sporthalle des Gewerblichen Bildungszentrums. Gespielt wird auf allen drei Feldern. Das Turnier endet um 17 Uhr.



Hockey

Die Minis der Hockeyabteilung suchen Verstärkung

Du bist zwischen drei und sechs Jahren (Jahrgänge 2013 bis 2016) alt, hast Spaß an Bewegung und willst eine neue, schnelle, abwechslungsreiche und attraktive Sportart ausprobieren, dann bist du bei uns richtig! Das Besondere an unserem Hockeysport ist, dass wir im Winter in der Halle und im Sommer draußen auf dem Kunstrasen spielen. Du erlernst also sogar zwei Sportarten auf einmal und Langeweile kann somit gar nicht erst auftreten! Das Spielen des Balles mit dem Schläger erfordert

etwas Übung, aber nach einigen Trainingsstunden sind schon einige Kunststückchen drin und das Spiel kann schneller werden, was den Spaßfaktor immer weiter erhöht.

Bist du neugierig geworden, dann schau doch einfach mal im Training vorbei: **Montags von 16 bis 17 Uhr** auf dem Kunstrasenplatz im Sportzentrum Bruchsal. Ansprechpartnerin der Minis ist Anna Fank: anna.fank@gmx.de. Weitere Informationen gibt es auch auf unserer Homepage: www.hockeylebt.de

Wir freuen uns auf dich!

Ergänzung zum Bericht über das Hockeycamp von letzter Woche



Teilnehmer des diesjährigen Hockeycamps auf einen Blick Foto: pr

Verband für Gewaltprävention und Selbstschutz e. V.

Selbstverteidigungskurs für Erwachsene ab 16 Jahren

Nach dem Kurskonzept „Wehr DICH aber richtig!“ startet in Kooperation mit dem 1. Bruchsaler Budo Club e.V. am Dienstag, 8. Oktober, ein Kurs zur Selbstverteidigung. Praxisnah werden einfache und effektive Techniken nach dem individuellen Leistungsstand der Teilnehmenden geübt. Das Kurskonzept „Wehr DICH, aber richtig!“ richtet sich nach den Qualitätsstandards der Polizei Karlsruhe. Der Kurs findet immer dienstags von 19 bis 20.30 Uhr an zehn Abenden in den Räumen in der Schwetzingen Straße 56, Bruchsal statt. Bequeme, sportliche Kleidung ist ausreichend. Eine Anmeldung ist erforderlich. Informationen gibt es telefonisch unter (07251) 83838 oder per Mail info@vgs-sicherheit.de.

Verein für Sport, Gesundheit und Rehabilitation e.V. Bruchsal



Freie Plätze

Übungsleiterin Irene Lechner hat noch freie Plätze beim Aquajogging in der Sebastianschule Karlsdorf-Neuthard. Donnerstags, 15 bis 16 Uhr, Infos unter (07251) 39 22 404.

Neue Frühgymnastik-Gruppe in Heidelberg startet am 24. September von 9 bis 10 Uhr, in der Gymnastikhalle des TV Heidelberg, Am Stadion 3. Die Halle ist auch mit dem Stadtbus gut erreichbar, Haltestelle Nord. Info bei Übungsleiterin Karin Ellmann unter (07251) 349 27 12.

Am Sonntag, 29. September, beteiligen wir uns beim Hausfest des HdB mit unserem bekannten „Apfelsaftpressen“. Ihr seid alle herzlich eingeladen.

Am Freitag, 25. Oktober, gibt es um 17 Uhr eine Führung bei der BLB Bruchsal. Die Einladungen werden verschickt, Auskunft und Anmeldung bei Edith Knott unter (07251) 30 46 44 (abends).

Alle Infos unter www.vsg-bruchsal.de oder info@vsg-bruchsal.de Birgit Streit

Selbsthilfegruppen

Anonyme Alkoholiker

Info-Telefon: (0721) 19295 (täglich erreichbar von 7 bis 23 Uhr), www.anonyme-alkoholiker.de

Gruppentreffen: montags und freitags, jeweils 20 Uhr, im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Str. 55;

Treffen der „al-anon“ – „Selbsthilfegruppe für Angehörige und Freunde von Alkoholikern“

Gruppentreffen: montags, 20 Uhr, im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Str. 55.

AMSEL Kontaktgruppe Bruchsal/Bretten



Treffen

Wir, die Kontaktgruppe Bretten-Bruchsal für von Multiple Sklerose Betroffene, treffen uns einmal im Monat ab 19 Uhr zum AMSEL-Stammtisch; üblicherweise donnerstags; falls Feiertag, dann am Donnerstag

zuvor. Der Stammtisch findet im Restaurant Jahnalle, Jahnstraße 34, 75045 Jöhlingen statt. Kostenlose Parkplätze, behindertengerechte Toilette und behindertengerechter Zugang sind dort vorhanden. Der AMSEL-Talk findet dienstags um 18.30 Uhr, Pizzeria „Da Luigi“, Kastanienweg 10, 76698 Weiher, statt.

Wir möchten einen Mehrtagesausflug planen und benötigen dazu Unterstützung. Unser Konto lautet: VoBa Stutensee-W., IBAN: DE76 6606 1724 0030 9305 09. Vielen Dank für ihre Unterstützung!

Wir sind immer noch auf der Suche nach einem Treffpunkt in Bruchsal. Leider konnte bisher keine barrierefreie Lokalität gefunden werden. Wir sind dankbar für entsprechende Hinweise. Vielen Dank!

Verwitwet mitten im Leben

Selbsthilfegruppe „Verwitwet mitten im Leben“

Die Treffen wollen Raum bieten, sich von diesem Leben mit all seinen Schattierungen, mit Schwerem, aber auch Schönerem zu erzählen. Es darf geweint werden, aber es dürfen sich auch immer wieder Freudentränen darunter mischen. Auch ganz praktische gegenseitige Unterstützung ist möglich, Freundschaften können geknüpft oder gemeinsame Unternehmungen geplant werden.

Nächster Termin:

Montag, 23. September, 19 bis 21 Uhr, Kaiserstraße 18, Bruchsal.

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter bruchsal@hospizgruppe.de, oder telefonisch unter (07251) 320 40 10. www.hospizgruppe.de.



Stadtteil Büchenau



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr
Dienstag **geschlossen**
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon: (07257) 20 37, Fax: 07257 53 92
E-Mail: Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de
Au in den Buchen 81, 76646 Bruchsal

Zahlungsmöglichkeit

Bitte beachten Sie, dass in der Verwaltungsstelle Büchenau keine EC-Kartenzahlung möglich ist.

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Freitag, 20. September

Aus dem Ortschaftsrat

Einladung Ortschaftsratsitzung

Bekanntmachung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Büchenau findet am Montag, 23. September, um 19 Uhr im Sitzungszimmer der Verwaltungsstelle Büchenau statt.

Tagesordnung

1. Mittelanmeldung zum Haushalt 2020
2. Bekanntgaben
3. Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
4. Bürgerfragestunde
5. Offenlage des Protokolls vom 15.07.2019

Bruchsal, 11.09.2019

Marika Kramer, Ortsvorsteherin

Vereinsnachrichten

Büchenauer Karnevals Gesellschaft



Hoch hinaus – nur Mut! Kampagneabschluss der Jugendgarde



Jugendgarde

Foto: pr

Das letzte Training vor den Sommerferien fand für die Jugendgarde außerhalb der Turnhalle statt. Mit Bus und Bahn fuhren wir Mädels mit unseren ihren Trainerinnen hoch auf den Durlacher Turmberg. Von dort aus ging es in den Wald. Genauer gesagt in den Hochseilgarten. Bei den tropischen Temperaturen dieses Tages hätte man auch meinen können, wir sind im Dschungel unterwegs. Doch statt wilden Tieren sahen wir Seilbrücken, Plattformen, gespannte Netze, schwebende Holzbalken und noch vieles mehr.

Bevor die Erkundung der Routen losgehen konnte, bekamen wir eine Sicherheitseinweisung. Danach starteten wir in Kleingruppen. Langsam steigerten wir uns von einfachen bis hin zu schwierigeren Routen, auch die Höhe war nicht außer Acht zu lassen.

Wir meisterten hervorragend die Hindernisse, wuchsen über uns hinaus und waren stolz die verschiedenen Parcours gemeistert zu haben. Auch die Trainerinnen waren sehr stolz auf ihre Mädels!

Nach diesem tollen Kampagneabschluss, bei dem wir alle viel Spaß hatten, traten wir verschwitzt und zufrieden die Heimreise an.

Fußballsportverein Büchenau e.V.



Erste Mannschaft

FC Huttenheim – FSV Büchenau

1:3 (0:1)

Beim selbsternannten Aufstiegs kandidaten aus Huttenheim konnte unsere erste Mannschaft am vergangenen Sonntag die volle Punktzahl einfahren. Die Vorzeichen standen allerdings alles andere als gut, da sich die Personalsituation im Vergleich zu den Vorwochen nochmals zugespitzt hatte. Doch das Trainerduo Lamprecht/Sauder hatte die passende Antwort auf die zahlreichen Ausfälle parat. Anders als in den vorherigen Spielen überließ man der Heimmannschaft weitestgehend das Spiel und agierte aus einer kompakten Defensive.

Huttenheim fand über die komplette erste Halbzeit, abgesehen von einem Lattentreffer, keine Lösungen gegen unsere aufopferungsvolle Mannschaft. Hingegen konnte man in der Offensive durch schnelle Gegenstöße selbst für Gefahr sorgen. So war es Geissler, der Mitte der ersten Halbzeit nach Vorarbeit von Pusch das 0:1 erzielen konnte.

Nach der Halbzeitpause nahm der Druck der Heimmannschaft immer mehr zu. Mitten in diese Drangphase schaffte es unsere Mannschaft allerdings quasi aus dem Nichts, das 0:2 zu erzielen, indem Pusch eine Hereingabe von Brettschneider stark verwertete.

Die Kräfte unserer Mannschaft schienen bei sommerlichen Temperaturen mit zunehmender Spieldauer immer weiter nachzulassen, sodass Huttenheim vermehrt zu Chancen auf den Anschlusstreffer kam. Eine dieser Möglichkeiten nutzte die Heimmannschaft in der 63. Spielminute, als Wagner einen Schuss unhaltbar, für den an diesem Tage gut aufgelegten Torhüter Neubauer, in das eigene Gehäuse abfälschte.

Doch auch dieser Anschlusstreffer brachte unsere Mannschaft nicht aus der Fassung und so konnte Geissler einen von Rhein vorgetragene Konter zum Endstand von 1:3 abschließen.

Unter dem Strich steht ein sicherlich nicht unverdienter Sieg. Nun gilt es unter der Woche im Training konzentriert weiter zu arbeiten, um am kommenden Sonntag, 15 Uhr im Heimspiel gegen Neudorf II nachlegen zu können.

Damenabteilung

Polizei SV Mannheim – FSV

1:3(1:1)

Zum ersten Rundenspiel der neuen Saison traten die Frauen des FSV gut gelaunt und hochmotiviert die Fahrt nach Mannheim an. Mit hohen Temperaturen und anfänglichen Schwierigkeiten begann die Partie recht chaotisch und man musste unglücklich früh einen Gegentreffer hinnehmen. Die Mannschaft machte jedoch alles richtig und zeigte sich hiervon recht unbeeindruckt und konnte so schnell den Ausgleich erzielen. Nach der Halbzeit konnte man noch sicherer auftreten und zurecht in Führung gehen und diese sogar noch weiter ausbauen. Trotz drei Lattentreffer der Gegner waren die FSV'lerinnen die spielerisch bessere Mannschaft. Verdient konnte man die drei Punkte mit nach Hause nehmen. Dennoch gilt es für das nächste Spiel die Leistung zu erhöhen und einfache Fehler zu vermeiden.

Es spielten: Metzger, Österle, J.Schmidt, Fetzner, Köhne (87. R.Schmidt), Theißen, Lang (77. Betz), Hartmann (70. Lechner), Schwedes, Heinzl (3), Löber



FSV Büchenau Frauen

Foto: pr

Jugendabteilung

Mädchen spielen Fußball

Im Rahmen des Ferienprogramms der Stadt Bruchsal beteiligte sich der FSV Büchenau mit einem Schnuppertraining. Aufgrund des sehr guten Wetters haben jedoch nur vier Mädchen die Möglichkeit genutzt, den FSV etwas näher kennenzulernen. Für den FSV ist es wichtig, Mädchen die Möglichkeit zu geben, einmal das Fußballspielen auszuprobieren ohne dabei in Konkurrenz zu den Jungs zu stehen. Bei verschiedenen Spiel- und Übungsformen mit dem Ball konnte die Mädchen ihr Talent unter Beweis stellen. Zum Abschluss gab es noch ein Elfmeterschießen aufs große Tor.



Mädchen spielen Fußball Foto: pr

Alle Mädchen und Frauen die gerne im Verein Fußballspielen oder dies nur mal ausprobieren möchten, bietet der FSV verschiedene Möglichkeiten.

Mädchen (Alter 13 bis 16) jeweils Dienstag und Donnerstag 17.30 bis 19 Uhr

Damen (ab 16 Jahre) jeweils Mittwoch und Freitag von 19 bis 20.30 Uhr

Saisonaufakt der „neuen“ E-Junioren mit Sieg gegen den FSSV Karlsruhe 2

Am Samstag, 14. September war es endlich soweit – die E-Junioren des JFV Stutensee sind mit dem ersten Spiel gegen den FSSV Karlsruhe 2 in das „Abenteuer“ E-Jugend gestartet. Das Team von Trainer Christian Bartholomä hatte im letzten Jahr noch komplett in der F-Jugend gespielt. Um den Spielbetrieb zu gewährleisten, wurde auch der „jüngere“ Jahrgang 2011 (eigentlich noch F-Jugend) zu den E-Junioren hochgezogen. Daher ist das Wichtigste in diesem Jahr, die Entwicklung der Spieler voranzutreiben und das Zusammenspiel im Team zu fördern. Und natürlich sind auch „Neuzugänge“ (Jhg. 2009/2010) jederzeit herzlich willkommen!

Gegen den FSSV Karlsruhe 2 hat unser Team eine mutige Mannschaftsleistung gezeigt und am Ende knapp, aber alles in allem verdient mit 4:3 gewonnen. Vor allem die 1. Halbzeit war insgesamt schwungvoller und oft gut sortiert. Gut gemacht Jungs, wir freuen uns auf die nächsten Spiele!

Es spielten: Jamie (1. HZ im Tor, 1 Tor), Mio (2 Tore), Theo, Frederik, Giovanni (1 Tor), Kaleb, Samuel, Tim, Luca, Daniel (2. HZ im Tor), Sam

JSG Rheinstetten: JFV Stutensee

5:0

Unsere A-Jugend fuhr nach Karlsruhe, um ein erstes Aufeinandertreffen mit den Konkurrenten anzugehen. In der Hälfte eins war der Gegner bereits überlegen, nutzte aber seine Chancen nicht. Mit 0:2 ging es in die Kabine. Das einfache Passspiel klappte nicht und wir standen zu weit vom Gegner. Bis auf eine Großchance war nichts von unserer A-Jugend zu sehen. Nur unserem Torwart Marcel Gundlach war es zu verdanken, dass die Niederlage nicht noch höher ausgefallen ist.

Harmonika Freunde Büchenau 1955 e.V.



Einladung zum „28. Büchenauer Mostfest“ der Harmonika-Freunde



W.E.B.B.- Carmen Webb & Band
Foto: pr

Zum Herbstanfang wird am nächsten Wochenende (21. und 22. September) in bewährter Weise das 28. Mostfest der Harmonika-Freunde in der passend dekorierten Büchenauer Veranstaltungshalle stattfinden. Festbeginn ist am Samstagabend um 18 Uhr. Zum süßen, (selbst hergestellten) reißigen und fertig vergorenen Apfelmost passt das Speisenangebot der Mostfestküche (Flammkuchen, Rippchen mit Sauerkraut, Schlachtplatte, Leberknödel, Gyros und so weiter) bestens. Wer eher Lust auf Süßes hat, sollte bei der Kaffecke vorbeischaun: Dort werden selbstgebackene Kuchen, leckere Torten und frische Waffeln angeboten.

Aber nicht nur Essen und Trinken, sondern vor allem auch das musikalische Programm soll beim Mostfest im Vordergrund stehen: Am Samstagabend gehört ab 19.30 Uhr die Bühne „W.E.B.B.-Carmen Webb & Band“. Neben der durch ihre Mitwirkung in vielen Formationen erfahrenen Frontfrau Carmen Webb gehören zur Band noch Drummer Frank Baumgartner, Gitarrist Peter Fitterer sowie Bassist Lars Bachor. Die vier Vollblutmusiker haben ein vielfältiges Repertoire an bekannten und weniger bekannten Songs (zum Beispiel von E.Clapton, Sting, Adele, Toto, A. Franklin, Amy Winehouse, Bill Withers und so weiter), die sie auf ganz eigene Art, mal funky, mal jazzig darbieten – entspannende Musik mit Spielfreude und Spielwitz interpretiert.

Sonntags kann man bereits zum Frühschoppen wieder zum Mostfest kommen. Als Mittagessen gibt es zusätzlich zum sonstigen Speisenangebot auch Braten mit Pommes frites und Salat sowie Rindfleisch mit Kartoffeln und Meerrettichsoße.

Für musikalische Unterhaltung beim Mittagessen sorgen der Harmonikaklub aus Neuthard sowie die Musikschüler der Harmonika-Freunde. Nachmittags folgen die Auftritte der Akkordeonorchester aus Neudorf und Helmsheim. Anschließend bietet noch der Männerchor des MGV „Harmonie“ Büchenau seine Liedvorträge dar, bevor dann zum Festausklang der Büchenauer Musikverein seine Blasmusik erklingen lässt. Die Harmonika-Freunde heißen alle Gäste herzlich willkommen! Für Ihre Unterstützung durch eine Kuchenspende wären wir dankbar. (GR)

Musikverein 1898 Büchenau e.V.



Blockflötenunterricht beim Musikverein

Du interessierst dich für Musik? Hast Interesse Blockflöte zu spielen? Dann bist du bei uns genau richtig, der Unterricht wird für alle Kinder ab dem Vorschulalter sowie für Anfänger und Fortgeschrittene angeboten. Meldet euch bis spätestens **Ende September** unter der Mail **jugendleiter@musikverein-buechenau.de** an, damit der Unterricht **Mitte/Ende Oktober** starten kann.

Es wird auch ein Elternabend stattfinden, bei dem die Uhrzeit und der Tag des Unterrichts geklärt werden. Nähere Infos zu dem Elternabend folgen nach der Anmeldung. Wir freuen uns auf euch.

Turnverein 1898 Büchenau e.V.



Sportabzeichen-Abnahmen

Es ist wieder soweit: am Samstag, 21. September, ab 10.30 Uhr, werden die leichtathletischen Disziplinen fürs Sportabzeichen in Büchenau auf dem Sportplatz abgenommen. Weitsprung, Standweitsprung, Ballwurf, Kugelstoß, Schleuderball, Sprints und Seilspringen stehen zur Auswahl.

Weiterer Abnahmetag am Montag, 23. September, ab 17 Uhr in Bruchsal im Stadion für alle Disziplinen. Dort sind auch die Langstreckenläufe möglich.

Wichtig: Für ein Familien-Sportabzeichen müssen mindestens drei (gerne natürlich auch mehr) Personen die Disziplinen erfüllen. Der Sportkreis Bruchsal stellt dann zusätzlich eine Familien-Urkunde aus.

So macht Sport besonders viel Spaß: wenn verschiedene Generationen einer Familie gemeinsam kämpfen, sich gegenseitig anfeuern und für die erbrachten Leistungen entsprechend geehrt werden.

Nehmt die Herausforderung an: werdet aktiv und testet eure Fitness in Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination. Infos: Heidi Bläske, Telefon (07257) 28 59



Handball

Ergebnisse vom Wochenende

SG Stutensee/Weing – wJA	22:20 (9:10)
wJE – SG Stutensee/Weing	4:27 (0:13)

„Neue“ weibliche E-Jugend startet in ihre 1. Saison!

Spass am Handballspielen und Erfahrung sammeln – so lautet das Motto mit dem wir in unsere erste Spielsaison als E-Jugend gestartet sind. Unsere Gegnerinnen, die SG Stutensee/Weingarten, hatten da schon sichtlich mehr Erfahrung und waren uns teilweise körperlich auch deutlich überlegen. Aber das hielt die Mädels nicht auf, um jeden Ball zu kämpfen und mutig den Weg Richtung Tor zu suchen. Mit großem Jubel wurde in der zweiten Halbzeit dann jedes der erzielten Tore gefeiert. Auch für das Trainertrio waren es die ersten Schritte an der Seitenlinie. Einen kühlen Kopf zu behalten, klare Anweisungen zu geben und die Spielerinnen zu unterstützen war heute sicherlich gar nicht so einfach. Dennoch haben das alle drei Trainerinnen super gemeistert – weiter so! Es spielten: Louisa, Sarah, Ann-Katrin, Laura, Lina, Marija, Svea, Senta, Mia

Die nächsten Spiele Senioren

Sonntag, 22. September 17 Uhr TV Büchenau – TSV Knittlingen

Die Vorbereitung ist so gut wie abgeschlossen und das Team von Trainer Adrian Constantinescu startet mit dem Heimspiel gegen den TSV Knittlingen in die neue Landesliga-Saison. In einer durchwachsenen Saison 2018/19 musste unsere erste Mannschaft immer wieder Rückschläge hinnehmen, konnte sich am Ende aber erfolgreich gegen den Abstieg zur Wehr setzen und die Klasse halten. Mit Blick auf die neue Saison sind wir sehr froh und dankbar, dass wir mit Adrian Constantinescu einen erfahrenen Trainer für den TVB gewinnen konnten und dass viele der etablierten Spieler dem TVB die Treue gehalten haben. Mit Kai Schlereth konnten wir zudem einen erfahrenen Torhüter ins Team holen, der bereits in der letzten Verbandsligasaison (2017/18) für den TVB aktiv war. Damit auch Familien mit ihren Kindern die Heimspiele verfolgen können, haben wir den Anpfiff der Sonntagsspiele von 17.30 Uhr auf 17 Uhr vorverlegt.

Jugend

Sonntag, 22. September	10 Uhr mJD – SG Hei/Helms/Gondh
	10 Uhr TV Oberhausen – mJE
	11 Uhr MTV KA – mJA
	11.45 Uhr wJB – TG Pforzheim
	13.30 Uhr wJA – TSV Birkenau

Stadtteil Heildelshheim



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag	8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	8 bis 12 Uhr
Donnerstag	8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Freitag	8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 51 88, Fax: 07251 5 91 88
E-Mail: Verwaltungsstelle.Heildelshheim@Bruchsal.de
Merianstraße 18, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr Restmülltonne: Dienstag, 24. September

AMTSBLATT JETZT ONLINE

www.bruchsal.de/amtsblatt



Ortsvorsteherin Heildelshelm

Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Sprechstunde des Ortsvorstehers

Die erste Sprechstunde von Ortsvorsteher Uwe Freidinger findet am Freitag, 27. September, in der Zeit von 19 bis 20.30 Uhr in der Verwaltungsstelle, Zimmer 6, statt, Zugang vom Kirchplatz her. Interessierte und Rat suchende Bürger sind zur Sprechstunde eingeladen.

Aus dem Ortschaftsrat

Einladung Ortschaftsratsitzung

BEKANNTMACHUNG

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Heildelshelm findet am Dienstag, 24.09.2019, um 19:00 Uhr im Rathaussaal Heildelshelm statt.

TAGESORDNUNG

1. Anfragen und Anregungen der Bürger zu Punkten der Tagesordnung und zu sonstigen Themen von allgemeinem Interesse
2. Sanierung Heildelshelm Ortskern Nord
Sachstandsbericht zum Stand der SanierungsmaßnahmeVorlage: 0219/2019
Sanierung Heildelshelm Ortskern Nord
3. 3. Erweiterung des förmlich festgelegten Sanierungsgebietes
Vorlage: 0221/2019
4. Mittelanmeldung für den Haushalt der Stadt Bruchsal 2020 und Folgejahre
5. Bekanntgaben
6. Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
7. Offenlage des Protokolls vom 16.07.2019

Die Vorlagen zu den Tagesordnungspunkten finden Sie unter:
<https://session.bruchsal.de/bi>
Uwe Freidinger
Ortsvorsteher

Fundsachen

Gefunden wurde ...

ein Fahrrad (Mittlere Mühle)
ein Schlüsselbund (Württembergische Straße)

Die Fundsachen können in der Verwaltungsstelle abgeholt werden.

Heimatomuseum

Das Heimatomuseum im Stadttor ist am Sonntag, 22. September, 14 bis 17 Uhr geöffnet. Zu einem Besuch des Museums laden wir ein.

Jugendhaus Heildelshelm

Jugendhaus auf dem Reichsstadtfest



Reichsstadtfest

Foto: pr

Traditionell begann das Reichsstadtfest in Heildelshelm mit einem Festumzug. Sammelpunkt und Startaufstellung sowie Präsentation der Umzugsgruppen mit diversen Showeinlagen wie Fahnen-schwinger, Schießen mit mittelalterlichen Geschützen, Trommeln und Fanfaren und Armbrustschießen, spielte sich auf der Festwiese vor der alten Reithalle ab.

Das Jugendhaus Heildelshelm organisierte in Kooperation mit dem „Förderverein Jugendhaus Heildelshelm e.V.“ einen Getränkestand und eine Beschallungsanlage. Der Erlös des Getränkeverkaufs kam dem Jugendhaus zugute.

Auf diesem Weg möchte das Jugendhaus Heildelshelm Danke sagen. Danke an alle Besucher, danke an den Förderverein des Jugendhauses für die gute Zusammenarbeit und die jahrelange Unterstützung. Ein besonderer Dank geht an alle helfenden Jugendlichen. Bis zum nächsten Reichsstadtfest.

Vereinsnachrichten

FC 07 Heildelshelm



Erste Mannschaft

FC 07 Heildelshelm – FV Ettligenweier 1:2 (0:1)

Eigentlich war auf Seiten des Verbandsligaabsteigers FC 07 Heildelshelm Wiedergutmachung für die unnötige 1:2 Auswärtsniederlage zuletzt beim Aufsteiger 1. FC Ispringen angesagt, doch auch gegen den FV Ettligenweier musste man auf eigenem Terrain mit dem gleichen Endergebnis eine weitere bittere Pille schlucken, sodass sich die Heildelshelmer nun vorerst einmal im Tabellenmittelfeld wiederfinden.

Dabei fand die Truppe um FCH-Trainer Marcel Martin, der sein Team wieder auf einigen Positionen geändert hatte, recht gut in der Partie und kam schon in der Anfangsphase durch Enes Karamanli und Mario Zelic zu zwei Halbchancen. In Führung gingen aber die Gäste und zwar nach genau einer Viertelstunde. Die komplette Gastgebermannschaft war viel zu weit aufgerückt und Clemens Weber konnte einen blitzsauber vorgetragenen Konter kaltschnäuzig vor FC-Torhüter Oliver Nell zum 0:1 abschließen. Danach lief bei den Einheimischen leider nicht mehr allzu viel zusammen, doch auch die Gäste hielten sich merklich zurück, was Offensivbemühungen angeht. Daniel Kaiser köpfte nach einer Ecke von Karamanli (24.) über den Querbalken und nach 38 Minuten war Gästetorhüter Yanick Schlager nach einem 20 Meter-Schuss von Karamanli auf dem Posten, ehe Sekunden vor dem Halbzeitpfiff noch einmal Kaiser mit dem Absatz nur um Zentimeter das Ziel verfehlte.

Für den zweiten Durchgang hatten sich die Gastgeber viel vorgenommen, aber es gab gleich die kalte Dusche. Hinten brachte der FCH den Ball nicht aus der Gefahrenzone und wiederum Weber (49.) traf aus spitzem Winkel mit einem feinen Schlenzer unhaltbar ins lange Eck zum 0:2. Erst jetzt antwortete Heildelshelm mit wütenden Angriffen und der Anschlusstreffer lag mehrmals in der Luft. Doch irgendwie wollte das Spielgerät nicht über die Linie. Mit einem tollen Reflex rettete Schlager gegen Kaiser (52.), ehe der zur Halbzeit eingewechselte Lukas Durst (57.) freistehend den Ball noch auf Kaiser ablegen wollte, anstatt besser selbst abzuschließen. Nach einem wunderschönen 22 Meter-Freistoß, von Durst gekonnt über die Mauer gezogen, krachte die Kugel lediglich gegen den Innenpfosten (64.), ehe Gästespieler David Pitz fünf Minuten später wegen Nachschlagens die rote Karte zu sehen bekam. Heildelshelm rennte nun mit dem Mute der Verzweiflung an, aber mehr als der 1:2 Anschlusstreffer durch Durst vier Minuten vor Spielende wollte nicht mehr gelingen, da ein 18 Meter-Schuss von Marcel Matic (89.) ebenfalls nur am Querbalken landete.

Zweite Mannschaft

FC 07 Heildelshelm 2 – FV Vikt. Bauerbach 0:0

Das hatte man sich auf Seiten der zweiten Mannschaft des FC 07 Heildelshelm eigentlich doch ganz anders vorgestellt, aber am Ende kam der bisherige Tabellenführer der Kreisklasse B Bruchsal (Staffel Kraichgau) im Heimspiel gegen den FV Viktoria Bauerbach nicht über ein mageres und völlig enttäuschendes torloses 0:0-Unentschieden hinaus. Dabei war man personell gar nicht einmal so schlecht aufgestellt, allerdings fehlten an diesem Tage irgendwie die zündenden Ideen gegen einen völlig destruktiven Gegner, der sich am Ende über einen überaus glücklichen Punktgewinn freuen durfte. Die Gastgeber hatten während der gesamten Begegnung gefühlt 70 Prozent Ballbesitz, doch durch ein ungenaues Passspiel und viele einfache Ballverluste, zumindest im ersten Durchgang, kamen die Viktorianer kaum einmal in Gefahr, denn irgendwie schaffte man es nur selten, sich entscheidend im Strafraum durchzusetzen. Darüber hinaus war im Spiel der lange Zeit unorganisierten Platzherren viel zu wenig Bewegung, wodurch natürlich die Anspielstationen fehlten. Heildelshelm hatte zwar ein paar wenige Torchancen, doch so richtig zwingend waren diese nicht. Die bis dahin größte Möglichkeit hatten aber die Gäste, als der auffällige Sturmführer Tiago Manuel de Oliveira, zumindest in der ersten Hälfte ein ständiger Unruheherd, nach 17 Minuten FCH-Torhüter Julian Speck mit einem 16 Meter-Schuss zu einer Glanztat zwang.

Auch im zweiten Spielabschnitt wurde es auf Gastgeberseite nicht wirklich viel besser. Es fehlten weiterhin die zündenden Ideen und die Darbietung auf dem grünen Rasen war trotz klarer optischer Überlegenheit an Einfallslosigkeit kaum zu überbieten. Erst in den letzten 20 Minuten nahm Heildelshelm das Heft endlich in die Hand und die Schlussoffensive brachte noch einige gute Möglichkeiten. Aber entweder scheiterte man am eigenen Unvermögen oder an Bauerbachs Torhüter Röger, der nun regelrecht über sich hinaus wuchs. Nach einem feinen Rommel-Gassenball reagierte Röger bei einem Schuss aus spitzem Winkel von Mike Gattung glänzend (70.) und auch nach der anschließenden Geißler-Ecke lenkte er den Kopfball von Spielertrainer Matthias Barth

gerade noch so mit den Fingerspitzen über den Querbalken. In den Schlussminuten hatte dann Geißler noch zweimal den Siegtreffer auf dem Fuß, aber auch er brachte das Spielgerät nicht im Tor unter. Einmal zielte er völlig freistehend aus zwei Metern vorbei (85.), ehe ihm eine Minute vor Spielende wiederum Röger im Wege stand.

Jugendabteilung

Erfolgreicher Saisonaufakt für unsere FCH-Juniorenmannschaften

Hier die ersten Ergebnisse der neuen Spielsaison:

E2-Junioren:

FC 07 Heildelshem 2 – FC Weiher 1:0

C-Junioren:

JSG Oberhausen/Rheinhausen 2 (Flex) – FC 07 Heildelshem (Flex) 1:6

A-Junioren:

FC 07 Heildelshem – JSG Neibshem/Büchig 4:2

Die E1 sowie D-Junioren steigen erst im Laufe der Woche in das Spielgeschehen ein.

Vorschau auf die nächsten Juniorenspiele:

Samstag, 21. September

11 Uhr E2-Junioren FC Germ. Forst 2 – FC 07 Heildelshem 2

11 Uhr E1-Junioren TSV Langenbrücken – FC 07 Heildelshem

12 Uhr D-Junioren 1. FC Bruchsal 3 – FC 07 Heildelshem

14.45 Uhr C-Junioren FC 07 Heildelshem (Flex) – JSG Wiesental 2

Mittwoch, 25. September

18 Uhr C-Junioren JSG Ober-/Unteröwisheim (Flex) – FC 07 Heildelshem (Flex)

Donnerstag, 26. September

18 Uhr E1-Junioren FC 07 Heildelshem – SV Zeutern

Spielankündigungen

Hier der Ausblick auf die nächsten Spiele unserer ersten und zweiten Mannschaft

Es ist wieder Derbytime angesagt!

Samstag, 21. September, 16 Uhr FC Östringen – FC 07 Heildelshem

und Sonntag, 22. September, 13 Uhr FC Germ. Untergrombach 2 – FC 07 Heildelshem 2.

Zu diesen sicherlich sehr interessanten Spielen werden wiederum alle Fußballfreunde und besonders natürlich die Fans des FCH recht herzlich eingeladen.

KK-Schützenverein 1925 Heildelshem



Unterhebelgewehr Pokal-Schießen

Am 7. September fand im KKS Heildelshem ein neu eingeführtes Unterhebelgewehr Pokal-Schießen statt. Bei der Siegerehrung gab es von der Schützenmeisterin und dem Oberschützenmeister zubereiteten Flammkuchen. Das Schießen war gut besucht und findet nun im jährlichen Zyklus statt. Mit diesem Pokal-Schießen hatte die neuste Investition in eine elektronische Anzeige der Zielscheiben ihre Feuertaufe. Mit Kamera und Tablet-PC wird die Zielscheibe auf der 100 Meter Bahn angezeigt. Dies verhindert die übermäßige Abnutzung der Zugsanlagen bei Sportveranstaltungen. Wenn zum Beispiel beim IGOR Wettkampf über 100 Teilnehmer ihre 13 Schuss abgeben, wird die Seilzuganlage davon stark strapaziert. So war dies eine langfristige Entscheidung zur Schonung der Sportanlagen. (MB)



Elektronische Anzeige Foto: KKS

Odenwaldklub Ortsgruppe Heildelshem e.V.



9. Programmwanderung ins Heilbronner Land



Traumhafter Sommertag im Heilbronner Land

Foto: OWK

Bei strahlendem Sonnenschein wanderten wir durch die Weinberge des Heilbronner Landes von Flein nach Donnbronn weiter nach Untergruppenbach und Abstatt. Die Sonne ließ die Ausblicke von den voll hängenden Weinbergen ins Land oder auch weiter hinauf zur Burg Stettenfels in den kräftigsten Farben strahlen.

In der Besenwirtschaft ließen wir uns die deftige Hausmannskost verdient schmecken, bevor wir wieder an den Heimweg denken mussten. Die 24 Teilnehmer genossen den rundum gelungenen Wandertag! **Die nächste Programmwanderung im Oktober ist die Radwanderung am Sonntag, 6. Oktober.** Auch hier freuen wir uns über regen Zuspruch! (mf)

Reiterverein Heildelshem



Gratulation



Herzlichen Glückwunsch an Tanja Kappler

Foto: pr

Wir gratulieren unserer Reiterin Tanja Kappler mit Sierra Nevada zum zweiten Platz im Ringcup des RR Hügelland 2019 in der Dressur. Die Qualifikationen und das Finale in Heildelshem wurden mit Prüfungen der Klasse L* beziehungsweise L** Dressuren auf Kandare ausgetragen. Herzlichen Glückwunsch und weiter so!

Sängerbund Liederkranz Heildelshem e.V.



Großes Interesse an G'sang for fun



Gleich acht Interessierte nutzten die Gelegenheit, bei der öffentlichen Chorprobe vorbeizuschauen Foto pr

Engeladen waren alle, die mal schauen, hören oder auch mitsingen wollten bei einer Chorprobe von G'sang for fun. Diese Gelegenheit bot der Chor bei einer öffentliche Chorprobe unter freiem Himmel auf dem Kirchplatz bei der evangelischen Kirche. Gleich acht Interessierte ergriffen die Gelegenheit und schnupperten unverbindlich in die Probenarbeit. Dort wurden sie von der Dirigentin, Jutta Zimmermann, mitgenommen durch das unterschiedliche Repertoire des Chores, das von Grönemeyer bis Rammstein, von Gospels bis zu klassischer und zeitgenössischer Literatur reicht. Vor der hereinbrechenden Dämmerung und der abendlichen Kühle in den Rathaussaal geflüchtet, klang der Abend dort bei einem gemeinsamen Gläschen gemütlich aus. Denn auch diese Stunden sind wichtig für eine gut funktionierende Chorgemeinschaft. Natürlich ist es auch künftig für jeden jederzeit möglich, einfach mal bei den Proben dienstags um 19.30 Uhr im Rathaussaal vorbeizukommen. Die Sänger/-innen freuen sich immer über Zuwachs.

Stadtkapelle Heildelshelm e.V.



Helferfest der Stadtkapelle Heildelshelm

Das Helferfest findet am Samstag, 21. September, 18 Uhr in der Scheune von Horst Albrecht, Hofferichstraße 15 statt. Hierzu sind alle Helfer/-innen und Musiker der Stadtkapelle Heildelshelm ganz herzlich eingeladen. Für Essen und Getränke ist wie immer bestens gesorgt.

Wir möchten uns mit diesem Fest nochmals herzlich bei allen für die tolle Unterstützung bedanken und hoffen, dass sich auch im Jahr 2020 wieder viele Freiwillige finden, die uns bei den anstehenden Aktivitäten und Festlichkeiten tatkräftig unterstützen.

Wir freuen uns auf das gemeinsame Fest!

Die Vorstandschaft der Stadtkapelle Heildelshelm

Tennis Club '76 Heildelshelm e.V.



TC 76 Heildelshelm lädt alle Interessierten recht herzlich zum Tennis Ortsturnier am 21. September 2019 ein!

Zum diesjährigen Tennis Ortsturnier möchten wir Sie als Zuschauer recht herzlich auf die Tennisanlage des TC 76 Heildelshelm einladen.

Spielbeginn des Freizeitturniers ist am 21. September, 12 Uhr. Es haben sich etliche Mannschaften angemeldet, um sich mit Spaß im sportlichen Wettkampf gegeneinander zu messen und wir freuen uns auf spannende Spiele.

Für alle Zuschauer und Spieler ist mit Getränken sowie Nudelpfanne, Klassiker vom Grill und Flammkuchen fürs leibliche Wohl gesorgt.

Auch am Abend wird noch etwas gefeiert und es ist für Musik und Getränke gesorgt, um den sportlichen Tag gebührend ausklingen zu lassen.

Der TC 76 Heildelshelm freut sich auf Ihren Besuch!



TV Heildelshelm 1899 e.V.



Sportabzeichenabnahmen

Leichtathletische Disziplinen: Freitag, 20. September, ab 17 Uhr auf dem Sportplatz Heildelshelm. Nächster Termin: Freitag, 27. September.

Fahrradfahren: Letzte Abnahme am Samstag, 21. September, 16 Uhr. Treffpunkt am Ende der Neibshelmer Straße beim Spielplatz. (K.R.)

Abteilung Wandern

Dritte Etappe auf dem Eppinger Linien-Weg

Am kommenden Sonntag führt uns unsere Wanderwartin Daniela Kemmet von Sternenfels nach Maulbronn. Die reine Gehzeit beträgt drei Stunden auf einer Strecke von rund elf Kilometern. Abfahrt in Heildelshelm Nord, Bahnsteig Richtung Bretten ist um 8.43 Uhr, Rückkehr wird um 17.15 Uhr sein. Die Fahrtkosten betragen 15 Euro pro Person. Wir freuen uns auch auf wanderlustige Nichtmitglieder. Anmeldungen sind noch möglich unter der Telefonnummer (07251) 618 79 80 oder per Mail: tvh-wanderung@web.de. (K.R.)

Tanzen für Kinder und Jugendliche

Kindertanzen Girls-Club und Dreamdancer

Bewegung zur Musik für Mädchen und Jungs von sechs Jahre bis elf Jahre mittwochs von 17 bis 18.15 Uhr im Spiegelsaal. Trainerinnen: Yvonne, Lea und Sandra.

Tanzgruppe „Fundancer“

Vermittelt wird Hip Hop und Videodance für Mädchen und Jungs von zwölf bis 16 Jahre (auch für Anfänger) montags von 18.30 bis 19.30 Uhr im Spiegelsaal. Trainerin: Manuela Hornung.

Tanzgruppe „Skydancer“

Vermittelt wird Hip Hop und Videodance für Mädchen und Jungs ab 16 Jahre (auch für Anfänger) alle zwei Wochen montags von 19.45 bis 20.45 Uhr im Spiegelsaal. Nächstes Training am 30. September. Trainerin: Manuela Hornung.

Alle Tanzgruppen und Trainerinnen freuen sich sehr auf neue Gesichter. Schnuppern ist selbstverständlich möglich. Einfach vorbeikommen. Karin Rummel

Parteien

CDU-Ortsverband Heildelshelm

Einladung zum Waldfest mit vielen Attraktionen

Der CDU-Ortsverband Heildelshelm-Helmsheim veranstaltet am Sonntag, 29. September, 11.30 Uhr, bei der Saatschule im Großen Wald sein Waldfest. Neben der Bewirtung mit Mittagessen, Kaffee und Kuchen sowie Vesper ist ein reichhaltiges Rahmenprogramm geboten, das einen Walderlebnistag für die ganze Familie verspricht. Schwerpunkt ist in diesem Jahr der Klimawandel, der bei einer Waldbegehung um 15 Uhr, an einem Info-Stand der Abteilung Stadtwald und auch historisch an einer Plakatwand thematisiert wird. Weitere Angebote sind eine Wildtierschau ab 12 Uhr, Informationen zum ökologischen Imkern ab 13 Uhr, eine Pilzwanderung um 15 Uhr, Pony-Reiten zwischen 13.30 und 15.30 Uhr. Für 13 und 16 Uhr sind Führungen über den Walderlebnispfad angesetzt. Eine weitere Attraktion ist der neu gestaltete Waldspielplatz. An der Saatschule darf nicht geparkt werden. Parken ist beim Spielplatz und beim OWK begrenzt möglich. Beginnend um 11 Uhr pendelt ein Zubringer bis 17 Uhr zum Fest. Haltepunkte sind Dorfplatz Helmsheim sowie Marktplatz und Gochsheimer Straße in Heildelshelm.

Stadtteil Helmsheim



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon: (07251) 51 24, Fax: 07251 5 61 39

E-Mail: Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de

Kurpfalzstraße 58, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr Restmülltonne: Dienstag, 24. September

Ortsvorsteherin Helmsheim

Sprechstunde Ortsvorsteher

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Sie suchen Rat oder einfach nur das Gespräch mit mir? Dann wenden Sie sich bitte an die Verwaltungsstelle. Gerne vereinbare ich einen Termin mit Ihnen.

Herzlichst,

Ihre Tatjana Grath

Aus dem Ortschaftsrat

Einladung Ortschaftsratsitzung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Helmsheim findet am Mittwoch, 25. September, um 19 Uhr im Sitzungssaal der Verwaltungsstelle Helmsheim statt.

Tagesordnung:

1. Festlegung der Mittelanmeldung für das Haushaltsjahr 2020 der Stadt Bruchsal – Stadtteil Helmsheim
2. Bekanntgaben
3. Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
4. Bürgeranliegen
5. Offenlage der Protokolle vom 03.07.2019 und 17.07.2019

Die Vorlagen zu den Tagesordnungspunkten finden Sie unter: <https://session.bruchsal.de/bi>

Bruchsal, 12.09.2019

Tatjana Grath

Ortsvorsteherin

Vereinsnachrichten

Freiwillige Feuerwehr Helmsheim



Gemeinsame Übung mit Heildelsheim in Helmsheim (LFS)

Freitag, 20. September, 19.30 Uhr. Um zahlreiche Beteiligung wird gebeten.

Gesangverein Helmsheim



Schlagernacht Helmsheim

Wer gerne mal wieder tanzen möchte, sollte sich Samstag, 19. Oktober, im Terminkalender vormerken. Um 19.30 startet die 2. Helmsheimer Schlagernacht mit Christian Engel und Pia Malo. Tanz, Stimmung, Spaß und gute Laune ist angesagt in der Turnhalle Helmsheim, Einlass ab 18.30 Uhr. Karten für diesen Tanz Abend unter (07251) 956 304, beim Straußenhof Gottesau (0176) 55 60 17 99 oder in der Chorprobe. (GV)



Landfrauenverein Helmsheim



Kräuter – würzig und gesund

Vortrag zum Thema Ernährung mit Hauswirtschaftsmeisterin Manuela Gah

In diesem praktischen Vortrag stellen wir unter Anleitung der Referentin Manuela Gah am Mittwoch, 25. September, 19 Uhr in der Alten Kelter ein Kräutersalz her. Sie gibt Tipps zur Verwendung in der Küche und es gibt viel Wissenswertes über die verwendeten Kräuter. Herzliche Einladung auch an interessierte Gäste.

Hinweisen möchten wir schon heute auf unsere Halbtagesfahrt am Mittwoch, 23. Oktober.

Dieses Jahr ausnahmsweise mal am Vormittag mit Treffpunkt 9 Uhr bei der Alten Kelter! Unter dem Motto „warum denn in die Ferne schweifen, wenn das Interessante liegt so nah“ besuchen wir die Firma Billerbeck, Qualitätsbettwarenhersteller, in Kraichtal-Münzesheim. Empfangen werden wir dort um 9.45 Uhr mit Kaffee und Gebäck. Danach gibt's Wissenswertes zum Betrieb und bei einer interessanten Führung lernen wir die ganze Vielfalt der Produktion kennen. Direkt anschließend bietet sich dann die Möglichkeit zum Werkseinkauf im Home Store.

Abschließen werden wir diese Fahrt mit einer Einkehr im Restaurant „Zur Stadtschänke“ in Gochsheim – und wenn das Wetter es ermöglicht mit einem Spaziergang durch den japanischen Garten in Münzesheim.

Anmelden kann man sich ab sofort bei Margret Braun, Telefon (07251) 5 55 65 oder beim Termin am 25. September. Eine rechtzeitige Anmeldung ist erforderlich, da wir in Fahrgemeinschaften mit Privat-PKW's fahren. (M.B.)

Obst- und Gartenbauverein Helmsheim



Tipps für den Garten

Rosen pflanzen

Falls Sie im Oktober neue, wurzelnackte Rosen pflanzen möchten, können Sie jetzt schon mit der Bodenvorbereitung beginnen. Entfernen Sie die alten Pflanzen und tragen Sie möglichst viel des alten Bodens ab. Der Bodenaustausch ist wichtig, da Rosen nicht mit sich selbst verträglich sind. Danach zwei Spatenstiche tief lockern und reifen Kompost einarbeiten. Im Oktober mit Pflanzerde auffüllen. Um die sogenannte Bodenmüdigkeit komplett zu vermeiden, empfiehlt es sich – wo möglich – einen neuen Standort zu suchen

Saatgut ernten

Jetzt lassen sich von besonders vielen Pflanzen Samen für die generative Vermehrung sammeln. Warten Sie bei den meisten Arten nicht, bis sich Kapseln, Schoten oder Hülsen öffnen, denn dann fallen die Samen

schon heraus. Springfrüchte (zum Beispiel Storchschnabel) werden ebenfalls vor der Reife geerntet. Viele Samen sind lange vor dem Verfärbnis reif. Die letzte Phase (Sikkationsphase) dient nur zum Trocknen. Unreife Samen müssen gründlich getrocknet werden, damit sie nicht schimmeln. Auch die Samen vieler Sommerblumen können jetzt geerntet werden (zum Beispiel Atlasblume, Edelwicke, Mohn, Fuchsschwanz, Goldlack und viele mehr).

Zweijährige Zierpflanzen aussäen

Auch im September können noch zweijährige Zierpflanzen ins Freiland oder in Töpfe und Schalen gesät werden, denn auch in der Natur samen sich viele Biennale (Zweijährige) erst in diesem Monat aus. Dazu gehören Stockrosen (Alcea), Marien-Glockenblumen (Campanula medium), Rasselblume (Catananche), Goldlack (Cheiranthus), Bartnelken (Dianthus), Fingerhut (Digitalis), Nachtsviolen (Hesperis), Färberwaid (Isatis), Vergissmännchen (Myosotis), Königskerze (Verbascum) und Veilchen (Viola).

Staudenvermehrung

Nach der Blüte können Juniblüher umgepflanzt werden. Dazu gehören Margerite, Islandmohn, Brennende Liebe, Alpenaster, Hornkraut, Polsterpflanz, Mädchenauge, Kokardenblume und andere kurzlebige Frühlingsblumen. Kräftig zurückgeschnitten werden die Stauden in ein mit Kompost vorbereitetes Beet gepflanzt und gut gewässert. Nun ist auch ein günstiger Zeitpunkt, um Stauden wie Astilben, Pfingstrosen und Tränendes Herz zu teilen.

Kulturmaßnahme an Gurken, Zucchini und Tomaten

Bei Gurken, Zucchini und Tomaten werden die späten Blütenstände entfernt. Tomaten werden geköpft. So geht die letzte Kraft der Pflanzen in die verbleibenden Früchte.

Quelle: LOGL Newsletter – Gartenkalender für die 38. Kalenderwoche

SG Heildelsheim/Helmsheim



Erste Mannschaft

SG H/H : SG Stutensee-Weingarten 24 : 24

Zweite Mannschaft

SG H/H II : TB Pforzheim 30 : 26
SG H/H III : HSG BR/U'gromb II 26 : 22

Damenmannschaft

HB Ludwigsburg : SG H/H 17 : 33
SG H/H II : KuSG Leimen 20 : 22

Jugendabteilung

männliche A-Jugend

JSG Hemsbach/Laudenbach : SG H/H/G 37 : 21

weibliche A-Jugend

SG Stutensee-Weingarten : WSG Kraichgau-Hardt 22 : 20 (9:10)
Zum ersten Saisonspiel mussten unsere WSG Mädels leider mit einem durch das Fehlen beider Torhüter sowie zweier Feldspieler dezimierten Kaders antreten. Der Gegner war die SG Stutensee/Weingarten, welche unserer Mannschaft schon mehrfach in der zurückliegenden Qualifikation begegnete. Da diese Begegnungen sowohl mit Sieg als auch mit Niederlagen auseinandergingen, war ein spannendes Spiel zu erwarten. Trotz großer Motivation fanden wir anfangs nicht richtig ins Spiel, was sich am Rückstand von 0:4 nach knapp 15 Minuten zeigte. Aber in einer Auszeit gelang es dem Trainergespann das Team wachzurütteln, woraufhin die vier Tore schnell aufgeholt werden konnten. Dennoch gingen wir aufgrund vieler vergebener Torchancen nur mit einer 10:9 Führung in die Halbzeitpause.

Zwar setzen unsere Spielerinnen zu Beginn der zweiten Spielhälfte immer wieder klare Aktionen und stellte auch eine deutlich stabilere Abwehr, aber der konstante zwei Punkte Vorsprung ließ sich nicht weiter ausbauen. Zum Ende des Spiels ging zu früh die Konzentration verloren, was sich durch große Lücken in der offensiven Abwehr und unpräzise Torabschlüsse äußerte. So gelang es der SG Stutensee/Weingarten den Rückstand aufzuholen und schließlich auch durch kluges Überzahlspiel an uns vorbei zu ziehen. So endete das erste Spiel der Saison mit einer unglücklichen 20:22 Niederlage für unsere WSG.

Für die WSG spielten: L. Voss (5/1); V. Hellriegel (2); H. Brunner (2); N. Heugel; A. Dieckgiesser; R. Veith (3/2); H. Schmitt (8); F. Wegmann; C. Kurz; I. Bauer; S. Betz

männliche B-Jugend

SG H/H/G : TG Engenstein 22 : 30

männliche C-Jugend

SG H/H/G : TV 1900 Oberhausen 62 : 4

Spielankündigungen

Samstag, 21. September

Badenliga Herren

TSV Birkenau : SG H/H

20 Uhr Langenberg-Sporthalle Birkenau

Verbandsliga Frauen

TSV Birkenau II : SG H/H II

16 Uhr Langenberg-Sporthalle Birkenau

Bezirkliga Herren

SG Sulzfeld/Bretten : SG H/H II

18.30 Uhr TV Sporthalle Sulzfeld

Kreisliga Herren

Rhein-Neckar Löwen III : SG H/H III

19 Uhr Stadthalle Östringen

männliche B-Jugend

SV Langensteinbach : SG H/H/G

15.30 Uhr Jahnsporthalle Langensteinbach

männliche D-Jugend

TV Forst II : SG H/H/G II

17.45 Uhr Waldseehalle Forst

männliche E-Jugend

TV Forst : SG H/H/G

16.30 Uhr Waldseehalle Forst

Sonntag 22. September**BW Oberliga Frauen**

SG H/H : HSG Leinfeld-Echterdingen

17.30 Uhr Sporthalle Bruchsal

männliche A-Jugend

SV Langensteinbach II : SG H/H/G II

15 Uhr Jahnsporthalle Langensteinbach

SG H/H/G : TSV Handschuhheim

15.30 Uhr Sporthalle Bruchsal

weibliche A-Jugend

WSG Kraichgau-Hardt : TSV Birkenau

13.30 Uhr Altenbürggalerie Neuthard

weibliche B-Jugend

WSG Kraichgau-Hardt : TG 88 Pforzheim

11.45 Uhr Altenbürggalerie Neuthard

männliche C-Jugend

TV Knielingen : SG H/H/G

15.30 Uhr Reinhold-Crocoll Sporthalle Knielingen

männliche D-Jugend

JSG Neuthard/Büchenau : SG H/H/G

10 Uhr Altenbürggalerie Neuthard

Turnverein 07 Helmsheim**Fitness und Gesundheit****Bauchtanzkurs in Helmsheim****Einstieg noch möglich**

Diese Woche startete der neue Bauchtanzkurs für Anfänger beim TV Helmsheim. In den kommenden zehn Wochen treffen sich unsere neuen Bauchtänzerinnen jeden Montag um 18.45 Uhr im Anbau an die Schulturnhalle. Du hast den Start verpasst? Kein Problem. Du kannst gerne noch dazu kommen. Es sind noch Plätze frei!

Krafttraining – nicht nur für Männer!

Der TV Helmsheim hat seit Anfang des Jahres seinen Krafraum für alle Mitglieder geöffnet. Nun können alle Mitglieder des TV Helmsheim zweimal pro Woche den Krafraum für ihr Training nutzen: Jeden Mittwoch und Freitag ab 19.45 Uhr ist der Raum für jedermann/-frau geöffnet. Eine schöne Gelegenheit, abteilungsübergreifend gemeinsam zu trainieren und sich Trainingstipps voneinander abzuholen.

Wandern**Liebe Wanderfreunde**

Unsere Wanderung am Dienstag, 24. September, führt uns von Obergrombach auf den Michaelsberg. Wir treffen uns um 11 Uhr vor der Verwaltungsstelle Helmsheim und fahren mit dem Auto zum Parkplatz Friedhof in Obergrombach. Vom Parkplatz aus wandern wir durch die Weinberge und Streuobstwiesen auf den Michaelsberg, mit Einkehr in der Gastätte. Die Wanderzeit beträgt etwa 1,5 Stunden. Nichtwanderer sind wie immer herzlich willkommen. Zur besseren Planung bitten die Autofahrer um eine kurze Anmeldung. Wanderwart Kurt Bittroff

Parteien**CDU-Ortsverband Helmsheim****Einladung zum Waldfest mit vielen Attraktionen**

Der CDU-Ortsverband Heidelberg-Helmsheim veranstaltet am Sonntag, 29. September, ab 11.30 Uhr bei der Saatschule im Großen Wald sein Waldfest. Neben der Bewirtung mit Mittagessen, Kaffee und Kuchen sowie Vesper ist ein reichhaltiges Rahmenprogramm geboten, das einen Walderlebnistag für die ganze Familie verspricht. Schwer-

punkt ist in diesem Jahr der Klimawandel, der bei einer Waldbegehung um 15 Uhr, an einem Info-Stand der Abteilung Stadtwald und auch historisch an einer Plakatwand thematisiert wird. Weitere Angebote sind eine Wildtierschau ab 12 Uhr, Informationen zum ökologischen Imkern ab 13 Uhr, eine Pilzwanderung um 15 Uhr, Pony-Reiten zwischen 13.30 und 15.30 Uhr. Für 13 und 16 Uhr sind Führungen über den Walderlebnispfad angesetzt. Eine weitere Attraktion ist der neu gestaltete Waldspielplatz. An der Saatschule darf nicht geparkt werden. Parken ist beim Spielplatz und beim OWK begrenzt möglich. Beginnend um 11 Uhr pendelt ein Zubringer bis 17 Uhr zum Fest. Haltepunkte sind Dorfplatz Helmsheim sowie Marktplatz und Gochsheimer Straße in Heidelberg.

Stadtteil Obergrombach**Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle**

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 79-73 1, -73 2, Fax: 07251 79-73 9

E-Mail: Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de

Rathausplatz 1, 76646 Bruchsal

Entsorgung**Abfuhr „Grüne Tonne“:** Freitag, 20. September**Aus dem Ortschaftsrat****Einladung Ortschaftsratsitzung**

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Obergrombach findet am Mittwoch, 25. September, um 19.30 Uhr im Bürgersaal der Verwaltungsstelle Obergrombach statt.

Tagesordnung

- 1 Errichtung eines neuen Funkstandortes für Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienste und Katastrophenschutz
- 2 Mittelanmeldung des Stadtteils Obergrombach für den Haushalt 2020
- 3 Bekanntgaben
- 4 Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
- 5 Bürgerfragestunde

Bruchsal, 13.09.2019

Jens Skibbe

Ortsvorsteher

Mitteilungen der Schulen**Volkshochschule Obergrombach****Noch freie Plätze****30106E Progressive Muskelentspannung nach Dr. E. Jacobsen**

Zehn Abende

Montag, 18 bis 19 Uhr, Burgschule Obergrombach

Beginn: Montag, 30. September

Gebühr: 42 Euro

PME als Übung zur Achtsamkeit, Körper, Geist und Seele in Einklang bringen und dem Alltag mit Ruhe und Gelassenheit begegnen. Bitte mitbringen: Yoga- der Isomatte, Decke, Nackenrolle oder -kissen und bequeme Kleidung.

Anmeldung unter www.vhs-bruchsal.de oder per E-Mail unter bender.untergrombach@gmail.com.

Vereinsnachrichten**Cäcilienverein Obergrombach 1952****Konzert für Groß und Klein**

Singen macht Freu(n)de. Es inspiriert, entspannt und befreit. Deshalb möchten wir alle Musikbegeisterten einladen, am 2. Oktober, 19 Uhr im Pfarrzentrum vorbeizuschauen.

Konzert für Groß und Klein

Wir suchen Sängerinnen und Sänger und alle die es werden wollen
Wenn ihr zwischen 6 und 99 seid, und Lust am Singen habt, kommt vorbei.

Probenbeginn: Mittwoch, den 02.10.2019 um 19 Uhr im Pfarrzentrum Obergrombach

Aufführung: Freitag, den 29.11.2019 um 18 Uhr in der St. Martin Kirche Obergrombach



Für Rückfragen: Gabi Huber tel.: 07257-6557
Marianne Lamberth tel.: 07257-6849

Wir freuen uns auf Euch.
Dein Kirchenchor Obergrombach

Wir freuen uns auf Familien, Paare, Singles und so weiter. Katze bitte zuhause lassen, denn Katzenjammer wird es sicher nicht geben. Keiner muss vorsingen und Notenkenntnisse sind auch nicht erforderlich. Ein Glas Sekt steht schon in der Kühlung bereit. Also macht Euch auf, wir freuen uns drauf. EH

Jugendabteilung

Jugendergebnisse

Hier erscheinen die Ergebnisse unserer Jugend. Diese tritt ab der D-Jugend als Jugendspielgemeinschaft mit dem FC Untergrombach an, die B-Juniorinnen mit Büchenau. In der E-Jugend gilt: Heimsieg 1:0, Auswärtssieg 0:1, Unentschieden 1:1

D-Jugend

JSG FCO/FCU : JSG Münzesheim/Menzingen/Landshausen 1 0:7

C-Jugend

JSG FCO/FCU : FV Gondelsheim 17:1

A-Jugend

JSG Ubstadt-Weiher/Oberöwisheim : JSG FCO/FCU ausgefallen

Jugendtermine

Samstag, 21. September

E-Jugend 11 Uhr

SV 62 Bruchsal 1 : FC Obergrombach

D-Jugend 12 Uhr

FC Germ. Forst 2 (flex) : JSG FCO/FCU 2 (flex)

13 Uhr

FC Germ Forst 1 : JSG FCO/FCU

C-Jugend 14.45 Uhr

SV Oberderdingen : JSG FCO/FCU

B-Juniorinnen 13 Uhr

JSG Büchenau/FCO : SC Olympia Neulußheim

A-Jugend 16.30 Uhr

JSG FCO/FCU : JSG Odenheim/Östringen/Mingolsheim

Sonntag, 22. September

B-Jugend 11 Uhr

FC Flehingen : JSG FCO/FCU

Mittwoch, 25. September

D-Jugend Kreispokal 18.15 Uhr

TuS Mingolsheim 2 : JSG FCO/FCU

B-Jugend Kreispokal 18.45 Uhr

JSG FCO/FCU : TSV Rinklingen

FC Alemannia 1929 e.V. Obergrombach



Oktoberfest entfällt

Der FCO möchte schweren Herzens informieren, dass das diesjährige Oktoberfest entfällt. Vor allem aufgrund unserer Projekte „Clubhausvordach“ und die Benefizveranstaltung Scharinger&Friends mit Sportfest können wir eine weitere Veranstaltung nicht mehr stemmen. Wir bitten um Verständnis. (Gra)

Erste Mannschaft

Vorstellung Neuzugänge

Wir werden hier nacheinander die Neuzugänge der ersten und zweiten Mannschaft vorstellen, jeweils in alphabetischer Reihenfolge.



Christopher Lanz

Foto: pr

Name: Christopher Lanz

Alter: 27

Position: Mittelfeld

Bisherige Vereine:

SV 62 Bruchsal,
TSV Stettfeld,
FC Heildelshausen

Wir freuen uns sehr und wünschen Dir viel Erfolg.

Förderverein Musikverein „Eintracht“ Obergrombach

Flohmarkt-Liebhaber aufgepasst!

Der Förderverein verwandelt das Musikerheim Obergrombach (Danzberg 11) zum Flohmarkt.

Wann: Samstag, 12. Oktober

Uhrzeit: 10 bis 12.30 Uhr

Wer: für alle Interessierten, ob jung oder alt

Standgebühr: 8 Euro und Kuchen oder 15 Euro

Sollten Sie sich gerade von ihren Lieblingsstücken getrennt haben oder es noch vorhaben, freuen wir uns über eine Anmeldung bis zum 3. Oktober unter der E-Mail-Adresse: foerderverein@musikverein-obergrombach.de. Natürlich freuen wir uns an diesem Tag auch über zahlreiche Besucher im Musikerheim, die Lust zum Trödeln haben oder einfach nur Kaffee und Kuchen in lockerer Atmosphäre genießen möchten.

Heimatverein Obergrombach e.V.



Jahresausflug

Am Sonntag, 22. September, startet der Heimatverein Obergrombach seinen Jahresausflug Richtung Straßburg. Abfahrt ist um 7.30 Uhr bei der katholischen Kirche Sankt Martin in Obergrombach.

Der Schriftführer

Sängerbund 1864 Obergrombach



Neue Namen für die Chöre

Nein, namenlos war der Männerchor „Männergesangverein Sängerbund 1864 Obergrombach“, der vor 155 Jahren gegründet wurde, nie. Mit der Gründung des Frauenchors vor fünf Jahren fiel natürlich der „Männergesangverein“ aus dem Namen heraus und die Chöre wurden schlicht mit „Frauenchor“ und „Männerchor“ unterschieden. Für viele Zwecke erwies sich dies als ungeeignet und ein Findungsprozess fand als Namen für den Frauenchor VOCALLADIES und für den Männerchor VOICEMEN. Dies passte auch gut zu der bestehenden A Cappella Gruppe VOICEAPPEAL. Die zugehörigen neuen Logos, entworfen von der Obergrombacher Designerin Nina Lemser, haben als Markenzeichen des Vereins nun das Mikrofon in der Mitte des Schriftzugs. So gibt sich der Sängerbund passend zu seinen Events und seinem Repertoire fesch und modern. Ach ja, der Verein heißt jetzt natürlich dazu passend auch SÄNGERBUND Obergrombach. (FF)



Niederlage der ersten Mannschaft auswärts

SpVgg Oberhausen: FC Obergrombach 1:0 (1:0)

Nach der eher unglücklichen Niederlage letzte Woche wollten wir eigentlich heute in Oberhausen punkten. Leider ist uns das nicht geglückt. Das Tor des Tages für die Gastgeber fiel bereits in der 18. Minute.

Vorschau

Sonntag, 22. September, 15 Uhr Heimspiel

FC Obergrombach : FC Weiher

Nach nun zwei Niederlagen in Folge möchten wir zuhause wieder in die Erfolgsspur zurückfinden.

Zweite Mannschaft

Erneute Auswärtsniederlage der zweiten Mannschaft

VfB Bretten 2 : FC Obergrombach 2 5:1 (2:1)

Nach dem hart erkämpften Punkt letzte Woche erfüllten sich leider die Hoffnungen auf Fortsetzung nicht. Stattdessen musste unsere zweite Mannschaften wiederum eine deutliche Niederlage hinnehmen. Noch vor der Halbzeit gelang Magnus Grünling in der 37. Minute der Anschluss zum 2:1. In der zweiten Halbzeit erfüllten sich die Hoffnungen auf den Ausgleich leider nicht, stattdessen schossen die Gastgeber drei weitere Tore und schickten uns mit einer deutlichen Niederlage nach Hause. Kopf hoch und weiter geht's.

Vorschau

Am Sonntag, 22. September, 13 Uhr Heimspiel

FC Obergrombach 2 : SV Kickers Büchig 2

Es wird nicht einfach, ausgerechnet gegen den Tabellenführer den Bann zu brechen, aber wir werden alles daran setzen, Punkte in Obergrombach zu behalten.

Musikverein Eintracht Obergrombach



Musikern ging die Luft aus

Mit ungewohnten Atemübungen begann am letzten Freitag die erste Probe nach der Sommerpause unter der neuen Stabführung von Stefan Degen. Dabei kamen einige Musiker schnell an die Grenzen ihres eigenen Lungenvolumens.



Stefan Degen – damals und heute beim MVO
Foto: MVO

Der neue Dirigent des Hauptorchesters ist kein unbekannter im Obergrombacher Musikverein. Liegen seine musikalischen Wurzeln doch genau hier. Damals, im Alter von neun Jahren, erlernte er in der Schülerkapelle das Spielen der Tuba.

Während seines Wegs über die Jugendkapelle zum Hauptorchester entdeckte Stefan seine Begeisterung für weitere Instrumente und zum Gesang. Erste Erfahrungen mit dem Dirigieren

sammelte Stefan bereits zu dieser Zeit auch als Leiter verschiedener Schüler- und Jugendkapellen beim MVO. Mit dem Studium der Schulumatik im Hauptfach Tuba und Klavier sowie dem Leistungsfach Dirigieren legte er die Grundlage für seine musikalische Berufslaufbahn, die ihn dann vor rund 13 Jahren zwang, seinen Heimatverein zu verlassen. Als der Musikverein Obergrombach Anfang Juni nach einem neuen Dirigenten suchte, traf es sich dann ganz gut, dass sein Engagement als Dirigent beim MV Oberöwisheim Ende Juli auslief. Er bewarb sich auf die frei gewordene Stelle und konnte beim Vorstellungstermin Anfang Juli eine große Mehrheit des Orchesters von sich überzeugen.

Die Musiker des Hauptorchesters freuen sich auf die weitere Arbeit mit ihrem neuen Mann an der Spitze. Die ersten Früchte dieser Arbeit kann das Publikum bereits in wenigen Wochen beim Winterkonzert am vierten Advent in der Turnhalle hören. Hierzu lädt der Verein schon jetzt die gesamte Bevölkerung herzlich ein.

Seien Sie gespannt auf einen musikalischen Streifzug durch die Welt der Blasmusik.

Tischtennisfreunde Obergrombach e.V.



Interesse am Tischtennispiel?

Du hast während den Sommermonaten im Schwimmbad oder im Urlaub leidenschaftlich Tischtennis gespielt? Dann komme ganz unverbindlich zu einem unserer Trainingsabende. Für unseren Nachwuchs steht freitags ab 18.30 Uhr die Schulturnhalle zur Verfügung, die Erwachsenen trainieren mittwochs und freitags ab 20 Uhr. Übrigens: Tischtennis ist nicht nur die schnellste Aufschlag-Rückschlag Sportart sondern kann von Jung und Alt gleichermaßen aktiv ausgeübt werden. Das Verletzungsrisiko ist dabei sehr gering. Zögere nicht und komme zu uns in die Halle.



Sebastian Essig, Torsten Degen, Jörn Jork
Foto: pr

Obergrombacher beim Ping-Pong-Cafe am Start

Schon seit vielen Jahren fahren die Tischtennisfreunde zum Saisonwapp nach Langensteinbach. Dort fand in diesem Jahr die 22. Auflage statt, bei der Jörn Jork und Sebastian Essig in der B-Klasse sowie Torsten Degen in der C-Klasse aufschlugen. Bereits um zehn vor acht (morgens!) flogen die ersten Bälle über die Netze. Mit Hilfe des Schweizer-System wurde aus dem 64 Teilnehmer starken Feld die acht Finalisten der Play-Offs ermittelt. Während für Jork und Essig nicht mehr als ein Mittelfeldplatz zu holen war sorgte Degen für Furore. Ungeschlagen mit 6:0 Siegen ließ er die Konkurrenz aufhorchen und stand an erster Stelle der Play-Offs. Nach zwei Stunden Wartezeit und bereits elf Stunden in der Halle starteten dann die Endspiele. Gegen einen jungen, dynamischen Gegner schwanden dann aber die Kräfte. Das Spiel ging im fünften Satz verloren. Die Tischtennisfreunde gratulieren zu dieser tollen Leistung.

Saisonstart

Für unsere Mannschaften wird es ernst – die Verbandsrunde und der Pokalwettbewerb startet. Die ersten Heimspieltermine sind:

- Samstag, 28. September, 18 Uhr
Herren II – FSV Bahnbrücken und Herren III – Gondelsheim
- Freitag, 4. Oktober, 18.30 Uhr Jugend – SV62 Bruchsal
- Samstag, 5. Oktober, 18 Uhr
Herren I – TTC Zaisenhausen und Herren III – SV62 Bruchsal

Turnverein 1902 Obergrombach



Altpapiersammlung

Am Samstag, 21. September, findet die nächste Altpapiersammlung des TVO statt. Gesammelt werden: Zeitungen, Büro- und Schreibpapiere, Illustrierte, Magazine, Wellpappe, Kartonagen, Faltschachteln.

Papier und Karton bitte trennen!

Diese Produkte dürfen **nicht** in die Sammlung:

- Briefumschläge, Bücher, nassfeste Papiere, Verbundstoffe (Tetrapak und so weiter), Hygienepapiere, gewachste Papiere, stark verschmutzte Papiere
- Kordeln und Schnüre
- alle papierfremden Stoffe wie Metall, organische Stoffe, Kunststoff und so weiter

Vielen Dank fürs Mitsammeln, damit unterstützt ihr unsere Jugendarbeit.

Faustballturnier 2019



Faustballturnier 2019

Foto: pr

Am 14. September fand bei fast schon hochsommerlichen Temperaturen das internationale Faustballturnier auf dem TVO-Platz statt. Dabei traten insgesamt sechs Mannschaften, darunter auch zwei Schweizer Teams, gegeneinander an.

Abseits des Feldes wurden die Gäste des Turniers auch kulinarisch bestens gepflegt. Die selbstgemachten Burgfest-Maultaschen sowie hausgemachte Steaks und ein großes Kuchenbuffet fand bei den Besuchern regen Anklang.

Nachdem sich die Mannschaft des TSV Karlsdorf für das Finale gegen den TV Oberhausen qualifiziert hatte, konnten sie auch das letzte Spiel für sich entscheiden und wurden somit Sieger des internationalen Faustballturniers 2019. Nach der Siegerehrung wurde noch bis weit in die Nacht zusammen mit den Schweizer- und Faustballfreunden gefeiert, dabei sorgte das Trio Rolf Ritter, Marius und Ulrich Lindenfelser für die passende Livemusik.

Ein herzlicher Danke geht an die Faustballabteilung des TVO, die das Turnier eigenständig organisiert und durchgeführt hat sowie an die Volleyballabteilung, die tatkräftig bei der Bewirtung der Gäste geholfen hat.

TV Obergrombach bei der Weltgymnastrada

„Es war ganz wunderbar zu sehen, wie so viele Nationen zusammen friedlich gefeiert haben,“ berichtet Vorstand Sport des Turnvereins Obergrombach Jochen Becker von den Ergebnissen in Dornbirn/Österreich bei der Weltgymnastrada. Getreu dem diesjährigen Motto „Come together. Show your colours“ beeindruckten die über 60 Nationen in einer Woche voller Tanz, Akrobatik und Hochleistungssport. „Gerade beim Einmarsch der Nationen wurde deutlich, wie viele Nationen den Weg nach Österreich auf sich genommen hatten,“ erzählt Becker. Nach über zwei Stunden waren alle Teilnehmer versammelt. Unter der deutschen Flagge, ausgestattet mit Delegationsbekleidung in den deutschen Farben, gab es Gänsehautmomente für die Obergrombacher. Rund 20.000 Teilnehmer/-innen aus über 50 Nationen waren zusammengekommen, um zu feiern und gemeinsam viel Freude am Sport zu haben. „Als eine der wenigen reinen Männergruppen kamen auch die Sportler aus Obergrombach sehr gut an. Mit ihrem Auftritt als Flying Grufties sorgten sie für vollbesetzte Tribünen. Immer wieder wurden sie auch während der Woche an den Schnurrbärten und Trikots erkannt. Auch Einladungen nach Brasilien und zu anderen Veranstaltungen wurden ausgesprochen. Laola-Welle und Standing Ovations erhielten sie für ihre Darbietung, eine Mischung aus Akrobatik und Turnelementen. Ein bleibender Eindruck hinterließen auch die aufwendigen Kostüme und Darbietungen vieler Gruppen aus aller Welt. Groß und Klein, Jung und Alt – alle Altersgruppen waren vertreten. „Definitiv ein Erlebnis, das in Erinnerung bleibt.“ Der Kraichturngau und die Stadt Bruchsal unterstützen die Teilnahme des Turnvereins Obergrombach mit einem Sponsoring. Die nächste Weltgymnastrada organisiert vom Weltturnverband F.I.G. (Fédération Internationale de Gymnastique) und dem OK (Organisationskomitee) findet 2023 in Amsterdam statt. Ein Termin, den sich die Turner aus Obergrombach fest vormerken.



Der TV Obergrombach bei der Weltgymnastrada

Foto: pr

„Es war ganz wunderbar zu sehen, wie so viele Nationen zusammen friedlich gefeiert haben,“ berichtet Vorstand Sport des Turnvereins Obergrombach Jochen Becker von den Erlebnissen in Dornbirn/Österreich bei der Weltgymnastrada. Getreu dem diesjährigen Motto „Come together. Show your colours“ beeindruckten die über 60 Nationen in einer Woche voller Tanz, Akrobatik und Hochleistungssport. „Gerade beim Einmarsch der Nationen wurde deutlich, wie viele Nationen den Weg nach Österreich auf sich genommen hatten,“ erzählt Becker. Nach über zwei Stunden waren alle Teilnehmer versammelt. Unter der deutschen Flagge, ausgestattet mit Delegationsbekleidung in den deutschen Farben, gab es Gänsehautmomente für die Obergrombacher. Rund 20.000 Teilnehmer/-innen aus über 50 Nationen waren zusammengekommen, um zu feiern und gemeinsam viel Freude am Sport zu haben. „Als eine der wenigen reinen Männergruppen kamen auch die Sportler aus Obergrombach sehr gut an. Mit ihrem Auftritt als Flying Gruffies sorgten sie für vollbesetzte Tribünen. Immer wieder wurden sie auch während der Woche an den Schnurrbärten und Trikots erkannt. Auch Einladungen nach Brasilien und zu anderen Veranstaltungen wurden ausgesprochen. Laola-Welle und Standing Ovations erhielten sie für ihre Darbietung, eine Mischung aus Akrobatik und Turnelementen. Ein bleibender Eindruck hinterließen auch die aufwendigen Kostüme und Darbietungen vieler Gruppen aus aller Welt. Groß und Klein, Jung und Alt – alle Altersgruppen waren vertreten. „Definitiv ein Erlebnis, das in Erinnerung bleibt.“ Der Kraichturngau und die Stadt Bruchsal unterstützen die Teilnahme des Turnvereins Obergrombach mit einem Sponsoring. Die nächste Weltgymnastrada organisiert vom Weltturnverband F.I.G. (Fédération Internationale de Gymnastique) und dem OK (Organisationskomitee) findet 2023 in Amsterdam statt. Ein Termin, den sich die Turner aus Obergrombach fest vormerken.

Vogelschutz- und Zuchtverein Obergrombach



Herbstzeit – Ausstellungszeit – Vogelfest

Am kommenden Wochenende, 21. und 22. September, richtet der Vogelschutz- und Zuchtverein Obergrombach auf dem Vereinsgelände im Spessental sein zweites Vogelfest mit Ausstellung aus. Die Ausstellung mit verschiedenartigsten Vögel im entsprechenden Ambiente ist Samstag, 15 bis 20 Uhr und Sonntag, 9 bis 19 Uhr bei freiem Eintritt geöffnet.

Für unsere Gäste aus nah und fern steht ein reichhaltiges Angebot an Speisen und Getränken da. So gibt es zum Mittagstisch am Sonntag Wildgulasch mit Spätzle oder Pommes oder Rindfleisch mit Meerrettich und vegetarische Pilzpfanne. Auch bieten wir in unserer bekannt vom Maifest gut gefüllten Kaffeestube außer Kaffee und Kuchen auch Neuer Wein und Zwiebelkuchen an.

Auf geht's zum 2. Obergrombacher Vogelfest

Der Vogelschutz- und Zuchtverein Obergrombach freut sich schon heute auf Ihren Besuch. A.Ne.

Für die Bewirtung unserer Gäste benötigen wir noch Bedienungen, bitte melden bei Anegret Willy Telefon (07251) 44 59.

Parteien

CDU-Ortsverband Obergrombach

Ausflug der CDU Obergrombach

Besucherführung bei Ensinger Mineral- Heilquellen

Schon seit Jahrzehnten lädt die CDU Obergrombach ihre Mitglieder und interessierte Bürger/-innen regelmäßig zu einem kleinen Ausflug zu interessanten Unternehmen oder Institutionen ein, um Einblicke in deren Struktur und Abläufe zu ermöglichen. In diesem Jahr liegt unser Ziel im schwäbischen Vaihingen-Enz, wo wir uns bei der **Ensinger Mineral-Heilquellen GmbH** für eine Betriebsbesichtigung angemeldet haben.

Unser Besuch beginnt mit einem kurzweiligen Vortrag zum Thema Wasser im Allgemeinen sowie Mineral- und Heilwasser im Speziellen. Ergänzt wird dieser von einem Unternehmensfilm, der alle Unternehmensbereiche vorstellt und interessante Hintergrundinformationen liefert.

Im Anschluss werden wir sehen, welchen Weg eine Flasche von der Anlieferung als Leergut bis zum wieder gefüllten Durstlöcher zurücklegt. Außerdem wird man uns verschiedenen Produktionsstätten und weitere Bereiche des Betriebs zeigen.

Wir laden jetzt schon ganz herzlich zu unserem **Ausflug am Freitag, 25. Oktober, zwischen 13 und 18 Uhr** ein. Anschließend möchten wir wie immer noch gemeinsam einkehren.

Kinder ab 14 Jahre dürfen gerne mitgenommen werden. Der Unkostenbeitrag für die Busfahrt beträgt für Erwachsene 15 Euro, für Kinder 7 Euro pro Person.

Da die maximale Gruppengröße für die Betriebsbesichtigung bei 30 Personen liegt, wurden wir um Mitteilung der ungefähren Teilnehmerzahl gebeten, damit gegebenenfalls eine weitere Gruppe eingeplant werden kann. Deshalb bitten wir Interessenten um **Anmeldung bis spätestens 26. September** per Telefon oder E-Mail unter (07257) 929 128 oder bettina.pfannendoerfer@gmx.de oder unter (07257) 31 56 oder volker.moedinger@cdu-bergrombach.de.

Wir freuen uns auf ein besonderes gemeinsames Erlebnis.

Ihre CDU Obergrombach

Stadtteil Untergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 79-72 1, -72 2, Fax: 0 72 51 79-7 29

E-Mail: Verwaltungsstelle.Untergrombach@Bruchsal.de

Schulstraße 4, 76646 Bruchsal-Untergrombach

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Freitag, 20. September

Aus dem Ortschaftsrat

Einladung Ortschaftsratsitzung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Untergrombach findet am Mittwoch, 25. September, um 19 Uhr im Bürgersaal der Verwaltungsstelle Untergrombach statt.

Tagesordnung:

1. Verpflichtung von Herrn Bernd Mau als Mitglied des Ortschaftsrates Untergrombach
2. Bürgerfragestunde
3. Haushaltsplan der Stadt Bruchsal für das Jahr 2020- Mittelanmeldungen für Untergrombach
4. Beschluss über die Ergänzung der P+R-Anlagen und Parkplätzen am Bahnhof, Untergrombach
Vorlage: 0187/2019
5. Bebauungsplan „Am Bahnhof/Ernst-Renz-Straße“ in Untergrombach
Abschluss eines Städtebaulichen Vertrags
Vorlage: 0205/2019
6. Bebauungsplan „Am Bahnhof/Ernst-Renz-Straße“, Gemarkung Untergrombach
- Beschluss über die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB
Vorlage: 0211/2019
7. Bebauungsplan „Obergrombacher Straße 11“, Gemarkung Untergrombach
- Beschluss des Bebauungsplans gemäß § 10 BauGB als Satzung
- Beschluss der örtlichen Bauvorschriften gemäß § 74 LBO als Satzung
Vorlage: 0213/2019
8. Informationen und Bekanntgaben
9. Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
10. Offenlage des Protokolls vom 10.07.2019

Die Vorlagen zu den Tagesordnungspunkten finden Sie unter: <https://session.bruchsal.de/bi>

Bruchsal, 16.09.2019, Karl Mangei, Ortsvorsteher

Mitteilungen der Schulen

Joß-Fritz-Grundschule

„In eurem Leben – ohne Frage – gibt es ganz besondere Tage ...“



Einschulung 2019

Foto: pr

„In eurem Leben – ohne Frage – gibt es ganz besondere Tage ...“, in Reimform begrüßte Schulleiterin Diana Ihloff am vergangenen Samstag, 14. September, rund 50 Erstklässler in der festlich geschmückten Bundschuhhalle.

Nach einem ökumenischen Gottesdienst fanden sich Eltern, Großeltern, Geschwisterkinder und natürlich die frischgebackenen ABC-Schützen in der Halle ein, um gemeinsam diesen besonderen Tag zu feiern. Die Drittklässler eröffneten musikalisch die Feier mit gemeinsamen Liedern und Gedichten und erzählten die Geschichte vom Buchstabenbaum – einem Baum voller Buchstaben, welche glücklich zusammenleben und von Blatt zu Blatt hüpfen. Eines Tages kam ein schlimmer Sturm, der den Buchstaben Angst machte, denn sie mussten sich an die Blätter klammern und einige wurden gar fortgeblasen. Vor lauter Angst kauerten sich die verbliebenen Buchstaben zusammen und versteckten sich vor dem Wind. Der rote Wortkäfer erklärte ihnen schließlich, dass sie stärker sind, wenn sie sich zusammenschließen und brachte ihnen bei, wie sie Wörter bilden können. So kann der Wind ihnen nichts mehr anhaben... Wie aus den Wörtern Sätzen und schließlich Geschichten werden, können die Erstklässler wohl in der nahen Zukunft selbst nachlesen, denn das Bilderbuch von Leo Lionni übergab Frau Ihloff im Anschluss an die zukünftigen Klassenlehrerinnen Frau Weidemann und Frau Bumiller-Ansbach.

Anschließend machte sich sodann die Erdmännchen- und die Koala-Klasse aufgeregt auf den Weg zu ihrer ersten Schulstunde. Währenddessen wurden die Familien bei strahlendem Sonnenschein bestens vom Förderverein mit Getränken und Würstchen und Kuchen versorgt. Wir wünschen den frischgebackenen Schulkindern von Herzen alles Gute für den neuen, spannenden Lebensabschnitt und einen guten Start an unserer Schule.

Joß-Fritz-Realschule

Der neue Fünfte-Klasse-Jahrgang ist da



Die neuen fünften Klassen

Fotos: pr

Am vergangenen Donnerstag wurde in der Joß-Fritz-Realschule der neue Fünfte-Klasse-Jahrgang mit 52 Jungen und Mädchen willkommen geheißen. Nachdem die Kinder mit ihren Eltern von der Schulleitung empfangen worden waren, spielten Schüler/-innen der Klasse sechs drei Szenen aus dem Theaterstück „Schneeweißchen und Rosenrot“. Damit wurde den Neuankömmlingen gleich das Theaterkonzept der Schule nahegebracht. Spannung, etwas Aufregung aber auch Freude machte sich breit, als die Jungen und Mädchen dann für die jeweiligen Klassen aufgerufen wurden und sie ihre neuen Klassenlehrertandems kennenlernten. Während die Schulleitung die Eltern über alle wichtigen Dinge im Schulalltag informierte, entdeckten die Schüler/-innen ihre neuen Klassenzimmer.

Willkommen heißen wir auch drei neuen Kolleginnen, die zu diesem Schuljahr neu bei uns begonnen haben und das bisherige Kollegium verstärken, nachdem uns zum Ende des vergangenen Schuljahres eine Kollegin und ein Referendar verlassen haben. Auch über die Rückkehr einer Kollegin aus der Elternzeit freuen wir uns sehr.

Nun kann das Schuljahr richtig beginnen und wir freuen uns alle auf eine gute Zusammenarbeit.

Volkshochschule Untergrombach

Noch freie Plätze

30106E Progressive Muskelentspannung nach Dr. E. Jacobsen

Zehn Abende

Montag 18 bis 19 Uhr, Burgschule Obergrombach

Beginn: Montag, 30. September

Gebühr: 42 Euro

PME als Übung zur Achtsamkeit, Körper, Geist und Seele in Einklang bringen und dem Alltag mit Ruhe und Gelassenheit begegnen.

Bitte mitbringen: Yoga- oder Isomatte, Decke, Nackenrolle oder -kissen und bequeme Kleidung.

Anmeldung unter www.vhs-bruchsal.de oder per

E-Mail unter bender.untergrombach@gmail.com.

Vereinsnachrichten

Fußballclub Germania 07 Untergrombach e.V.



Erster Saisonsieg

Patrick Ploch glänzt als dreifacher Torschütze

2:4 gewann der FCU die Auswärtspartie beim FC Weiher und schaffte damit den ersten Saisonsieg. Als Grundlage des Erfolges erwies sich eine deutlich verbesserte Offensivleistung. Die Germanen, defensiver eingestellt als zuletzt, fanden schnell ins Spiel und gingen in der 17. Spielminute in Führung. Einen Eckball von Serkan Özdemir köpfte Patrick Ploch ein. Die Gastgeber kamen in der 31. Spielminute zum Ausgleich. Noch vor der Pause brachte Kapitän Patrick Ploch sein Team erneut in Front, glänzende Vorarbeit hatte wiederum Serkan Özdemir geleistet. Nach dem Seitenwechsel hatte Weiher zunächst Vorteile und traf in der 64. Spielminute nach einem Freistoß zum 2:2. Unser Team zeigte Moral, ließ sich davon nicht beeindrucken und suchte die Entscheidung. Wieder war es Patrick Ploch, der das 2:3 erzielte, die Vorlage hatte Simon Gaag geliefert. Weiher warf nun alles nach vorne, dezimierte sich aber, als ein Akteur mit gelb-rot vom Platz flog. Die Germanen hatten dadurch viel Platz zum Kontern, und einen dieser schnellen Gegenangriffe schloss Nico Ohrband zum 2:4 ab. Der Sieg sorgte für Erleichterung bei Spielern und Verantwortlichen. Dennoch, im Spiel der Germanen gab es noch viele unnötige Fehler, die den Gegner in Ballbesitz brachten. Diese gilt es schnellstmöglich abzustellen. Dann wird die Formkurve weiter nach oben zeigen, und die Mannschaft kann mit neuem Selbstvertrauen die nächsten Aufgaben angehen.

FCU: Neumann, Stich, Martin Krieger, Robin Schwarz, Moritz Herb, Lederer, Segewitz, Özdemir (83. Tim Herb), Gaag, Ploch, Wäckerle (67. Ohrband)

Zweitverliert

Die „Zweite“ zeigte beim Tabellenzweiten SV Büchig II zwar eine ansprechende Leistung, konnte die 1:2-Niederlage aber nicht vermeiden. Zur Pause führten die Germanen noch, Vincent Mangold hatte in der 14. Spielminute zum 0:1 getroffen. Nach dem Seitenwechsel erhöhten die Gastgeber den Druck auf das FCU-Gehäuse und erzielten in der 47. und 57. Spielminute noch zwei Treffer zum knappen Sieg.

Die nächsten Spiele:

Sonntag, 22. September:

15 Uhr FC Untergrombach – SV Zeutern

13 Uhr FC Untergrombach II – FC Heildesheim II

Freundeskreis Untergrombach/ Ste. Marie-aux-Mines e.V.



Ankündigung Stammtisch

Wir treffen uns zum nächsten Stammtisch am **26. September in der Odenwaldhütte. Ab 18.30 Uhr** ist ein Tisch für uns reserviert. Da wir einiges zu besprechen haben, freuen wir uns über eine rege Teilnahme. Interessierte sind herzlich willkommen!

Gesangverein Bruderbund 1906 e.V. Untergrombach



Monatstreff im September

Am Freitag, 20. September, findet der nächste Monatstreff statt. Ab 19 Uhr freuen wir uns in der „Schnitzelstube – Hundehütte“ auf gute Gespräche und manchen Grund zum Lachen. Dazu laden wir die Mitglieder und Freunde unseres Vereins herzlich ein. AK.

Handballverein 1983 Untergrombach e.V.



Souveräner Auftaktsieg der ersten Mannschaft TV Birkenfeld – HSG Bruchsal/Untergrombach 17:27 (9:12)

Unsere erste Herrenmannschaft gewann souverän und auch in der Höhe verdient beim Aufsteiger TV Birkenfeld und feierte damit einen guten Start in die Saison 2019/20. Die HSG stellte sich im Vorfeld auf eine unangenehme Aufgabe ein, hatte man doch vor zwei Jahren nach einer damals peinlichen Vorstellung in Birkenfeld zwei Punkte lassen müssen. Von Beginn an zeigten unsere Herren eine konzentrierte Leistung und nahmen dem Gastgeber schnell die Aufstiegseuphorie. Zur Halbzeitpause des Spiels, das vom Schiedsrichterteam Raih und Ferreira souverän geleitet wurde, lag die HSG mit drei Toren in Front. Mit etwas mehr Konsequenz im Torabschluss wäre der Vorsprung auf den TV zu diesem Zeitpunkt schon höher gewesen.

Zu Beginn der zweiten Hälfte setzte sich die HSG dann schnell auf sieben Tore ab (11:18). Besonders die stabile Abwehr und der gut aufgelegte Michael Friedle im Tor sorgten dafür, dass die HSG in dieser Phase zu einigen schnellen Kontertoren kam. Zwischenzeitlich kamen die Gastgeber zwar noch einmal auf vier Tore heran (15:19), jedoch stellte unsere Mannschaft den vorherigen Vorsprung umgehend wieder her und baute ihn bis zum Spielende noch auf zehn Tore aus.

Insgesamt war es ein Auftakt nach Maß für unsere erste Mannschaft, der Pflichtsieg war nie in Gefahr. Am kommenden Wochenende empfängt die HSG dann den Landesligaabsteiger TV Forst, der zum Auftakt mit 27:25 gegen den TV Ispringen II erfolgreich war. Dies wird bereits ein wichtiges und zugleich kein leichtes Spiel, der TV ist einer der Hauptkonkurrenten um die begehrten ersten fünf Plätze in der Tabelle. Wenn die Mannschaft jedoch die Heimstärke der letzten Saison wieder unter Beweis stellen kann, ist ein Sieg sicherlich machbar. Die HSG hofft, dass am Sonntagabend um 19 Uhr viele Zuschauer den Weg in die Bundschuhhalle Untergrombach finden werden.

Spieler HSG: Michael Friedle & Hans Lang (Tor), Sebastian Raviol (6/3), Matthias Sohns (4), Simon Heß (3), Jannik Schlegel (3), Dominik Balog (3), Tobias Bartsch (2/1), Stefan Lamminger (2), David Kolb (2), Florian Mohler (1), Manuel Zwecker (1), Maximilian Renner, Trainer: Gunther Weiß

Jugendabteilung

Die kommenden Spiele

Sonntag, 22. September

weibliche C-Jugend, Bezirksliga:

HSG – SG Stutensee-Weingarten (12.30 Uhr)

C-Jugend, Bezirksliga 2:

HSG – TV Sulzfeld (14 Uhr)

weibliche B-Jugend, Bezirksliga:

HSG – HSG Walzbachtal (15.30 Uhr)

B-Jugend, Bezirksliga:

HSG – JSG Enzthal (17.15 Uhr)

Herren, Bezirksliga Bruchsal/Pforzheim:

HSG – TV Forst (19 Uhr)

Alle Spiele finden in der Bundschuhhalle Untergrombach statt.

Misslungener Start für die HSG-Reserve SG Heildesheim/Helmsheim III – HSG Bruchsal/Untergrombach II 26:22 (13:8)

Einen schlechten Start in die neue Saison erwischte unsere zweite Herrenmannschaft in Heildesheim. Schon der Start in das Spiel misslang, nach neun Spielminuten lag die HSG mit vier Toren in Rückstand (4:0). Bis zur zwölften Minute dauerte es, bis unsere Mannschaft den ersten Treffer erzielen konnte. Danach fand die sehr junge Truppe besser ins Spiel, der Rückstand konnte bis zur Halbzeit konstant gehalten werden. Mitte der zweiten Hälfte folgte dann die beste Phase der HSG. Gestützt auf eine gute Abwehrleistung konnte man auf ein Tor an die SG HH herankommen. Aufgrund unnötiger Fehler und zeitweise doppelter

Unterzahl konnten die Gastgeber jedoch wieder davonziehen und am Ende den ersten Heimsieg feiern.

Ein Sieg war durchaus möglich für unsere Zweite, doch leider waren es an diesem Tag einfach einige Fehler zu viel, um die zwei Punkte mit nach Hause zu nehmen. Im nächsten Spiel gegen den Absteiger aus der Bezirksliga und klaren Aufstiegsfavoriten Rhein-Neckar-Löwen III ist man krasser Außenseiter. Anwurf am 29. September in der Stadthalle Östringen ist um 18 Uhr.

Spieler HSG: Patrick Junge (Tor), Jakob Lamminger (4/1), Jannis Seitner (4), Janosch Oberst (3), Lukas Mohler (3), Nadeem Butt (2/1), Nikolas Gaska (2), Torge Hauschildt (2), Felix Gross (1), Florian Jendrusch (1), Christian Zorn, Betreuer: Jan-Erik Max

Schützenverein 1972 Untergrombach e.V.



Wieder ein gelungenes Oktoberfest in Untergrombach



Oktoberfest im Festzelt in Untergrombach

Foto: SVU

Am letzten Ferienwochenende fand wieder unser alljährliches Oktoberfest im großen Festzelt statt – in diesem Jahr bereits schon zum 13. Mal. Nach den langen warmen Sommertagen Anfang September war uns am Festwochenende nur teilweise schönes Wetter vergönnt. Der Sonntag war leider recht kühl und fast komplett verregnet, was aber die Besucher nicht davon abhielt, unser reichhaltiges Kuchenbuffet zu besuchen. Fast 40 Kuchen haben wir an dem Sonntagnachmittag verkauft. Hier bedanken wir uns vor allem bei den zahlreichen fleißigen Bäckerinnen und Bäckern, die uns jedes Jahr mit einer Vielfalt an selbstgebackenen Köstlichkeiten versorgen.

Zuvor begann das Fest am Samstagabend bei noch trockenem Wetter mit dem Seniorenorchester des Musikvereins Obergrombach. Trotz einsetzenden Regens füllte sich das Festzelt recht schnell bis zum letzten Platz. Mit zünftiger Blasmusik heizten sie den Besuchern ordentlich ein und sorgten für die richtige Oktoberfeststimmung.

Dazwischen fand die Siegerehrung unseres Ortsturnierschießens statt. Bei den Damen gewann die Mannschaft des MSC, gefolgt von den Tischtennisfreunden und dem HCU auf dem zweiten und dritten Platz. Sieger bei den Herren wurde die erste Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr. DRK und MSC landeten auf dem zweiten und dritten Platz.

In der Einzelwertung gewannen Manuela Günter von der Freiwillige Feuerwehr und Jan Jäckel vom Angelsportverein. Auf den Plätzen zwei und drei folgten Celine Schmitt (Feuerwehr) und Jutta Schmitt (MSC) sowie Oliver Doll (Feuerwehr) und Merlin Finke (DRK).

Auch hier bedanken wir uns nochmal bei allen Teilnehmern! Wer eine ausführliche Ergebnisliste haben möchte, kann sich einfach per Mail an info@svuntergrombach.de wenden.

Am Montagabend kam sogar noch kurz die Sonne heraus und auch hier füllte sich das Festzelt recht schnell. Abends spielte der Musikverein Untergrombach sein Repertoire an Unterhaltungs- und Gute-Laune-Musik und sorgte für einen gelungenen Festausklang.

Unser Dank gilt wie immer den beiden Musikvereinen Untergrombach und Obergrombach sowie allen Helferinnen und Helfern, die wieder einmal mit ihrem unermüdeten Einsatz zu einem gelungenen Oktoberfest in Untergrombach beigetragen haben.

WA

Tennis-Club Blau-Weiß Untergrombach



Jugendclubmeisterschaften 2019

Am letzten Ferienwochenende fanden vom 7. bis 8. September die Jugendclubmeisterschaften des TC BW Untergrombach statt. In diesem Jahr war es mit 14 Teilnehmer/-innen eine kleinere Runde als in den letzten Jahren. Dennoch wurde in vier verschiedenen Altersgruppen um den Clubmeistertitel gekämpft: auf allen Plätzen der Anlage fanden an beiden Tagen zahlreiche Spiele statt und jeder konnte zeigen, was er in der vergangenen Trainingssaison gelernt hatte. Um 14 Uhr standen am Sonntag alle Jugendclubmeister fest: in der Gruppe der Kleinsten, die während der beiden Tage viele Spiele rund ums Tennis machten, setzte sich **Leonie Konanz** durch. Die U12- Konkurrenz der Mädchen gewann

Maele Hummel, bei den Jungen siegte **Theo Weik**. In der Altersklasse U18 männlich holte sich **Pascal Mangei** den Pokal. Der gemeinsame Grill- und Lagerfeuerabend am Samstag sorgte nach den Wettkämpfen für ein ausgelassenes Miteinander. Trotz kaltem und ungemütlichem Wetter war es wieder ein erfolgreiches Wochenende auf der Anlage des TC BW Untergrombach. Ein Dank geht an die Bäckerei Scherk, die uns wieder mit Brötchen versorgte, und an Sigge Waldbüßer für die Pokale!

Julia Mangei
(Jugendwartin)



Teilnehmer des Jugendclubturniers mit Jugendwartin J. Mangei (rechts)
Foto: pr

TSV Untergrombach



Kindertanzkurs

Seit letztem Freitag läuft die zweite Runde der neuen **Kreativen Kindertanz Kurse**. Die Kurse beginnen um 14, 15 und 16 Uhr und dauern eine knappe Stunde. Geleitet werden sie von Tatjana Maschnikowa, einer erfahrenen Balletttänzerin. Der Kurs richtet sich an Kinder zwischen vier und sieben Jahren.

- **Beginn:** Freitags ab 14, 15 oder 16 Uhr
- **Dauer:** je nach Kurs (Konzentration und Ausdauer) zwischen 45 Minuten und eine Stunde
- **Kosten:** Für Mitglieder 40 Euro für Nichtmitglieder 60 Euro (für zehn Einheiten)
- **Anmeldung:** tatjana.maschnikowa@gmail.com
- **Ort:** TSV Halle (neben dem Sportplatz bei der Bundschuhhalle)
- **Mitzubringen:** bequeme Kleidung und Turnschlappchen

Es sind noch ein paar freie Plätze übrig, wodurch späterer ein späterer Einstieg noch möglich ist. Die genauen Termine findet Ihr auf www.tsv-untergrombach.de.

Verein für Deutsche Schäferhunde e.V. Ortsgruppe Untergrombach



Hunderennen

Am Sonntag, 22. September, veranstaltet der Hundeverein Untergrombach ein Hunderennen. Mitmachen kann Jedermann/-frau mit seinem Vierbeiner. Gestartet wird in drei Kategorien: kleine, mittlere und große Hunde. Es sind zwei Durchgänge geplant. Die Erstplatzierten erhalten Pokale. Anmeldungen werden vor Ort am Veranstaltungstag von 14 bis 14.30 Uhr entgegengenommen.

Jahrgänge

Jahrgang 1943/1944

Der diesjährige Ausflug findet am Donnerstag, 26. September, statt und führt uns auf den Heuchelberg Leingarten (Heilbronn). Eine schriftliche Einladung mit detaillierten Angaben wurde bereits übersandt. Treffpunkt ist am Bahnhof Untergrombach, 9 Uhr, Gleis 2 in Richtung Karlsruhe (Abfahrt 9.12 Uhr). Anmeldungen bis Spätestens 23. September.

Jahrgang 1947/1948

Unser nächster Stammtisch findet am 20. September, 18 Uhr im Tennisheim Untergrombach statt.

H.F.

– Anzeigen –



Mitteilungsblatt nicht erhalten?

Unser Vertrieb ist auch **samstags** für Sie erreichbar!

Sollte die Verteilung des Mitteilungsblattes nicht zu Ihrer Zufriedenheit erfolgen, bitten wir Sie, Ihr Anliegen unserem Vertriebspartner mitzuteilen:

G.S. Vertriebs GmbH

☎ Tel. 07033 6924-0 ✉ E-Mail info@gsvertrieb.de

🌐 www.nussbaum-lesen.de

Sie erreichen die G.S. Vertriebs GmbH von:

Montag bis Mittwoch, Freitag	8.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag	8.00 - 18.00 Uhr
Samstag	8.00 - 12.00 Uhr



www.nussbaum-medien.de

Unser Seminarangebot
finden Sie unter:
www.drk-karlsruhe.de



HELLEN IST **EINFACH** - BILDET DIE **RETTUNGSGASSE!**

